## Velegraphische Depeschen.

(Gesiefert bon ber "Associated Press.")

#### Inland.

57. Rongreit. Bafbington, D. R., 19. Marg. Der Senat hieß eine Abgeordnetenhaus=

Borlage gut betreffs Erfates an Boft= meifter Cohne bon Chicago für ben Verluft, welcher burch bas Stehlen bon Boftmarten im Werthe bon \$74,= 610 (am 19. Oftober 1901) berurfacht

Rach Unnahme berichiebener anberer Borlagen bon örtlicher Bebeutung er= örterte ber Genat bie Borlage jum Schut bes Brafibenten weiter. Spooner bon Wisconfin hielt eine Rebe barüber

Das Abgeordnetenhaus fette bie De= batte über bie Fluß= und Safen=Ber= willigungs=Borlage im Gefammt=Aus= fchuß fort. Ransbell (La.), ein Mitglieb bes zuständigen Ausschuffes, ber= theibigte bie Berwilligungen für ben unteren Miffiffippi.

Bafhington, D. R., 19. Marg. Die Befürworter ber Sandels = Begenfei= tigfeit mit Ruba haben in ber jungften Ronfereng ber republifanischen Mit= glieber bes Rongreß = Abgeorbneten= haufes einen enticheibenben Sieg errun= gen, benn ber Borichlag bes Romites für Mittel und Wege, an beffen Spige Herr Panne fteht, wurde mit 85 gegen 31 Stimmen angenommen. Diefer Vorschlag geht dahin, Ruba eine Zoll= rebuttion bon 20 Prozent zu gewähren und wurde burch bas Gibleh'iche Umen= bement mobifigirt, bemaufolge biefe Bollermäßigung nur bis jum 1. De= gember 1903 Geltung haben foll. Die= 3 Resultat wurde nach einer langen Debatte erzielt.

Der Finang=Musschuß bes Genats hat bie Berathtung ber Borlage gur Mufhebung ber Rriegsfteuern beendig! und beschloffen, biefelbe gur Unnahme gu empfehlen. Das betreffenbe Romite hat an ber Form ber Vorlage, wie fie bom Reprefentantenhaus getommen, beutenbe Menberungen porgenommen. welche aber nur bie Phrafalogie, nicht ben Inhalt ber Bill betreffen. Die amendirte Borlage bezwectt ebenfalls bie Aufhebung aller Rriegsfteuern, und bie Faffung ift nur geanbert worben, um bies Ergebniß abfolut ficher zu ftel= Unter ben Menberungen in ber Faffung befindet fich auch eine folche, welche bie Steuer auf Zabat auf 6 Cents pro Pfund herabfett.

Die Ginberichtung ber Bill wirb noch etwas berzögert werben, weil ein= gelne Senatoren gebroht haben, Umen= bements zu beantragen, woburch bie Debatte arg in bie Länge gezogen wer= ben würbe. Die republikanischen Mit= glieber bes Finangtomites wollen ber= bre Rollegen bon biefem Borfat abzubringen.

## Morddepeine fommt auf um-

wegen. Calumet, Mich., 19. Märg. Die hier erscheinenben "Paivatchti", bas einzige finnländische Tageblatt in ben Ber. Staaten, bringt heute die Nachricht, bag ber ruffifche Generalgou = berneur bon Finnland, Bo= britow, ermorbet worben fei!

Das Blatt fügt hingu, biefe Rach= richt fei nie gubor beröffentlicht, fon= bern bon ber ruffifchen Benfur bollig unterbrudt, aber bon mehreren Finn= ländern berfonlich hierher gebracht worden fei. Ueber bie Geschichte felbft wird Folgenbes angegeben:

Um 11. Februar bestieg Bobritow einen Bahngug, ber bon Belfingfors. ber Sauptstadt Finnlands, nach St. Betersburg ging. Gin alter Golbat folgte ihm. In bem Augenblid, als ber Gouberneur in St. Betersburg ausftieg, feuerte ber Golbat brei Schiffe auf ihn ab. Bobritow ftarb am 14.Fe= bruar. Der Solbat aber beging Selbstmorb.

# Scheere fiegt über Revolver!

Dunbar, Bis., 19. Marg. 3mei mastirte Räuber berfuchten, D.G. Sallenbach gu berauben. Er befand fich allein im Wohnzimmer feines Saufes, als er burch einen Schritt auf ber Be= randa und ein Anpochen an ber Thir aufmertfam gemacht murbe. Er ergriff eine große Scheere und ging nach ber Thur. Mis er biefe öffnete, fchob fic einer ber Räuber burch bie Thure, er bielt einen Revolver bor fich und rief Sallenbach gu, die Sande hoch gu hals ten. Diefer verfeste jeboch mit ber Scheere bem Räuber einen Schlag, fobag biefer zurudtaumelte, und fchloß bann bie Thur. Die Räuber fuchten bann ihr Seil in ber Flucht.

## Philippiner-Führer ergibt fic.

Manila, 19. Marg. Muf ben Rath bon General Queban, ber fich jest als Gefangener bei ben Ameritanern be= findet, hat Guebarra, ber fich fürglich als Nachfolger Lucbans auf ber Infel Samar proflamirt hatte, fich entfoloffen, fich zu ergeben und bie 400 Flin ten auszuliefern, bie in feinem Befit finb. Die Umerifaner glauben, bag bamit ber Aufstand auf ber Insel Samar gu Enbe fei.

## Garfield jr. lehnt ab.

Washington, D. R., 19. März. Prafident Roofevelt hat Harry A. Garfield von Cleveland, einem Sohn bes ermorbeten Brafibenten Garfielb, bie Stellung eines Zivilbienft-Rommiffars anbieten laffen, als Nachfolger bon Billiam M. Robenberg bon Minois, welcher jüngst abbantie. Garfielb lehnte indeg ab.

#### Ginbrud und Feuer.

Menefte Illinoifer Spindenfpringerei! Mariffa, 30., 19. Märg. Spinden= fprenger haben ein Feuer berichulbet, bas während ber Nacht hier Eigenthum im Werthe bon \$150,000 gerftorte! Gie brangen gegen Mitternacht in bas "Commercial Hotel", wo 50 Personen Schliefen, fprengten bie Gelbipinbe auf, erbeuteten \$2500 und liegen bas Ge= baube in Flammen gurud.

Das Sotel murbe bollftanbig ger= flort und noch mehrere andere Gebäube mit; benn bie Flammen griffen rafch um fich. Der Berluft ift übrigens bollig burch Berficherung gebedt. Deh= rere Berfonen retteten mit inapper Noth ihr Leben.

St. Louis, 19. März. In einer Spezialbepesche aus Mariffa, II., wirb in Abrede geftellt, bag bor ber nächt= lichen Feuersbrunft im "Commercial Hotel" Ginbrecher bie Geldfpinde ba= felbft aufgefprengt und ausgeraubt hat= Much wird ber Gesammtschaben, welchen bie Teuersbrunft berurfachte, nur auf \$80,000, statt auf \$150,000 angegeben.

#### Musland.

#### "Mit Schwert und Feder".

Berlin, 19. Marg. Die Reife bes Bringen Beinrich nach Amerika und ber freundliche und bergliche Empfang. welchen ber Pring bort gefunden, ha= ben bas Intereffe für alles Ameritani= iche in breiten Schichten ber Bebolterung fo gefteigert, bag Mues, mas Amerita und bas bortige Leben behan= belt, zahlreichere Lefer findet, als je

Co auch bas Buch bes Ingenieur= Majors a. D. Juftus Scheibert, beti= telt: "Mit Schwert und Feber", in welchem er feine Erlebniffe im ameri= tanischen Burgerfrieg schilbert. Schei= bert, ein riefig vielfeitig gebilbeter Mann, welcher fich in ben Rriegen 1866 und 1871 burch große perfönliche Tapferteit mehrfach auszeichnete, ift ein fehr genialer Menfch und brillan= ter Erzähler und hat icon früher fei= nen fiebenmonatigen Aufenthalt im Rebellenlager in einem Buche beschrie= ben und weiter eine Geschichte bes amerikanischen Bürgerkrieges ge= fchrieben, befonbers mit Berudfichti= gung auf militärifche Berhältniffe. In feinem foeben erfchienen Buche find be= fonbers intereffant feine Charafteriftit ber Ronfoberirten = Generale Lee. Sinart und Anberer, welche genau tennen gu lernen, er im Stabe bes Ge= nerals Stuart Gelegenheit hatte.

# Lob Des Bürgermeifters Riridner.

Berlin, 19. Marg. Raifer Wilhelm hat bem Oberbürgermeifter von Berlin, Berrn Rirfdner, burch Bermittelung bes Auswärtigen Amtes einen Artifel ber "New York Tribune" bom 13. Februar zugehen laffen, in welchem fich bas Blatt in lobenbster Weise über bie Berliner Stadtverwaltung äußert. Der Artifel hat augenscheinlich bie Aufmerkfamkeit bes Raifers in gang be= fonberem Mage auf fich gelentt. Das "Tageblatt" tommentirt bas unge= möhnliche birette Berfahren, melches ber Raifer bei biefer Gelegenheit Berrn Rirschner gegenüber eingeschlagen, ba berartige Mittheilungen fonft burch bas Minifterium bes Inneren bem Prafibenten bes Stabtraths übermit= telt gu. werben pflegen. Der Oberbur= germeifter hat bem Raifer fchriftlich feinen Dant für bie Zufenbung bes Urtitels ausgesprochen.

## Pfleiderer will Sarvard befuden.

Stuttgart, 19. Marg. Profeffor G. Pfleiberer, welcher an ber Eberharb= Rarle-Universität in Tubingen über philosophische Ethit lieft und zugleich Führer ber liberalen Theologen ift, hat eine Ginlabung ber Universität harbard angenommen, bort im nachsten Frühjahre Vortrag zu halten.

# Beitere ruffifde Unruhen.

London, 17. Marg. Mus St. Beters: burg wird gemelbet: Täglich laufen aus berichiebenen Theilen bes Lanbes Gerüchte über Unruhen ein. In Tula weigerten fich bie Truppen, auf bie Streiter einer Waffenfabrit gu fchie-Ben. Gin Grenabier=Regiment murbe bon Mostau berfett, weil man feinen Golbaten nicht zu trauen zu tonnen glaubte, baß fie nöthigenfalls auf bas Bolt schiegen würben. Auch in anderen Garnifonen follen fich Spuren zeigen, baß bie Globaten mit ben Revolutios naren sympathifiren. In Bultaba murben fürglich mehrere Leute wegen Theilnahme an einer "Tolftoi-Revolution" verhaftet. Sie gewannen bie übrigen Befangenen für fich, bie Be= fangenwärter murben ilbermaltigt, und fammiliche Befangenen enttamen.

## Für die "Gajelle" . Borfalle ber-

autwortlich. Riel, 19. März. Fregatten-Rapitan Reigte, ber frühere Rapitan bes tleinen Rreugers "Gazelle", auf welchem im borigen Jahre bedauerliche Insuborbi= nationen bortamen, ift nun berabichiebet worben. Obgleich ein Marine-Rriegsgericht ihn wegen ber "Gazelle"= Borfalle freifprach, wirb biefe Berabfciebung auf fie gurudgeführt.

## Dampfernadridten.

Queenstown: Majeftic, bon Mem pool. Im Gigard borbei: Etrurie, bon Nem Gert nach Alm Giberbool. (3m Schiebpiau bes englissen Dampfert "Elba", welcher bas, bekanntlich denkuntlichtig gemordene und nach den Aggerei-Anfein gebreckte Schiff von doct heimschepte.)

# Bring und Kaifer.

Unter Ranonendonner fiift Raifer Wilhelm feinen heimgefehrten Bruder und flopft ihm auf bie Schulter.

Rurhaben, 19. Marg. Mit Rano= nendonner und flingenbem Spiel murbe Pring Beinrich geftern fpat Rachmit= tags bei feiner Rudtehr aus ben Ber. Staaten bewilltommt. Raifer Bil= helm erwartete ihn, wie fcon erwähnt, auf bem Rriegsichiff "Raifer Wilhelm II.", und als bie Beiben gufammen= trafen, fußte er ihn herglich auf beibe Wangen und flopfte ihm traulich auf ben Ruden. Die Bewilltommnung mar übrigens eine burchaus informelle; benn es mar fein amtlicher Empfang geplant. Samburgs beibe Burgermei= fter, Dr. Monterberg und Dr. Bur= chard, und fammtliche ortlichen Flotten= und Zivilbehörben waren indeß gugegen, ebenfo ber preugische Be= fanbte für bie Sanfa-Städte und ber Flotien=Uttache der Berliner amerita= nischen Botschaft Beehler, velcher Gruge bom Botichafter Bhite brachte.

Gin Salut von 21 Ranonenschuffen ber Strand=Batterien, welcher auf fpegiellen Befehl bes Raifers abgefeuert wurde, berfündete bie Unfunft bes Samburg=Umerita=Dampfers .. Deutich= land." Der Raifer blieb bis 4 Uhr nachmittags auf bem Schlachtichiff.

Große Boltsmengen hatten fich ber= fammelt, hauptfächlich um ben Raifer gu feben. Um halb 5 Uhr fette fich ber hamburg = Umeritabampfer "Willtom= men", an beffen Borb fich auch herr Ballin, ber Direftor biefer Gefellichaft befand, in Bewegung, um ben Raifer bom Schlachtschiff - bas bem Schnell= bampfer entgegenfuhr - an's Geftabe gu bringen. Der Raifer trug bie Unis form eines Abmirals und war offenbar in ber allerbeften Stimmung. Gein erfter Gruß galt bem genannten Flotten= Attache ber ameritanischen Botichaft, welchem er feine Freude barüber ausfprach, bag Alles in Amerita fo gut abgelaufen fei.

Che "Deutschland" im Geleite bes Schlachtschiffes bie Lanbungsbrude erreichte, ftanb ber Raifer, mit feinerumgebung plaubernb und lachenb, am Quai. Diefer mar mit Fahnen aller Bunbesftaaten bes Reiches geschmudt, und Taufenbe bon Bufchauern bebedten ben weiter hinter liegenben Grund und fogar bie Dader ber großen Lagerhaus MIS Bring Beineich bie Lauf= plante hinunter tam, brach bie Menge in ein betäubenbes Jubelgefchrei aus. Dann fpielte fich bie Begrufung ab, während welcher Salut geschoffen wur-Seite an Seite gingen ber Raifer und Bring Beinrich bie Front ber auf= gefchehen, marichirten bie Garben gur Rebue borbei, mahrend bie Rapelle ber Raiferjacht "Sobengollern" Die Natio-

nalhymne spielte. Rach ber Infpettion ber Chrenwache und ber Beteranen feitens bes Raifers und feines Gefolges beftiegen Bring Beinrich, fein Gefolge und Rommanber Beehler einen Tenber und fuhren unter erneutem Jubel ber vielen Menfchen nach bem Schlachtschiff "Raifer Bilbelm" II." Fünfgehn Minuten nach fieben Uhr lichtete bas Fahrzeug feine Unter und fuhr burch ben Ranal nach Riel. Unterbeffen wurde an Borb bes Rriegsichiffes ein Bantett gegeben.

Durch einen Rorrespondenten ber Affogiirten Breffe ließ Bring Beinrich nochmals bem ameritanischen Bolt fei= nen Dant für alle bie Ghren= unb Freunbichafts-Bezeugungen übermit= teln, bie er in ben Ber. Staaten erhalten; er fprach mit großer Barme ba= bon und bebauerte nur, baf fein Mufenthalt ein fo flüchtiger habe fein muf fen, ba er gerne Diefen und Jenen na= ber tennen gelernt und bie inbuftriel-Ien Berhältniffe wirklich ftubirt haben würbe. Der Raifer äußerte gegenüber bem Flotten=Attaché ber ameritani= fchen Botfcaft fein Staunen über ben Grab bon ameritanifchem Enthufias= mus, welcher bie gange Beit über borgehalten habe. Mit einem leifen Unflug bon Fronie fprach er bie Soffnung aus, bag ber Rontre-Abmiral Epans nicht zu fehr bon ben ihm auferlegten

Strapagen gelitten habe. Plauen, Sachfen, 19. Marg. Seit ber Ameritafahrt bes Bringen Beinrich find bier Beftellungen aus ben Ber. Staaten fo gahlreich und rafch eingeftromt, bag bie Fabritanten taum mit ihnen Schritt halten tonnen.

Rem Dort, 19. Marg. 3m "Inbespenbent" ericheint ein Artifel von Rarl Schurg über "Die Ber. Staaten unb Deutschlanb". Der Artitel bat ben Befuch bes Pringen Beinrich gum Thema, und es beift barin u. 21 .:

"Mber einer ber wichtigften Dienfte, welche burch Bring Beinrichs Befuch er-wiesen murben, besteht barin, bag er allen Dentenben buben und Miben es flarer als zubor gemacht hat, baß that= fächlich feine wesentliche Intereffen= Bericiebenheit zwifchen ben Ber. Staaten und Deutschland befteht, welche uns mit einem gefährlichen 3wift bebroben

Und was irgenbwelche Berlegung unferer Monroe-Dottrin anbelangt, fo bentt im Muslande Riemand im Ernfte baran. Die beutschen Staatsmanner unferer Beit find viel gu aufgetlart, um nicht gu miffen, bag bie bergliche Freundschaft unferer Republit viel größeren Werth für ihr Land hat, als irgendwelcher etwaige Territorial-Bes ren Stadt ju erringen berfuchen.

# fit auf ameritanifchem Boben haben

Berlin, 19. Marg. Berborragenbe Polititer bahier halten Bring Beinrichs Reife auch für einen Triumph bet Roofebelt'ichen Abminiftration und meinen, biefelbe werbe im Jahre 1904 bas beutsche Botum für bie republita= nifche Partei fichern.

#### Paris, 19. Marg. Bu Montbrifon, im Loire=Departement, murben geftern gwei Bater ber Ginfiebler-Gemeinbe. weil fie nicht um Ermächtigung für

ihre Organifation unter bem neuen

Bereinsgefet eingefommen waren, mit

Rach dem Bereines Gefet beftraft.

einer Gelbftrafe bon je 75 Franten be= legt, und bie Gemeinbe murbe aufge-Rohlengicher: Streit ju Gube. Sabre, Franfreich, 19. Marg. Der, eftern begonnene Streit ber Roblen= ieher an ber frangosisch=transatlanti=

#### ohne baß bie Ausständigen ihre Forbe= rungen burchgefett haben.

chen Linie ift heute gu Enbe geangen,

Rod mehr Rebellenflege. Songtong, 19. Marg. Die Rebellen in ben fubdinefifden Brovingen brin= gen ben Regierungstruppen, welche gu ihrer Uebermältigung abgefanbt murben, jest eine nieberlage nach ber an= bern bei! General Ma und Marfchall Su berichten, bag mit ben Truppen, rie ihnen bis jest gur Berfügung fte= hen, es unmöglich fei, ben Aufftanb gu unterbruden, und ber Bigetonig bon Ranton hat ben Vigefonig bon Tichili

erfucht, Berftarfungen au fenben. In ber Proving Junnan halten bie Rebellen bie Stadt und ben Begirt Tut= duen befett; auch haben fie bie Stabt Liutschau in ber Proving Awangsi und bie Stadt Pungning in ber Probing Ameitschu erobert.

#### Beitere Berurtheilungen.

St. Betersburg, 19. Marg. 87 ber Berfonen, welche hier megen ber ftur= mifchen Stubenten-Runbgebungen bes legten Sonntags berhaftet murben, find gu je 3 Monaten Gefängnig berurtheilt worben. Die Prozeffirungen ber Rabelsführer find noch nicht gum 216= fcluß gelangt.

#### Lotalbericht.

#### Berdachtige Caumfeligfeit.

Polizeichef D'Reill ift fehr ungehal= ten batuber, oas igni bon Rapitan Rehm, ber im Desplaines Str.=Re= vier bas Rommanbo führt, noch immer fein Bericht über einen Raubangriff gu= gegangen ift, bem ein Gifenbahn-Ungeftellter Namens John J. Relly bor ei-nigen Tagen jum Opfer gefallen ift. Relly wurde in ber Wirthichaft bes Robert Collins, Ede Ranbolph und Curtis Strafe, mifthanbelt, auf bie Strafe geworfen und bann um \$40 be= raubt. Als feinen Angreifer bat er ben genannten Schantwirth felber bezeich= net. Rapitan Rehm foll ben Fall per= fonlich unterfucht haben und fich auch wenig baraus gemacht haben, bag Colling ben Mib. John Brennan gu Silfe rief und prabite, Rehm burfe nicht ein: mal ben Berfuch machen, ben Wiberruf feiner Schankligens gu beranlaffen. Un ben Boligeichef berichtet hatte aber Ra= pitan Rehm bis heute Mittag noch nichts.

# Gin Chimpfbold.

Der Schuhmann Riland murbe fürglich megen eines Disgiplinar=Ber= gebens gu einer Orbnungs-Strafe unb gur Berfetung aus ber unteren Stadt nach bem Rebier ber 35. Strafe ber= urtheilt. Er manbte fich an ben Bfar= rer Relly mit ber Bitte, berfelbe moge fich für feine Rudberfegung berwenben. Mls ber Beiftliche ihm feine Bitte ab= fcblug, bebiente er fich gemeiner Rebensarten gegen benfelben. Pfarrer Relly hat bas auf bem Polizeihaupt= quartier gemelbet, und nun mag's bem bieberen Riland ichlecht ergeben.

## Jubelfeft ber Phthiasritter.

3m Aubitorium finbet morgen ein Jubelfest ber Phthiagritter ftatt, bem bie Logen bon Illinois, Michigan, Wisconfin und Indiana als Gafigeber amtiren werben. Gehr viele Bafte aus allen Theilen bes Landes werben er= wartet, barunter Genator Beveribge bon Indiana und Gouverneur Laffol lette bon Bisconfin. 3m Great Northern-Sotel ift bas Sauptquartier. Dort wird ben nationalbeamten bor ber Feier im Colifeum auch ein Em= pfang beranftaltet.

## Brobiant für's beer.

Major Rrauthoff bom hiefigen Sees res-Rommiffariat hat bei berichiebenen Schlachthausfirmen große Mengen bon Probiant für bie auf ben Philippinen lagernben Truppen beftellt. Die Borrathe umfaffen: 35,016 Buchfen gepöteltes und 60.016 geröftetes Rinb fleifch: 4,008 Büchfen gepoteltes "Beef Safh", 5,040 Budfen Beef in Scheiben. 5.016 Buchfen Bienerwurft: 250,000 Pfund Sped in Riften unb 110,000 Bfund Sped in Buchfen.

\* Rommiffar Blodi bom Departes ment ber öffentlichen Arbeiten will bemnächft bie Entfernung ber Schautaften bon ben Burgerfleigen ber untes

So nennt der Unwalt der frau Thomas die Teugen ihres Gatten .- Die frau fei engelsrein, verfichert der Udvotat.

"Statt eine Truntfüchtige gu fein, wie ihr Batte ausgefagt hat, merben wir nachweisen, daß Frau Thomas sich aller beraufchenben Betrante enthält und ftets enthalten hat." Dieje Un= gabe machte heute Morgen bei Groff= nung ber Berhandlung bes Scheibungeprozeffes ber Cheleute Thomas Unwalt 2Bm. Burry ben Gefchworenen gegenüber. Sarold E. Thomas, Cohn bes Brafibenten ber Monon=Bahn, be= fculbigt feine Gattin und frühere Chefrau feines Ontels, R. Borter in Ran= fas City, welche er brei Bochen nach bem Gelhitmorb bes Onfels ehelichte. befanntlich ber Truntsucht und ber Un= feuichheit.

Er werbe, fuhr ber Anwalt fort, bie Nichtigfeit aller gegen bie Frau erhobe= nen Anklagen nachweisen. Frau Tho= mas fei bas Opfer einer Berichwörung bon Berjonen, bie gur Erreichung ihres Bieles um Mittel nicht berlegen maren. Wieberholt gebrauchte ber Anwalt bie Worte "Räufliche Beugen" und "auf Beftellung angefertigtes Beweismate= rial."

Die flägerische Geite hat ihrerfeits ben Fall abgeschloffen, ohne bie vielen Unichulbigungn bon befonbers ungeborigen Aufführungen ber Frau nach= gumeifen, welche in ber Scheidungs= flage bon Thomas erhoben worben In ber Rlageschrift waren nabe= an ein Dugend Manner aufgezählt, mit benen bie Frau angeblich intime Begiegiehungen unterhalten hatte. Muf bem Beugenftanbe murben nur brei einzelne Falle gitirt, und in nur einem Falle ber Name bes angeblichen Beliebten ge= nannt. Nachbem bie flägerischen Un= wälte in bie Berhandlung eingetreten maren, ichienen fie gufrieben gu fein, bie Untlage ber Truntsucht nachzuwei=

Rur bier Beugen murben bon Tho= mas borgeführt, um ben Charatter feiner Gattin anzuschwärzen, und bie= fen wird bie Frau Die Aussagen ihrer Nachbarn und Befannten in Ranfas City und Columbus, D., über ihren guten Charafter entgegenftellen.

Richt nur," bonnerte ihr Unmalt heute, "hat man fich gegen biefe Frau berfcmoren, fonbern fie auch unbillig behanbelt. Man hat angeblich fpegifi= fche Bergeben aufgeführt, aber weber barin Tage noch bie Namen ber Be= theiligten genannt und auf biefe Beife fie berhindert, benUnfculbsbeweis an= gutreten." Aber er bertraue ben Be= ichmorenen, baf fie eher ben Musfagen achtungsmerther Nachbarn Glauben fcenten würben, als ben Gefchichten über ben angeblichen lüberlichen Le= benswandel ber Frau, welche gum Theil icon burch bas bescheibene Auftreten ber fo fchwer Beschulbigten wiberlegt

murben. Dhne gu erflaren, bon wem bieBer= schwörung gegen Frau Thomas ausgehe, beutete ber Anwalt an, bag es biefelben Leute feien, welche bem Rla= ger in feinem Progeffe hilfreich gur Seite ftanben.

3mei Frauen erfchienen heute fruh als Zeugen gegen Frau Thomas, Mice D'Sare, eine Ellenwaarenvertäuferin aus Columbus, D., und Louis Gran von Ranfas City. Diefe follen gufam= men mit harry Cleveland, ber fpat ge= ftern vernommen wurde, bas Beweiß= material gegen Frau Thomas gefam= melt haben. Cleveland wurde heute Morgen wieber auf ben Beugenftanb gerufen und einem fehr icharfen Rreug= berhör unterworfen. Nachbem er bie Anfragen bes Anwalts, ob er je einen Connenftich gehabt ober anbere Berlekungen am Ropf erlitten habe, ber= neint hatte, gab er gu, Berichterftatter gewefen gu fein, beftritt aber, wegen lebhafter Phantafie als "Senfations= macher" beschäftigt worben gu fein. Er fei bon Gupt. Williams bom Freimau= rertempel, in bem Zeuge ein photographifches Atelier betreibt, angestellt mor= ben. Dort hat auch Dr. 3. B. Mc= Fatrich, ber Freund und Beschützer bes jungen Thomas, fein Sprechzimmer. Der Beuge gab gu, er habe Beweismaterial für ben jungen Thomas auftrei= ben follen und gu bem 3wed berfchie= bene Reifen nach Columbus, D., gemacht. Er habe bie Bertlagte in zwei anruchigen Saufern gefeben, babon werbe eines von Regern geleitet.

## Die Gifenwaarenhandler.

3m Palmer Soufe tagt ber Jahrestonvent bes Nationalverbandes ber Rleinhandler mit Gifenwaaren. Der= felbe wird brei Tage lang in Sigung bleiben. Ginen wichtigen Bunft ber Tagesorbnung bilben "amedmäßige Magnahmen gur Befampfung bes Mitbewerbes, melden bie großen, hauptsächlich auf Poftbestellungen bin Befdafte machenben Jobberfirmen bem Rleinhandel machen." - Die ge= genwärtigen Beamten bes Berbanbes find: 20. P. Lewis von Indiana, Pra= fibent; George B. Subbard von Michi= gan, Bige = Prafibent; S. G. Cormid bon Minois, Schapmeifter; 3. F. Diller, S. I. Belgefon, 3. A. Giblen unb F. Reuborff-Mitglieber bes Bollgiehungs = Musschuffes.

\* 3m Aubitorium-Sotel tagt heute ber Berband ber ameritanifchen Gifenbahn-Ingenieure in jährlicher Sigung. Deute Abend gibt ber Berein in bem genannten hotel ein Bantett.

#### Mus Liebesgram.

Man glaubt jest, bag bie Furcht, ihr Liebhaber fei ihr untreu geworben, bie 17jahrige Blanche Bufh in ben Job getrieben hat. 3m Berlaufe bes 3nqueftes, ber heute Bormittag im Probi= bent-Sofpital abgehalten wurde, gab ihre Mutter an, bag Raymond Bha= Ien, ber Liebhaber ber Berftorbenen, bor mehreren Bochen nach Tenneffee gegangen fei und nicht, wie er berfprochen, an Blanche gefdrieben habe. Rah= mond, ber an 67. und Beoria Strafe wohnte, ftanb als Clert in Dienften ber Chicago & Northwestern=Bahn, mach= te Blanche feit mehreren Monaten ben Sof und war bon ihr und ihren Gliern wohlgelitten. nachbem er Chicago verlaffen hatte, versuchte angeblich ein gewiffer Michael Gutrich mit Blanche angubanbeln, lettere aber erflarte wieberholt, baß fie ihn nicht leiben tonne. Frl. Ella Tiebebohl fiellte entschieben in Abrebe, baß fie jemals Blanche ge= genüber geäußert habe, Gelbftmorb gu beabsichtigen, ebenfo wenig habeBlanche ihr gegenüber bon Gelbftmorb gefprochen. Die Roronersgeschworenen ga= ben ben Wahrfpruch ab, bak Blanche in einem Unfalle von zeitweiligem 3rr= finn Gelbstmorb begangen hat.

#### Lebensmude.

Die 18jährige Selen Strefer, eine Raffeeverpaderin, ertrantte heute früh acht Uhr in ber Anlage ber Durand & Rasper Company, an Late und Union Str. Gin fofort berbeigerufener Urgt ftellte feft, bag fie an ben Folgen bon Rarbolfaurevergiftung leibe und orb= nete ihre Ueberführung nach bem County = Hofpital an. Unfanalich wurde bort ihr Zuftand als fritisch bezeichnet, später aber erlangte fie bas Bewußtfein gurud, und bie fie behan= belnben Mergte geben ber Soffnung Musbrud, fie am Leben erhalten gu fonnen. Selen wohnt Nr. 43 Reenan Str. Gie weigerte fich im hofpital, irgend welche Ungaben gur Sache gu machen. Geit vier Monaten ftanb fie in Dienften ber oben erwähnten Firma und ichien frohlich und aufrieben au fein. Beute fruh, turg nach fieben Uhr, betrat fie bie Raffeenieberlage und be= grußte mehrere Genoffinnen. Dann ber= Schwand fie. 2118 fie nach wenigen Dis nuten gurudtehrte, mar fie ungewöhn= lich bleich. Plöglich taumelte fie und fiel in bie Arme einer Freundin. Man glaubte, baß fie einen Donmachtsanfall erlitten habe. Gin Argt, ber gerufen wurde, ertlärte aber, bag fie Rarbol= faure getrunten habe. Die Flafche, in ber fich bas Gift befand, tonnte nicht gefunben merben.

## Beidet an Berfolgung

Patrid C. Gallagher, 33 Jahre alt, ber Ugent einer hiefigen Spirituofen= Firma, verurfachte heute Vormittag gemaltige Aufregung in ber Reviermache an harrifon Str, als er mit rollenben Mugen und wilb gestifulirend, bor ben Schalter bes Revierwache = Schreibers fturgte und freischte: "3ch will einen Haftbefehl haben! Er will mich er-morben!" Die bortanwesenben Berso= nen, welche ber Eröffnung bes Boli= geigerichts harrten, vertrumelten fich foleuniaft. Während ber Schreiber an Gallagher mehrere Fragen richtete, bie ungufammenhangend beantwortet mur= ben, folichen fich mehrere Beheimpoli= giften an ben ameifellos Irrfinnigen beran, und padten ihn bon hinten. Er feste fich verzweifelt gur Behre, murbe aber ichlieflich übermältigt unb eingefäfigt. Er rafte anfänglich in fei= ner Belle, beruhigte fich bann aber et= mas und gab ber Polizei feine Abreffe an. Seine Frau, wohnhaft Nr. 72 Clifton Abe., wurde benachrichtigt. Der Unglückliche wird bem Detentions= hofpital überwiesen werben.

## Bei Der Arbeit berungladt.

Um 2 Uhr heute Nachmittag fturgte ber in ben Sub-Chicagoer Schiffs= bauhöfen angestellte 2mm. Peterson 35 Fuß tief in ben Bobenraum eines Schiffes: ber Mann liegt mit gebro= chenen Armen und mahricheinlich tobt= lichen innerlichen Berletzungen im Süd-Chicagoer Hofpital.

\* Die Stabtberwaltung beginnt Magregeln zu treffen gur Berechnung und Gintreibung ber Bachtgebühren, welche fünftig für bie Benügung bes Raumes unter ben Burgerfteigen erho= ben werben follen. Man macht fich auf gaben Wiberftand gefaßt, hofft aber, baß es gelingen werbe, benfelben gu be-

\*Auf einem Stragenbahnwagen ber Beftfeite=Linien hat L. Buttis aus Rantatee feine golbene Uhr nebft Rette im Merthe bon \$140 eingebüßt. Jeben= falls ift fie ihm bon einem ber Tafchen biebe abgefnippft worden, bie feit eint= gen Bochen bie "Cars" jenes Stabt= theiles unsicher machen.

## Das Better.

Das Weiter-Turcau tündigt für die näcken 21 Stunden die solgende Witterung au: Chicago und Umgegend: Alar deute und wahrscheinig auch worgen; stigende Lemperatur, deren niedrigker Stand in der Nacht sich in der Nähe des Gefrierpunttes dall; ledagte Saldwinde. Allinios, Indiana und Nieder-Michigan: Alar beute und wahrscheinisch auch worgen; feigende Temperatur; staltiche Winde.
Misconsin: Alar beute und wahrscheinisch auch wahrscheinisch wirde.

#### Mus den Polizeigerichten.

Eine Spithbnben: Gallerie. - Das Kind in: folge der Eltern Streit fchlimm perbrüht. - Ein Selbstmord - Kandidat. - Der verbinderte Dichter.

Fred Wilheimer und Bigge Parahl hatien einen Uebergieher im Werthe bon \$50 gestohlen, empfanden aber über bie That eine folde Reue, daß fie bie Ge= heimpolizisten Stapleton und O'Brien auf der Polizeistation an ber Harrison Str. geftern Abend babon benachrich= tigten. Die Beamten glaubten anfang= lich, die Leute seien mant bei vollem Berftanbe, liegen fich aber bon biefen nach bem Pfanbgeichaft ser. 315 Clart Str. geleiten, wo fie ben Uebergieber für \$1 verfett hatten. Alls bie beiben Diebe heute Polizeirichter Sall borgeführt wurden, fragte Diefer fie: "Muf wie lange munfchen Gie nach ber Bribe=

mell zu gehen?" "Sie fagten aus", nahm Gebeimpoliift Stapleton bas Wort, "baß ihnen sechs Monate aut thun würden.

"Cechs Monate ift etwas zu lange", warf Parahl ein, "aber fie mogen uns um je \$30 ftrafen.

Dies that ber Richter, worauf beibe Männer fich por ihm verbeugten und ihm bantten. Wilheimer macht einen auten Ginbrud. Er tragt eine Brille und hat langes blonbes Saar.

3. B. Smith hat eine bofe Schmache: Er ftiehlt mediginische Werte. 3mei folder hatte er in ber hand, als ein Polizist ihn geftern Nachmittag fest= nahm, und Dr. F. M. Gaga erfannte bie Bücher fpater als fein Gigenthum. Bei Smith fand bie Polizei auch eine Liste von zwanzig Mergten, benen er vermuthlich Besuche augebacht hatte. Da er feine milbernben Umftanbe ans augeben bermochte, berurtheilte ihn Boligeirichter Prindiville heute gu \$75 Gelbftrafe.

James Thompson war bringenb einer neuen "Rluft" benöthigt und feb= te fich geftern Nachmittag auf bem nicht mehr ungewöhnlichen Bege eines ra= fchen Griffs auf ben Ablieferungsma= gen eines Allerweltslabens in ben Befit eines folden. Doch zwei leberrae dungen harrten feiner: Erftens er= wies sich bie Beute als ein Anabenan= gug und zweitens friegte ihn ein Boli= gift am Rragen. "\$75 und Roften", entschied Rabi Prindiville beute Morgen und bamit enbigt bie Gefchichte bom

bofen James. Die Geheimpoligisten D'Mallen unb Thomas hörten, als fie geftern Abend an einem Gebäube an ber 16. und Clart Strafe borbeigingen, ein Fenfter flir= ren und faben gleich barauf einen Mann babonlaufen. Gie gaben mehrere Schuffe ab un'b brachten ben Flüchtling bann gum Stehen. Er beauptete heute, er habe zufauig Scheibe zertrümmert, während bie Ge= heimen einen "fchweren Berbrecher" aus ihm zu machen suchten, boch ber Bauber gog nicht und Polizeirichter Prindiville fdrieb bann: 308. Burte,

\$75 und Roften. Frau Effie Graves theilte heute Bolizeirichter Prindiville mit, bag ihr Gatte Jerome, ein Schneiber, Schiffel mit heißem Reis nach ihrem zweijährigen Rinbe geworfen habe. Das Rind, welches bie Mutter mitgebracht hatte, war im Geficht und an ben Beinen mit Brandwunden bededt. Die Frau erging fich auf bem Beugen= ftanbe in bitteren Musfällen gegen ben Gatten. Letterer bertheibigte fich nicht im Geringften und ber Richter beftrafte ihn um \$25 und bie Roften. "Denn," fagte er, "ich entnehme aus ben Musfällen ber Frau bier bor meinen Mugen, baß fie ihren Gatten fcmer gereigt haben muß, ehe er ben Burf that. Andernfalls hatte ich ihn schwerer

Charles Arnold, welcher, wie an anderer Stelle berichtet, heute Morgen an ber Indiana Str. einen Gelbft= morbberfuch machte, ftand fpater bor Boligeirichter Rerften unter ber Un= flage bes unorbentlichen Benehmens. Urnold fagte, er fei burch berichiebene Schickfalsschläge, bie ihn letihin betroffen hatten, gur Bergmeiflung getrieben worben. Er batte beichloffen. feinem Leben ein Enbe gu machen, als bie Polizei ihm bie Rarbolfaure fortnahm. Richter Rerften munterte ben Unglüdlichen auf und ließ ihn feine Wege gehen.

Morris Michaelfon theilte heute Bolizeirichter Sabath mit, er fei in zweltägiger Abgeschiebenheit in einer Belle burch reifliches nachbenten gu ber Ueberzeugung gelangt, bag er weber je ein gefeierter Schaufpieler, noch ein berühmter Dichter werben burfte. Er fei Willens, fich wieber ber Thatigteit eines ehrfamen Zigarrenmachers gu wibmen. Der Gefangene mar unter bem Ginbrud, er fei ein geborener Schaufpieler und Dichter. Das Maag feines Ungluds mar voll, als er einfi für eine Barobie auf einen Gaffenhauer einen Ched über \$25 erhielt. Gr berfuchte benfelben einzulojen und bann wurde ber Dichter wegen berfuchter Ausgabe eines werthlofen Cheds binter Rerfermauern geworfen! 3n erften Berhandlung berfuchte ber Befangene eine Barobie auf "Dolly Grap" gu fingen und wurbe fchleunigft wieber abgeführt. Beute ließ ihn ber Richter

\* In Englewood ist von politica regfamen Mohren ein "Repustitanifcher Mohrenflub bes 1. Rongres Differing oit Ans geben, hatte ihn berlaffen ....

angutaufen gebente - in ber Ginfam=

Greis fieht er aus -

Er fak, als er bas gefagt, eine Beile

Dann begann er wieber: "Roch ein's.

berehrte Frau Mama! Man hat fich

egen muffen... bon Geiten ber Un=

gehörigen bes Bringen. Es ift eine

munberliche Cache. Der Bring bat

nämlich für alle Falle ein Teftament

hinterlaffen und meine. . . 3hre Frau

Tochter gur Erbin feines nicht unbebeu=

tenben Bribatbermogens eingefest.

Run bebarf. . . , fie aber gur Unnahme

wie zur Ablehnung... ber Zustim= mung ihres Chegatten. Go mar bas

gar nicht zu umgehen, mas oberflächlich

betrachtet wie eine große Tattlofigfeit

ausfieht. 3ch habe meine Buftimmung

berweigert. Ihre Frau Tochter ift

mohlhabend genug auch ohne ... bies

Sichtlich bemühte er fich, feiner Rebe

eine möglichft trodene, geschäftsmäßige

Farbung gu geben. Aber Rarola las

in feinem Beficht, wie unfäglich fcmer

es ihm murbe. Und fie bachte mit

gudenbem Bergen: "Diefer Mann ber=

Lude, bie Berminens Scheiben geriffen,

Bort, "halte ich es für meine Bflicht,

Ihnen mitzutheilen, bag ich bei Be-

egenheit jener Berhandlung hörte, baß

Ihre Frau Tochter noch in Taormina

Rnaben als Bermalter bes Bermogens

betrachten. Da es boch wohl nicht an=

geht, baß Ihre Frau Tochter bauernb

... bort abhängig bleibt, fo bitte ich Sie" — er schob sachte einen Brief-

umfchlag zu Rarola hinüber - "ihr

ben einliegenden Betrag als bie biertel-

Briefumichlag mit bebenben Sanben.

Einen Augenblid rang fie mit fich.

Er ichuttelte ichmer ben Ropf. "Nein!

Chen werben bor Gott gefchloffen. 3ch

bin überzeugter Ratholit. Aber auch

wenn ich bas nicht ware, wurbe ich

meinerseits nie eine Scheibung beantra=

gen." Damit ftanb er auf und berließ

wie um jebe Fortfetung bes Gefprachs

abzuschneiben, rafch bas Bimmer. Be=

einem furgen Abichieb von Bubi - nur

Rarola fab, wie fchwer es ihm murbe

Sie faß am Arbeitstifch. Nun mußte

Aber fie hatte noch nicht begonnen,

als bas Mabchen bie Thur öffnete. Bu=

gleich horte fie im Flur eine mobi-

befannte überlaute Stimme: "Rarte?

Unfinn, Dirnbl. Sagen's nur: ich

fei's ... ber alte Gafteiger ... aber

wenn's fcon fein muß: Bert Profeffor

Die es fie burchgudte! Aufschreien

mögen hätte fie und baboneilen . . . und

boch auch wieber ihm entgegen, ihm bie

Sand ichutteln, bon feinen Lippen ab-

lefen, mas er gu fagen tam, aus feinen

Mugen, mas er vielleicht berschweigen

Da ftanb er auch icon in ber Thur.

Ein gang ichmaches, trübes Lächeln

tonnte fie boch nicht unterbruden. Er

fah immer fo brollig aus, wenn er einen

Gefellicaftsrod anftatt bes Flausches

"Jawohl, Frau Lola... ich bin's

angog, fo ungelent wie ein Bar.

Scheibung einzuleiten?"

fie an hermine fchreiben.

Rubi Gafteiger ....

mollte...

- ab.

3ch muß mich ja im Intereffe bes

wird fich nie für ihn schliegen."

ift nie.... überwindet nie. Die

"Uebrigens," nahm er wieber bas

Gelb."

mit mir in Berbinbung gefest ...

WIEBOIDTS

Um Donnerstag wieder

# Arbeitshosen für Männer

zu weniger wie Serftellungstoften.

Dies ift eine ftarte Behauptung, aber nichtsbestoweniger absolut fo bei "Bie. bolbt's" morgen. Bir tauften im Februar bas gange leberichus = Lager bon Manner-Sofen und muffen jedes Baar biefes Ginfaufs jest losichlagen, um Plat für unfere neuen Frühighrs-Baaren au maden.

Vartie 1 - Männer-

Arbeitshofengemacht bon fehr ftartem fanch Sottonabe, überall für 75c ber= tauft. Bei Mieholbt's

Vartie 2 — Männer-Arbeitshofen-

gemacht bon bauerhaften Stof: fen, wie Cheviots, fanch Caffis meres und geftreiften Borftebs, überall für \$1.00 berfauft. Bei Wiebolbt's

50c



Kleiderstoffe für Oftern an Steltord bredenden Preifen.

98e ertra ichiveres 4638ll. gangivoll. Gras 46c Martie ganzwollener Raibs, einschließend alle unfere 5&c, 75c und 98c Stoffe. Trefft 39c Eurfere Auswahl Donnerstag, zu. Darb. 39c Blaödl. ganzwoll. Alkatroh, schwarz und fardig. in Straßen: und Bend-Schattiungen, reg. 50c Waaren, bei biesem Verfauf, Pb. 35c

Schuh-Spezialitäten für Donnerstag.

Unfere Bartie bon Anaben- u. Ilinglings-"Reber Rip" Schuhen, Größen 13—2, regul. \$1.65 Wauren, Donnerstag \$1.25 u. Größen 2½ bis 5 . . . \$1.50 White Bros. echte Box Calf Jünglings- und Knaben-Soube, Erden 13—2, \$1.40 \$1.65 Maaren, Donnering, \$1.25 Größen 2½ dis 5½, Donnering \$1.25 

Reue Bercale Mrappers, Flounce Bottom, Schulter . Ruffle, mit Braid befest, 58¢ fpeziell....

Spezielles auf dem 2. Floor. 25 importirte Beaver Shawls, alle in auten Farben, markirt um bon \$9.50 bis \$10.00 berlauft zu werben, fpeziell um \$5.98 fie zu räumen ... 35 Beaver Chawls, marlirt um zu \$4.00, \$5.00 und \$5.50 berfauft zu \$2.50 berban, spez. um zu räumen 

Strumpfmaaren.

Schwere ichmarge fliefgefütterte nabilofe Be Damen-Strumpfe, regularer 12he Berth. Be Schwere fcmarge gerippte nabtlofe Rinber-Strumpfe, Obbs und Enbs ...... 50

Preifen. Safeth Bins, per Dugenb ..... Baten und Defen, per Dugend .... Belbeteen Ginfagbanb, per Darb ... Stodinet Comeifblatter, p. Paar Cotton Tapes, alle Breiten, p. Rolle Berlmutterfnobfe, per Dugenb .... topfnabeln, Bapier mit 20 für. minum Fingerbute, 8 für .... Barter Glaftic, ber Darb .....

Trimming Braid, ichwarz und Tinfel gemifcht, per Parb ..... Groceries und Provisionen. Morning Glory Buderforn, per Biichfe ..... 610 Carbinal Brand Lima Bohnen, ber Bildfe .. 620

Batavia Tomaten, 8}=Bfb.=Büchfe...........18c Sandgepflidte Ravy-Bohnen, per Bfund ..... 3c. Befte importirte Linfen, per Bfund ..... 5c. Manch Apritofen, per Bfunb ...... Unfer Combination Raffec, per Bfb. . . . . . . . . . . .....16c Unfer ipegieffer Java Raffee, tinfer ipesieller Java Kaffee, 19c per Pfd. Bumnehs ober Rodwoods Breatfast Cocaa, 1-1870.-Bildsfe. 280 Befte Colland Daringe, per Dugend ...... 180 Diefige Sarbinen in Del, per Buchfe.....

Snibers Catfub, Bintflaide ..... Camereien. Tuberofes, erfte Große, per Dugenb ...... Enberofes, giveite Große, per Dugenb ..... 100 Bolles Affortiment in Gemufe und Blumenfamen, per Dyb. Badete .....

Waschftoffe.

Partie 3 - Männer-

gemacht bon burchaus reinwolles

nen Caffimeres, Bairlines, Cheb=

iots und Borfteds, überall ber=

tauft au \$1.50. Bei Wieboldt's

75c

Arbeitshofen-

4000 Yarbs 36 Boll breite Percale Fabrit-refter, echte Farben, wünfchenswerthe Wuster, wih, 12c, per Pard Mercerized Safin gestreister und gemusterter Lawn, werth dis zu 18c, 12½c
per Pard
8.80 bis 10.80 Vorm. — 3500 Vd. indogs
blaue und sisbergraue Kalifos, leicht 3½c
beschädigt, bolle Stüde, per Ph. . . 3½c

Bander. Stickereien. Farbige gangfeibene Banber, Rr. 7, per Parb.... Partie Anober-Stiderei, einige auf- 50c 4800 Stilde Stiderei-Ranten und -Ginfage, 5c werth 10c, per Yarb.
350 Stide Blat, Balenciennes Spigen, all bie neueften Muffer, einige aufwärts bis 20c 10c werth, geben zu, per Yarb.



Schwere Corbs, mit zwei großen Quaften 25c Aurzwaaren zu herabgesetzten Seht unsere reichhaltige Auswahl in oftengearbeiteten Genterpieces, 20 301 im 25c

Bigarren und Tabak. Blantation Bigarren, gut grebenbe Bigar: 55c Climag, 16 Ung ..... 40e Stanbarb Rabb, 31e Drum Smoling, Pfb. 190 TipTop, 9 Bad. 35e

Butter und Rafe. Meabow Sill Ceamery Butter, frift jeben Zag, per Bfb ..... Geinften Schweiger=Rafe, 17c Fanch Ameican Cheefe,, 14¢ Befte Qualität Moquefort Rafe, per Bid..... 35¢

Erifche Tifche u. Provifionen. Frifde Baringe, 3 Bfund für ... Suders, per Pfunb ..... Große Trout, per Pfund. Salibut Steat per Bfunb ..... 100 Berd, per Pfund Bife, per Bfund ..... Bojes Leaf Larb, per Pfunb .. Real Stem, ber Mfunb.....

Brovisionen. Swift's fanch Sugar Cureb californifde Schinten, per Bfb. . . . 710 Gute Cerbelat-Burft, ber Bib.

The Merchants' Loan and Trust Co.,

135 ADAMS STRASSE.

hat ein Spar Departement eröffnet.

Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen gu der

Rate von 3 Prozent per Jahr.

Einlagen, bie mahrend ber eftern fünf Tage irgend eines Monats gemacht

Gegründet 1857.

Rapital und Heberschuß \$3,900,000.

Direktoren:

Orson Smith

werben, giehen Binfen bom erften Tag beffelben Monats.

# Fran Karola.

Bon Sanus v. Beseltis.

(24. Fortfegung.)

Rarola hatte fich bor ben langen, bangen Rachtftunben gefürchtet. Doch ber übermübete Rorper berlangte fein Recht. Sie folief fest und traumlos. Erft bas luftige Rreischen bes Enteltinbes wedte fie auf. Es war heller Tag - im Nebengimmer, an Bubis Bett, mußte Bermsborff fteben und mit bem gungen fprechen.

Alfo - gottlob - er mar gurud, war unberlett - und feine Stimme flang fo gelaffen wie ftets! Bielleicht - taum magte fie es zu hoffen - mar bas Duell berhindert worden ober über=

haupt unblutig berlaufen? Als fie bann Bermsborff fah, mußte fie freilich fofort, bag ihre leifen Soffnungen berfehlt maren. Gein Beficht trug gu beutlich bie Spuren fcmerer Erregung, bie Mugen ichienen wie ber=

Er hatte fich tropbem bollig in ber Gewalt. Gang ruhig begann er: "Ich barf es Ihnen nicht berfchweigen,

Mama -Sie fchrie leife auf: "Tobt - tobt?"

"Ich bin fein Mörber!" fagte er. habe nur gethan, mas Chre unb Pflicht bon mir berlangten. Mögen Unbere anbers urtheilen - ich werbe meine Strafe auf mich nehmen, aber mein Bewiffen ift nicht belaftet. Uebri= gens faßte auch er es fo auf. Er ftanb und ftarb wie ein Mann.

Frau Rarola foluchate leife. Berms borff hatte fich ihr gegenüber gefett, flugte ben Ropf in bie Linke. Die ge= fentten Augen faben ftarr auf hagere fehnige Rechte - Die Sand, bie bie Baffe geführt hatte.

Erft nach geraumer Zeit fprach er weiter: "Der Gefunbant - ich barf mohl ben Ramen berfchweigen - ein Berr aus ben Soffreifen - hat mir mitgetheilt, bag ber... ber Bring Dispositionen für ben ungludlichen Musgang getroffen hat. Der Berr mar burchaus eingeweiht. Er nahm auch feinen Unftand, mir mitzutheilen, baß Ber. . . . baß Ihre Frau Lochter geftern Nachmittag schon nach Taormina zu ber bort lebenben Frau Tante bes. . . . bes Berftorbenen abgereift ift. ichien faft, als habe er ben Auftrag. mir bas gu fagen, falls ... ber Musgang gegen Seine Sobeit entichieb." Wieber ichwieg er. Das Sprechen

fchien ihm boch febr fchwer zu werben. "Roch eins, gnabigfte Mama," be= gann er bann enblich. "Die Untersuch-gann er bann enblich. "Die Untersuch-chung wird sicher sehr schnell geführt, bas Ertenninig fcon in ben nächften Tagen gefällt und fofort bestätigt merben. Damit werbe ich bann . . . auf längere Beit nicht bei meinem Jungen fein tonnen. Aber ich rechne auf Gie-Rarola gab teine Untwort, fie neigte nur bas Haupt.

Ihres Lebens befter Inhalt, ihr ein=

giger Troft mar jest Bubi. Aber boch nur ein ichmacher Damm gegen bie Muth bon Gebanten, bon Bein und Qual, bie gegen fie anbranbete. Gegen ben nagenben Schmerg, gegen bie Bergweiflung, bie fie immet wieber padte.

Ihre Tage berfloffen in tieffter Stille. Reine Runbe bon außen brang

Wie eine Wohlthat empfand ihre gemarterte Geele bas querft. Much bas, baß fie frühmorgens aus ben Zeitungen ftets einige Seiten entfernt fanb, baß ihr hermsborff all ben Genfations= larm ber Breffe gu erfparen fuchte. Co gerichlagen, fo tobtmube mar fie, geiftig und forperlich, bag fie nicht einmal an hermine schrieb. "Was foll ich ihr schreiben?" bachte fie. Helfen fann ich ihr nicht - Niemand tann ihr helfen als fie fich felbft. Mur bem Rleinen führte fie bie Sanb gu einer einzigen Beile: "Bubi ift gefunb."

Dann tam boch ber Ridfclag. Gin leifes Berlangen erft, ein ftartes Begehren balb nach Nachrichten bon außen. Mochten fie ihr bringen, mas es fei es fonnte, buntte ihr, nicht folimmer fein, als bie nagenbe Ungewißheit. Mus bem Bergen gu reigen bermochte fie fich boch nicht bas, an bem ihr Berg leibenschaftlich gehangen hatte - wollte es auch gar nicht in fich erfterben laffen. Sie gehrte ja nur bon ber Erinnerung.

hermsborff gegenüber fuchte fie fich gewaltfam gu beherrichen. Dem Rinbe war fie boll gleichmäßiger Bartlichfeit und Fürforge, tonnte mit ihm fpielen und ichergen - obwohl es ihr auch ba= bei immer einen Stich in's Berg gab: wie fenell boch folch Rind die Mutter pergifit!

Aber bie bangen Stunben tamen, in benen fie allein mar ... und grübelte. Und bie bangen Stunden tamen, in benen fie zweifelte, ob fie recht gethan habe, bas haus ihres Mannes gu berlaffen? Sie fragte fich, ob fie nicht batte ausharren muffen, ihn gurudguführen.

ihn gu leiten und gu ftugen -Und es tamen anbere Stunden bes dwerften Bergagens. Stunben, in benen fie ihr Leben an fich borübers gieben ließ und es gerglieberte. Satte fie benn nicht bamals, als Willh Broods um fie warb, fich ben Unterfchieb bes Lebensalters bergegenmar= tigen und fich fagen muffen, wie ber Begehren, für ihr Mugenblidsempfinben - für ihre Fehler fein Bergeiben!

Freilich: wenn fie fich bann bie eine

leibhaftig! Laffen Gie fich amol anals bie, bie fie felbft gewählt hatte? dauen, Sie Bofe. .. Liebe. ... natür-Aber bie Gehnsucht blieb und wuchs. lich immer in alter Schonheit. . . . pob-Es tam ihr bismeilen bor, als fei taufenb .... aber nach Stubenluft fie aus ben Reihen ber Lebenben gang fehn's aus. Biel gu febr nach Stubenausgelöscht. Wie mar es benn nur gu luft! Rommen Sie amol mit 'naus, erflaren, baß fie fo gar nichts babon borte, was nach ihrem Forigang gein bie Berge, Frau Lola! 3ch wett's iconfte Gamsbartl gegen a Schweins= schen fei? War benn bort braugen borften: in 'ner Tage vierzehn haben in bem Saufe, bas fie mit geschaffen Sie Badden wie... wie ein Borsund mit geschmudt, bon bem fie fo biel Blud erwartet, und bas ihr fo biel borfer. Ja? Ja? Das machen's benn nur für Gefchichten! Aber nur gftat! Unglud gebracht hatte, gar teine Lude Ich tomm' ja nit her, um. ... Jesses, Maria und Joseph! Ich bin ja nur froh, daß ich Sie g'funden hab'.... entstanden, als fie gegangen? Nicht einmal einen Bersuch hatte er gemacht, fie gu finden - mas finben? Richt gefucht hatte er, nicht geforicht? Uber auch a biffert plauschen will ich. Nir wenn bem fo war, wenn fie wirflich meiter ... Aber 'n Raffee muffen's mir icon geben und 'n Engian ober fo für ihn gang tobt war, fo mußte er boch auch eine außere Lofung anftreben. . . . was. Sonft geht's nicht, Liebe, Gute!"

um fich ein neues Glüd gu bauen! Gie Dabei hatte er fich icon gefest, hatte ihm ja felbft bie Handhabe ge= breitbeinig, bie Sanbe auf ben Rnieen, und mahrend fie ichellte und Raffee be= ftellte, fuhr er fort gu fprechen. Lauter gleichgiltiges Beug: bag er im Mugau hermsborff mar verurtheilt zu eini= gemefen; bom Better: was er für gen Jahren Feftung. Er hatte ihr auch Motibe gefunden; mas bie "Jungen" bas gang gelaffen mitgetheilt mit bem wieber einmal "3'fammengehungt" bat= Bufat, bag er nach Lage ber Dinge ten in ber Musftellung wohl in einiger Beit auf Begnabigung rechnen burfe, bag er bann aber feinen

Und fie fühlte etwas wie Beimaths= luft, bie bon ihm ausging. Gine berg-Abschied einzureichen und fich irgendmo liche Freude mar in ihr, wie fie folche lange nicht empfunben, ben alten Freund bort bor fich gu feben - und eine noch größere Ungft bor bem, mas chweigend ihr gegenüber. Und fie nun boch nach feinem Blaubern tom= bachte: wie er boch gealtert ift in bie= men wurbe, fommen mußte. fen biergebn Tagen. Faft wie ein

Denn fie mußte, er wurbe fprechen. Und fprach er trogbem nicht, bann mußte fie beginnen.

(Forifegung folgt.)

Lotalbericht.

Des Erdenwallens made. Blanche Bufh, ein Telephonmadden, jagt

fich eine Kugel durch den Kopf, und

firbt gmei Stunden fpater. Nachbem Blanche Bufh, bie als Zelephonisiin in ber Zentralftelle ber Gubfeite beschäftigt mar, geftern einen Abschiedsbrief an ihre Mutter geschrieben hatte, jagte fie fich in felbstmorberifcher Absicht eine Rugel burch ben Ropf. Gie fand zwei Stunden fpa= ter ben erfehnten Tob. Die Lebensmube mar 17 Jahre alt und heiteren

Gemuths. Ihre Eltern tonnen nicht angeben, mas ihr Rind in ben Tob Blanche wohnte mit ihren Gitern und zwei jungeren Brubern im Gebaube Mr. 3145 Fifth Avenue. Gie hatte bisher Rachtbienft, follte aber bon ge= ftern an Tagesbienft thun. Gie berließ fruh bie elterliche Wohnung, um angeblich gur Arbeit gu gehen, begab fich aber ftatt beffen nach ber Bohnung ber Frau Louise Lorengen, Dr. 3006 Butler Strafe, einer intimen Freundin ihrer Mutter. Sie gab bort an, baß ihre Mutter fie gefanbt habe, einen Rebolber gu leihen, um ben Sund

eines nachbars zu erschießen, ber "Ber=

tie" gebiffen habe. Frau Lorengen gab

ihr bie Baffe. Auf Mittag begab fie

fich nach Saufe, mar anscheinend in be-

fter Stimmung, nahm einen Imbif ein, fußte ihre Mutter und ihren jungjährlichen Zinsen ihres Bermögens übermitteln zu wollen." Karola faßte mechanisch nach bem ften Bruber und entfernte fich wieber. Rurg nach amei Uhr betrat fie ben Laben ber Frau F. Anderson, Nr. 448 31. Strafe, taufte einen Bleiftift unb Dann fragte fie, faft fouchtern: fchrieb, vielleicht eine Stunbe lang, ei-"Bermsborff, Gie werben ber Mutter nen Brief. "Wenn Jemanb nachfra= es nicht berargen ... gebenten Gie bie gen follte, geben Gie ihm biefen Brief", faate fie. nachbem fie ben Briefum= fcblag gefchloffen und abreffirt batte: ich werbe mir jest eine Rugel burch

ben Robf jagen! 3m nächften Augenblid feste fie fich ben Lauf bes Revolvers an bie rechte Schläfe und brudte ab. Der Schuf frachte und bie Ungludliche brach gufammen. Gie lag, fich in Tobesqua= nige Stunben barauf reifte er, nach Ien auf bem Fugboben winbenb, bis 15 Minuten fpater bie Boligei eintraf. bie fie ber Ambulang nach bem Brobi= bent-Sofpital ichaffte. Dort fanb fie

ben erfehnten Tob. Der bon ihr hinterlaffene, an Frau 3. Bufb, Dr. 3145 Fifth Abenue, abreffirte Brief, lautet im Muszuge: "Nun, um Deines geliebten Mabchens willen, weine nicht, und thue nicht, was Du fagteft, Du würbeft thun. war bes Lebens mube. 3ch habe mich fcon feit zwei Bochen mit ber Absicht getragen. Frage Ella Tiebebohl. 3ch war bei ihr, und fie fagte mir, baß fie fich auch töbten werbe. Alls ich ihr aber ben Revolver zeigte, fagte fie, fie fei eine berb . . . te Närrin. 3ch ent= ferte mich fogleich. Run bergib mer, und weine nicht. Gewähre mir einen letten Wunfch und lag mich meine Bahrtuchträger felbft auswählen: Di= chael Gutrich, Sarry Sunton, Balter

Berfucte fich ale Detettive. Wm. Bruhn, von Nr. 1196 Blue

D'Brien, Arnold Laubert, Ray Bhalon

und George St. Bere."

Meland Abenue, berfuchte fich geftern Abend erfolgreich als Detettibe und er= mirtte bie Berhaftung bon brei Mannern, die ihn angeblich überfallen und beraubt hatten. Bruhn wollte fich furg nach gehn Uhr nach bem Geschäftsbier= tel begeben. Un 33. Strafe und De= ftern Abenue murbe er bon brei Bege= lagerern überfallen, bie ihn um feine Ubr und eine fleine Summe Gelbes beraubten. Die Banbiten liefen in ber Richtung nach Salfteb Strafe babon. Er begab fich nach ber Revierwache gu Brighton Part und melbete bort fein Abenteuer. Dann folug auch er bie Richtung ein, in welcher fich feine Un= greifer entfernt hatten. Geinen Unga= ben gemäß bemertte er bie Schnapphahne an 33. Strafe und Archer Abe. Sie befliegen einen Strafenbahnwagen, er gleichfalls. 2118 fie an Barrifon und State Strafe abstiegen, folgte er ihnen, bis er bie Poligiften Figpatrid, Gabin und Rleeman bon ber Reviermache an Sarrifon Strafe traf. Er erwirtte nunmehr bie Berhaftung ber angeblis chen Raubgesellen, welche ihre Ramen als Louis Levina, Ben Golbflein und Charles Braunftein angaben. Sie betheuern ihre Unichulb. Die geraubte Uhr wurde nicht in ihrem Befit vorge-

# K.W. Kempi

Deutsches Bankgeschäft, 84 La Salle Str., Chicago.

Berthpapiere. Deutsche und amerikanische, sowie erfte Spec

Deutidies Geld und andere fremde Gelber ge- und berlauft. Geldfendungen durch die deutsche Reichspoft. Sweimal wochentlich, frei ins Saus bes Empfangers. Sauptvertreter derAmerican Expres Co., für Monen Orders und Drafts

Die gange Belt. Dirette Bantbertretungen an allen Saupiplas Deutschland, Desterreich und der Schweis. Sparbant: Zinsen bezahlt auf Depositen und reguläre Bar der ausgestellt. Auszahlung der Zinsen viertellich, Zurückahlung ohne Kündigung.

Erbichaftsregulirungen. 3

Durch 15jährige praftische Erfahrung alle Erbicaftsangelegenheiten auf Pünfflichste besorgt. Bertreter in allen Einzelstaaten Europas, mehr als 5 Millionen Lollars eingezogen. Für alle größeren Erbichtellerinen gebe auf Bunsch einen Sicherheits-Bond durch eine größten Compagnies, ber American Bonbing & Zruft Co.

Vorschuß auf Erbschaften in jeder Söhe gewährt. Schiffskarten in Rojitte

Offizieller Agent für Bremen, Rorbbeutscher Llobb, Hamburg-Am Hamburg, Antwerpen, Rotterdam, Linie, Holland-Amerika Linie, Red Linie und englische Linien. Fairs, London u. s. w. fowie General-Agent für bie Fabre-Linie für Frankreich und Italien. 2 Exkurstonen diesen Komme

unter perfonlicher Leitung von Grn. Rempf. Bollmachten mit tonfularischer Beglaubigung alle Länder ausgestellt.

Seffentliches Notariat für alle erforderlichen Bornundschafts und Administrationssachen. Ich übernehme Bornu schaften und Nachlasverwaltungen und besorge Bond an Probate Co in Nachlassachen. Ich afte als Konserbator und Administrator geg makige Gebühr.

Militärfachen: Urlaubsverlängerungen prompt beforat. Benn Guer Bermoo von der deutschen Behörde wegen Militär-Vergehen mit Beschlag bele ist, sprecht bor, und ich garantire Ausbebung der Beschlagnahme u Kollestion des Geldes ohne Kostenvorschuß. Das Schiffahrisdepartement fieht unter bem Dlanagement von Grn. B. Grafer

ftein, eine absolute Autorität des Schiffahrtwesens, und unter Garani des Unterzeichneten für prompte und zuberlässige Bedienung. Railroad Tidets über alle Linien. Rath frei, munblich fotvie fdriftlich. Bertreter und Brafibent bes

Deutschen Konsular- und Rechtsbureaus K. W. Kempf, 84 La Salle Str., Chicago.

Bereitelter Landgrabid.

Mib. Brenner bon ber 9. Warb reichie am 17. Februar im Stabtrath einen Beschlufantrag ein, welcher bezweden follte, bag ber Chicago, Burlington & Quinch-Bahn bon ber Stadt bas Lanb zwischen Halfteb Str., 22. Str., bem Drainagefanal und einer bon ber genannten Bahngesellschaft angelegten Ginbuchtung bes Fluffes abgetreten werben follte, einschließlich ber Stras fen und Gaffen, welche es burchichneis ben. Im Austaufch bafür wollte bie Gifenbahn=Gesellschaft berStadt Theils fireden bon Strafen unb Baffen in berfelben Nachbarschaft abtreten, auf bie fie Befiganfpriiche erhebt. Es mirb nun behauptet, bag bie im Mustaufch angebotenen Liegenschaften garnicht ber Burlington=Bahn geboren, fonbern Gi= genthum ber Union Traction Co. find ferner, baß bas Land, beffen Abiretung bie Bahngefellschaft zu erlangen fucht, nach Maggabe bes Bobenwerthes in jener Gegenb, gegen \$75,000 bringen sollte; endlich, bag bie Abtretung ber Strafen und Gaffen für bie Umwohner große Unguträglichkeiten gur Folge haben wurde. — Die Borlage ift geftern bom Ausschuß für Stragen und Gaffen ber Beftfeite gu ben Aften gelegt worben. Borftes her Blodi bom Departement für of= fentliche Arbeiten murbe angewiesen, Erhebungen über bie ftreitigen Befig-

berhältniffe anguftellen. MIb. Minwegen fucht zu bintertreis ben, baß bon ber Stadtverwaltung ein Rauf-Angebot auf 78,000 Quabratfuß Land nagenommen wirb, bas bon ben Beibler'fchen und Allen'ichen Erben auf Land in ber Gegenb bon Lumber Strafe und bem Flug gemacht wirb. Die Bieter wollen 6 Cents für ben Quabratfuß geben, mahrend fie felber Land in jener Gegend an bie Abmaf= ferbehörbe für 60 Cents und an bie Bunbesregierung gar für \$1.00 ben Quabratfuß bertauft haben.

Mib. Minmegen gab in ber Sigung bes porermannten Musichuffes bie Crflarung ab, er wiffe Raberes über ei= nen von ber Stadt gemachten Landver= tauf, bei bem nur \$4000 in bie Ctabts taffe gefloffen feien, obgleich bie Raufer im Gangen \$50,000 batten Berausruden muffen. Er werbe auch mit ben Gingefheiten berausruden, aber erft nach ber Wahl, bamit man ibm richt nochfogen tonne, er wolle nur politisides Kapital aus ber Sache schlagen.

Mataler Jrrthum.

Batrid Cullerton, bon Rr. 142 Mils ton Abenue, flopfte geftern Abend irrathumlich an eine faliche Thur, wurbe in ben hintertopf geschoffen und liegt gur Beit in fritischem Buftanbe bar-

Cullerton beabsichtigte, feinen Freund Michael Flannerh, Rr. 128 2B. Congreß Strafe, gu befuchen. Die Strafe war buntel, und er muß wohl in ein anberes Saus gerathen fein. Er flopf= te und flopfte, boch wurde ihm nicht ges öffnet. Da fiel ein Schug, und Cullerton ichwanben bie Ginne. Mis er wieber gu fich tam, ftanben Rnaben über ihn gebeugt, bie ihm bas Geficht mit faltem Baffer befprengten. Cullerton war im Stanbe, fich ohne frem= be Silfe nach Mabifon und Salfteb Strafe gu begeben, wo ihm Dr. 3. P. Quirt bie Bunbe berbanb. Dann wurbe er nach Saufe gefcafft. Die Polizei fahnbet auf ben Attentater.

Befet Die SONNTACPOST. Finangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Sibeft-Ede LaSalle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000

neberidus . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prifibent. OSCAR & FOREMAN, MOTOR GEORGE N. NEISE, Suffic

Maemeines Bant . Belda Bonto mit Firmen unb Pribatperfonen erwanfat.

Geld auf Grundeigenthun 111 vericihen. minial

100 in Beträgen ben \$2000 nuf au 5 gefu chte Siederbeit in Chicago. Grundeigeuthum.

A. Holinger & Co.,

Mittelft meiner fpeziellen Behanblungemeihobe berbollsommnet nach swanzigjährigem Stubinm und Erfahrung in taufenden bon Fällen, garantire ich bofitib Blut-Bergiftung in allen Stabien au beilen und gwar bauernb und berfebe ben Rörper in einen ftarten, reinen und gefunben

Benn bas haar ausfällt, wenn 3hr Fleden, Bidel ober Entstellungen ber Saut babt, an mundem Mund ober Reble, Somerzen, Bin:ben ober Unfdwellungen leibet ober bie geringften Symptome bon Bergiftung borhanden find, ber-nachlässigt oder überseht sie nicht, sondern sprecht sog leich det mir dor. Ich belle bosttib die schlimmsten Halle im er-

sten und zweiten Stadium innerhalb zehn bis sechzig Tagen. Unter meiner Behandung ist es nich nötigt, nach dot Springs zu reisen, benn Ihr könnt dauernd im Hauf e, ohne dom Geschäft abgehalten zu werben, geheilt werben. Ich behanble auch mittelst unsehlbaren und Original-Methoden und heile bauerub Kervendiwäde, geschwäcke Ledenskräftet, Impotens, Blasen, Nieren und Urin-Kransteiten und alle Kontischen Leiben und Schwäcken der Männer. heile auch mittelst Elektro-Themie Absarbtion, obne Schmergen, Schneiben ober Abbelinna pon Gefdaft, Baricocele, Striftur, Damorrh

20 Jahre praftifche Erfahrung. Ehrlide Methoben, befte und mobernfte Be-anblung, feine Quadfalberei ober Zaufdung;

Unterfuchung und Aufaltation, einschließlich A-Strahlen-Untersuchung, fret. Wenn Ihr nicht borfbrechen fönnt, schreibt wegen meiner speziellen Diagnafe-Formulare, beschreibt Euren Fall aussührlich und er wird prompte Beachtung finden.

DR. RENNERT. 8. Floor Rorth Umerican Builbing. CHICAGO, ILL.

162 State Str., N.-W.-Ecke Monroe Str. Shinden bon 10 Uhr Borm, bis 6 Uhr Abends,

Unverbefferlicher Bereinsmenfch. M.: Möchteft Du nicht beiratben? -2.: D gewiß, aber, mo bie Pflicht ruft, muffen bie Gefühle fcweigen. - 21 .: Wieso? — B.: Ja, siehst Du, Montags muß ich in ben Pfeifentlub "Qualm" Dienftag gu ben Regelbrübern, Mittwoch habe ich Singftunde, wo es ohne mich nicht ginge, Donnerstags haben wir Statabend, Freitags tann ich unmöglich im Bandonionverein fehlen, Sonnabends wird geturnt und Sonntags reifen fich alle fechs Bereine um mich, um mich ju Ausflügen, Jestete u. f. w. zu gewinnen. Du siehst also, es geht nicht.

In zu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen. potheken jum Berkauf. arborn Str. 1/1/qmil

OZMINSKI & YONDORF.

Marshall Field

Elias T. Watkins

Enos M. Barton

Albert Keep

A. H. Burley

Cyrus H. McCormick

Moses J. Wentworth

Lambert Tree

H. D. Hulbert

Erskine M. Phelps

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbschaften, Deffentliches Notariat,

Wechsel, Checks and Pollzahlungen. 90-92 DEARBORN STRASSE

Vollmächten, Internationale gelege,

Telet die "Fonntagpost".

mit ben Sahren einfchneibenber unb immer einschneibenber werben mußte! Bas war benn bas lette Jahrgehnt für fie gewesen, als ein einziges Ringen mit biefen Jahren, ber Rampf um ihre Schönheit. Jung hatte fie felbft bleis ben wollen und boch fein Berftanbnig für bie Jugend gehabt. Für ihr beifes

Minute im Atelier bergegenwärtigte, in ber fie Willy unb Goa in leibenschaftlicher Umschlingung gefeben, Bruft an Bruft, Lippe an Lippe bann erwachte boch wieber bas fart empfinbenbe Beib in ihr. Berzeihen? war benn ba ein Bergeihen möglich? Gab es eine anbere Möglichfeit.

suche D Stück urtheile

Putzseife.

Latt biefe Gold Dust Zwillinge für Euch arbeiten.

Sind Sie bas Afchenbrobel bes Saufes?

trug mehr als alles anbere bazu bei, die Frau von der drückenden La Ber hausarbeit zu befreien. Reinigt alles im Haufe: Topf, Pfanne,



# 223, 225, 227 und 229 Wabash Ave. macht die Bedingungen. Gang gleich, wie 3hr finangiell geftellt feib, 3hr werbet

es von Bortheil finden, bei uns auf Aredit ju taufen, benn Ihr könnt hier Gure eigenen Zahlungs-Bedingungen machen. Unfer ift der

allerleichtefte Jahlungs:Blan in Chicago.

Spezielle Bargains.

Wasi

Genat

Morlac

meister

ben Bei

bon Po

murbe.

Borlag

31

Borfe

rebul

und t

beme

Bolle

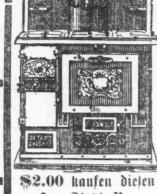
aem b

Nach

Spezialitat in eifer Bartie jur Aufrau mung -- fcmer unb 610 (an febr effettboll, fdimer emaillirt, bolle Mef= fing : Trimming -\$7.50 Bth. 2.79

prterte Schutz Elegante Dreffersbon M rachtvoll finifheb, Das ibes Gichenhlog batte ii iefiger frangofifcher willigu Bevel Plate Spiegel \$10 Bth., 5.75 foung f glieb

theibig unterei Fanch Chiffonieren mai große Schublaben, Befürt eicher Golben ober tigfeit Nahagony Finisholibe gegoffene Ronfe aliebe \$7.50, 3.25 haufes für 2



großen Slahl = Range. Stahl=Rochherb ift bbilbung, Sebet n 26.75

# Bargains.

Spezielle

60 - Cart Spegia itat - febr bubiches Defign , bat Sons nenichirm, Gleebers Attachment, Batent: Premie und Rubber Tires - \$10.00 Werth, 4.75

Rattan Schaufelftub le-ber ibeelle beques me Schaufelftubl großes gerolltes Mu: fter, neues Defignehr geräumig, \$5.00 Werth, geben bei bie: fem Ber- 2.29

Ghalmmer = Stuble. 36 Dugenb - folib Dat, Robriit unt ertra gut gemacht gemacht um für \$1 erfauft ju merben, ..69c

#### Celegraphische Depelden. Melleleri ban ber "Associated Frans."

Inland. Deba Rener Dod-Brand ju Boboten!

D New Mort, 19. Marg. Soboten hatte geftern wieber ein großes Feuer an Mu feiner Wafferfront, bas zweite in meun' niger als zwei Jahren! Zwar war ber gu Menschenverluft biesmal nicht fo groß, ha wie bei ber Dockbrand = Rataftrophe bor bon 1900; vielleicht werben nur 3 bei Opfer gu verzeichnen fein, - vielleicht auch 15 bis 18, je nachdem sich gewisse Ungaben bewahrheiten. Die materielle Berfiorung aber war eine große. Das

Bier ber Phoenix = Dampferlinie brann= te gang nieder. Der Dampfer "Britifh ueen" fiel gleichfalls ben Flammen len. Inheim, ebenfalls eine Anzahl Leichter= Fai diffe. Gine Zeit lang hatte es ben infchein, als ob auch bie Dod's ber olland = Amerikanischen Linie bem I itergang geweiht feien. Der Dampfer

noch, Maasbam" biefer Linie tonnte geragel be noch bei Beiten in ben Flug hinaus Geschleppt merben.

Leute, bie fich am Dod ober auf bem berbrannten Dampfer befanden, cis bie Flammen zuerft zum Ausbruch getommen feien. Gie fagen, baß fich eine Ungahl Frachtverlader und Da= tra auf bem Schiffe befand, und bad Blammen ihnen ben Weg zur Reftung verfperrten. Frachtverlaber wollen gesehen haben, wie etwa 15 Menichen neben bem brennenben Phoenir-Bier mit ben Wellen tampften; als feststehend tann es aber bis jest nur gelten, bag ein Matrofe namens Janfen und ein Obermaschinift Scott (bom Dampfer "Britifh Queen") um=

getommen, und mindeftens 8 Berfonen berlett finb. Die Flammen famen furg bor 9 Uhr in einem Saufen Baumwollballen, um benen bas gange Bier bebedt mar, gum Musbruch und perbreiteten fich mit Minbeseile nach allen Richtungen. Auf bem Berbeck bes Fahrzeuges waren Biehställe gebaut, beren Holzwerk ben Flammen willkommene Nahrung bo= ten. Go schnell griff bas Feuer auf bem Dampfer um fich, bak gum Durch= schneiden ber Taue feine Zeit mehr bor= handen war. Erft gegen 11 Uhr ge= lang es Schleppboten, bas Fahrzeug in ben Fluß hinaus zu gieben. Die, neben "British Queen" liegenden Leichter= schiffe, ungefahr ein Dugend on ber Bahl, ftanden ebenfalls im Ru in Brand, und nur zwei fonnten gerettet werben. Der Rapitan auf einem biefer Schiffe fah ben Weg nach bem Bier burch Flammen berfperrt und rettete barauf feine Familie und fich felbft baburch, daß er einen Baumwollbal-Ien in's Waffer warf und benfelben als Floß benutte. Die Flammen theilten fich auch bem Bier ber Barber = Linie mit, und ber foeben bon Song Rong angefommene Dampfer "Seathburn" biefer Linie fing Feuer, tonnte aber por ber Zerftorung bewahrt bleiben. Um 11.30 Rachts waren bie Flammen unter Kontrolle. Die brennenden Leich= terschiffe schwammen ingwischen ben Fluß binab und bedrobten bie anberen Dods, fodag ber Feuerwehrchef Sprigen bem Flug entlang Stellung

## Soldaten gegen Bibilifien.

nehmen liek.

Mobile, Mla., 19. März. 3m Fort Morgan, Ma., fam es zu einem blu= tigen Rampf zwischen Golbaten unb Biviliften, beffen Beranlaffung noch nicht mitgetheilt wirb. Revolver und Meffer waren bie Waffen. Gin Mann wurde getöbtet, und 10 ober 15 Unbere follen bermunbet fein. Der Getöbtete war ein ausgemusterter junger Solbat Namens Michael Kuehn, beffen Ungehörige in Milmautee, Rr. 516 Center Str., wohnen.

Sieg folombifder Revolutionare. Washington, D. R., 19. März. Flottenfetretär Long erhielt folgendes Rabel-Telegramm bom Rommanbanten

ameritanischen Ranonenbootes "Marietta," Rogers, batirt von Colon: "Die liberale Urmee hat einen Gieg gewonnen. Die Aufständischen haben jest Besit bom Lande füdweftlich bon Banama. Rämpfe werben auf bem Ifihmus erwartet."

#### Musland.

Marconifches Enftem ausgefperrt.

Berlin, 19. Marg. Raifer Wilhelm hat als Resultat neulicher Bersuche mit brahtlofer Telegraphie eine Berfügung erlaffen, laut wecher in ber beutschen Marine und ben Ruften-Signalftatio= nen ausschließlich bas Syftem Glaby= Arco gur Bermenbung fommt. Es wird erwartet, bag auch bie beutiche Sanbelsmarine ausschlieflich biefes

Shftem benüten merbe. In ben Rreifen biefiger Glettrotech= niter heißt es, bag bie Regierung eine Borlage zweds Regulirung ber braht= lofen Telegraphie in Deutschland ent= werfen wirb, und bag biefe Magregel ben Zwed haben foll, bas Marconi'sche Syftem aus Deutschland auszuschlie= Ben und auf biefe Beife ein Beltmono=

pol bes letteren Snftems zu bereiteln. Rudwanderung aus Amerifa. Berlin, 19. Marz. Emigranten, bie in ben Ber. Staaten nicht bas gefunden haben, mas fie er= hofften, find auf ber Rudreise nach ber Beimath burch Berlin gefommen. Gie ftammen aus Pofen, ben Provingen Dft= und Westpreugen, Rugland und

Lärmende Aundgebung im Reichs: rath.

Defterreich

Wien, 19. Marg. 3m öfterreichi= fchen Reichsrath murben geftern Soch= rufe auf die Sobengollern ausgebracht, was Beranlaffung zu lärmenben Sze= nen gab. Der allbeutiche Abgeordnete Schonerer brach in Diefe Rufe aus, nachbem er eine leibenschaftliche Rebe beenbet hatte, in welcher er erklärt hat= te, baß feine Bartei auf eine Bunbesgenoffenschaft zwischen Desterreich und Deutschland hinarbeite, und jeber Regierung opponire, welche nicht auf eine folde Berbinbung hinweife. Schönerer forberte barauf zu brei Bochs auf bie Hohenzollern auf, in welche die UII= beutschen mit Macht einstimmten. Un= ter lauten Broteften bon Seiten ber Rechten und Kleritalen wurde Schonerer gur Orbnung gerufen. Spater tam es gu heftigen Auftritten gwischen ben Allbeutschen und ben Tichechen. Die Letteren schimpften weiblich auf bie Deutschen und erflärten, fie ftanden feft jum öfterreichischen Raifer und jum öfterreichischen Reich.

+ Admiral Mello + Liffabon, Portugal, 19. Märg. Abmiral Cuftobio Jofe be Mello, welcher bie Rebellion ber brafilifchen Flotte gegen bie republitanische Regierung leitete, ift hier geftorben. Mello war ein ebenso tüchtiger Flottenbefehlsha= ber, wie ein hartnädiger Gegner ber republitanifchen Staatsform. Inbeg geftattete man ihm lange Zeit, in ber brafilischen Flotte zu bleiben, ba er fo popular und burch feine Topferteit berühmt war. Erft im borigen Jahre murbe in Rio be Janeiro wieber ein monarchisches Romplott entbedt, beffen Leiter ber Abmiral mar. Er wurbe berhaftet und mit Unberen nach ber 3n= fel Cabras gebracht, unter Obhut bes Abmirals Proenca. Später ließ man ihn jeboch frei, auf fein Berfprechen, bas Land gu berlaffen.

Chaniens neues Rabinet. Mabrib, 19. März. Es ist Sagasta gelungen, ein neues Ministerium gu bilben, und basfelbe fest fich folgender-maßen aufammen: Bremier, Genor Sagafta; Meußeres, Bergog bon Mimo= bobar; Juftig, Senor Montilla; Finangen, Genor Robrigueg; Inneres, Seffor Moret; Rrieg, General Benler; Marine, Bergog von Beragua; Unterricht, Graf Romanones; Aderbau. Genor Canaleias.

Montilla, Robriguez und Canalejas gehörten nicht bem alten Rabinet an.

Velegraphische Rolizen. Inland.

— Zu Jackson, Miff.. brannte bie ftaatliche Taubstummen-Unstalt nieber. Sämmtliche Infaffen murben gerettet. - 3m Alter bon 71 Jahren ftarb in Gt. Louis ber befannte Univalt henry Sitchcod, Bruber bes Bunbes-

efretars bes Innern. - In new Orleans ging bie Fabrit ber "New Orleans Cottonfeed Dil & Manufacturing Co." nebft brei, mit Del belabenen Baggons ber 3flinois-Bentralbahn in Flammen auf. Berluft nahezu \$100,000.

- Gine Dampfteffel-Explosion in Wheeler Gabitts Sagemühle nabe Cal-Ion, einer 8 Meilen bon Baufau, Bis .. entfernten Ortschaft, zerftorte bie Müh= le und verursachte ben sofortigen Tob bon Wheeler Gabitt, Chefter Golbman und John Domahowsti.

- Mit ber Räumung ber Geleife ber Great Northern und ber Northern Bacific-Bahn bom Schnee ift man immer noch arg im Rudftanb. Doch wird heute nachmittag in St. Paul bas Gintreffen ber erften Büge (in Die= fer Boche) bon ber Bacificfufte er= martet.

- Der Gouberneur Doderh bon Miffouri hat einem Mufruf um Silfe für bie nothleibenben Lanbleute im County Dzart erlaffen, welche burch bie Durre bes legten Commers ihre gange Ernte verloren. Das Aderbau= Departement ift erfucht worben, ihnen Samereien gu liefern.

— Bu Chamotin, Pa., trat ber Ron= bent ber Bergleute ber Hartfohlen=Di= ftritte 1, 7 und 9 gufammen. Wie ber Gefretar Bartlein bom Diffrift Dr. 9 fagt, gibt es in ber Harthohlen-Region 144,000 Rohlengräber, bon benen 98 Prozent Mitglieber bes Grubenarbei= ter=Berbandes find. Db bie Delegaten fich für bie Forberung eines Lohnauf= schlags entschließen werben, läßt sich noch nicht fagen.

In Bowling Green, Mo., murbe Daniel Bowen von ber Antlage frei= gesprochen, Wright Gillum in beffen Laben zu Afhlen, Mo., meuchlings er= choffen gu haben. Beibe waren wohl= habende Raufleute, und es ftellte fich im Prozeg beraus, bag Jeber bem Un= beren gebroht hatte, ihn zu erschießen, sobald er ihn zu Geficht betomme. Daber gingen auch Beibe ftets bemaffnet umber, und ihre Laben maren form-

liche Arfenale! - Eb. Damerfon in Louisbille, Rh., behauptete, baf beim Faufttampf gwi= iden Gulliban und McGobern ber Er= ftere Sieger bleiben wurbe, und ber: pflichtete sich, im Falle er Unrecht ha= ben follte, am St. Patrids=Tage ben Ohio-Fluß zu burchichwimmen. Er berlor bie Wette und erfüllte trop ber

#### Goldbraun

Die gewünschte Farbe des Raffees.

Wenn Jemanben bewiesen wirb, baf ein Wechsel in ber Nahrung ober ben Getranten ihn gefund macht unb erhalt, fo ift es eine Sache, Die nicht leicht vergeffen wirb.

Raffee ift für viele Leute ein "Mor= ber" und natürlich, wenn aufgegeben, wird ber Trinter eine gefuchte Befund= heit ohne anderweitige Silfe wieber er= langen, aber wenn Poftum Raffee ge= trunten wirb, ift bie Wiebettehr ber Befundheit viel fcneller, benn Boftum ift ein befonberer und anerkannter Ge= fundheitsbringer, mit prächtigem Raffee-Aroma und einer iconen tiefbraunen Farbe, die zu goldbraun wird, wenn Sahne hingu gefügt wirb.

Gin Chicagoer Mann, Beter G. holft, wohnhaft Nr. 315 Englewood Mbe., fchreibt: "Beim Lefen ber Reitung por ein paar Tagen rief ein Urtitel über Boftum Cereal alte Erinnerun= gen in mir mach.

Bor ungefähr fünf Jahren litt ich unfäglich an Dyspepfie, ba borte ich bon Boftum Cereal Raffee und ftellte einen gründlichen Berfuch bamit an. 3ch litt jahrelang an dronischer Duspepfie und alle Mebiginen, bie ich bersuchte, erwiesen sich als nuglos. Gine nach ber anberen mufte ich aufgeben und ich bergweifelte, mas ich thun follte, um Linderung gu erhalten.

Meinen erften Boftum trant ich un= gefähr um 10 Uhr eines Morgens. 3ch wagte nicht, Sahne hingugufügen, benn ich wußte, bag bies meinem Magen chaben würbe. Das heißt, ich glaubte fo. Seither habe ich erfahren, bak felbft ber fchlimmfte Duspeptifer Tream in feinen Boftum thun tann, aber ich trant ihn bas erfte Mal mit beifem Baffer und ein wenig Buder. Der er= ften Taffe folgte bie zweite und ber zweiten bie britte. 3ch ging aus und taute bie trodenen Rorner von Boftum, benn ich hatte mir borgenommen, bie Birtung beffelben genau zu beobachten.

Den Tag af ich fein Mittag unb empfand fein Unbehagen, im Gegentheil, es fam mir bor, als ob mein

Appetit geftillt mar. Bom nächften Tage an begann ich Boftum regelmäßig gu trinten und ehe ich bas erfte Badet berbraucht hatte, berfpürte ich fehr ermuthigenbe Somptome, bie Dyspepfie und Ropfichmer= gen, welchen ich täglich ausgesett mar, verschwanden ganglich, auch bie unan= genehmen Brechanfalle. Die Gingemeis be befferten fich fortwährend und regel=

mäßig. 3ch ag borfichtig, murbe aber burch Boftum Raffee aufrecht erhalten. Rach bem erften Badet berfuchte ich es mit Mild, bann mit Sahne, ohne bie geringften Befchwerben gu berfpuren. Gelbftverftanblich mar ich erfreut unb bie Butunft erfchien mir in rofigem Lichte.

Bom erften Tage an bis heute mar meine Gefundheit gut. 36 habe an Bewicht zugenommen, bon 139 auf 187 Bfund, und fann alles berbauen. tann aufrichtig und ehrlich fagen, baß ich Boftum allen bie an ben Qualen Dyspepsie leiben empfehlen bon

großen Ralte - bie Temperatur mar beinghe unter Rull - fein Berfprechen. Mis er am anberen Ufer anlangte, mar fein Schnurrbart gang zugefroren, unb bon ben Saaren hingen ihm Gistlum-

- Mit ber friegsgerichtlichen Progeffirung bes ameritanifchen Majors Baller, fowie bes Marine=Leutnants Dan in Manila, megen bes graufamen Abichlachtens eingeborener Philippiner auf ber Infel Samar, ift es einftweilen nichts. Giner ber Unwälte machte geltend, bag ein, theilweise aus Angehöris gen ber Urmee gufammengefetter Be= richtshof einen Ungehörigen ber Marine nicht prozeffiren conne. Die Richter famen nach längerer Berathung gu ber Unficht, bag biefer Ginwand eine Berechtigung habe. General Chaffee wirb mabricheinlich bie Entscheibung ber Wafhingtoner Behörben einholen.

Musland. Da feit brei Wochen in Rio be Janeiro, Brafilien, fein Fall mehr bon Beulenpeft angemelbet murbe, fo ift bie Stadt als feuchenfrei ertlart worben.

- Das neue britische Bubget über= steigt bas nationale Einfommen um 75 Millionen Dollars, und man glaubt, bak eine neue Steuer gur Dedung tes Tehlbetrags nothwendig jein wird.

- Die Imperial Tobacco Co. England bat ein Birtular erlaffen, in meldem fie ihren Runben einen großen Bonus anbietet, wenn fie fich berpflich= ten, für eine Reihe bon Jahren teine ameritanifche Maare zu vertaufen.

- Dowohl bie britische Regierung im Unterhaus hatte erflaren laffen, baß fie eine Unterfuchung ber Rriegs= tontratte nicht fürchte, brachte fie ben Untrag, eine Spezial=Untersuchungs= behörbe für biefen 3wed gu ernennen, zu Fall.

- Die frangösische Abgeordneten= Rammer nahm heute mit 298 gegen 237 Stimmen einen Untrag an, laut welchem alle fünftig erlaffenen Gefete fechs Sahre giltig finb, anftatt bier. Die Regierung ertlart fich mit bem Un= trag einverstanden.

- Der Plan, amifchen öfterreichi= ichen und englifden Parlamentariern ein Rabel-Schachfpiel gu beranftalten, ift fallen gelaffen worben. Dagegen wollen die Berehrer bes "toniglichen" Spiels im britischen Unterhaus bie Mitglieber bes ameritanischen Rongref= fes in bie Schranten forbern.

- Es wirb beflätigt, bag eine Streitmacht venezuelischer Infurgenten bas Stäbtchen Juan Griego, auf ber Infel Margarita, nach einem Gieg über bie Regierungstruppen genommen hat. Man glaubt, bag bie Infurgen= ten balb bie gange Infel erobert haben merben.

- Rönig Edwarb hat ber Stabtver= waltung von London 30,000 Pfb. Sterling überwiesen, welche gur Breitung eines Feftmables für bie Urmen ber Stadt am Rronungstage verwandt werben follen. Die Bahl ber Theilneh= mer an biefem Schmaus wirb auf 500, 000 peraniculant.

- Die Borfenbehörbe in London hat eine Untersuchung ber Umftanbe angeorbnet, unter benen am 6. Marg ber Bufammenftog zwifchen ben Dampfern "Baesland" und "Sarmonides" er= folgte. Bei ber Belegenheit fant be= und zwei feiner Baffagiere bugten bas Leben ein.

— Aus Mozambique, Portugiefifch= Dftafrita, wird gemelbet: Die portugiefifchen Truppen nahmen 162 Stla= benhändler gefangen und töbteten 50 anbere. Es ereignete fich bies neulich bei bem Ungriff ber Regierungstrup= pen auf bie Befeftigung ber Stlaben= händler in ber Pomba-Bai, wobei 700 Stlaven befreit murben.

- Frau Gloff, bie Gattin bes Bris batfetretars bes Prafibenten Rruger, reifte bon Solland nach Gubafrita ab. Man glaubt, bag herr Gloff ihr in aller Rurge folgen wirb. 3m Saag ift man gu ber Schluffolgerung geneigt, bag Gloff ber Ueberbringer bon Briefen fei, bie auf ben Abichluß bes Fries bens bon enticheibenbem Ginfluffe fein follen.

- Die "Frantfurter Zeitung" ber= öffentlicht einen Brief aus Darmftabt, in welchem berichtet wird, bag bas hefs fifche Aderbau-Minifterium megen bes Untaufs mehrerer Salpeter-Minen in Chili in Unterhandlung fteht, welche Minen in ben Befig ber fooperativen landwirthichaftlichen Gefellichaft bon Seffen übergeben follen. Bereits foll eine Mine für 1,700,000 Mart angetauft morben fein.

-Rweihundert Beiger ber Frangofifchen Transatlantifchen Linie in Sabre legten bie Arbeit nieber und berfuchten, bie Beiger bes Dampfers "Cabone," ber am Samftag nach New Dort abfahren foll, am Betreten bes Schiffes gu berhindern. Es gelang jeboch ben Beamten ber Schiffsgefellfcaft, 30 Mann an Borb gu bringen und bergrößert fich biefe Bahl allmälig. Etliche Streifer murben berhaftet.

#### Dampfernadrichten. Mingefommen.

Rem Port: Sobengolletn bon Genua und Reapel. Lofton: Commonmealth bon den Mittelmeer-Sa-Botton: Commonmeatty wan den Mittelmeet n: Megico von Ginerpool. Conglong: Doric von San Frangisto. London: Minnebeha von New Port. Giverpool: Portland von fanabiliden hafen. Cherbourg: Bennfpfvania, von New Port

abgegangen. Rem Port: Renfington nach Antwerpen; Germa nach Liberhool; St. Louis nach Southampton.

## Lotalbericht.

Chicago an der Cpige.

Die Stadt Chicago barf fich gum Besit bes größten Musikgeschäftes in ber Belt begludwunschen. Der Umfat bon Lyon & Sealy im letten Sabre war größer als ber irgenb einer anberen ameritanifden Firma. Auch weber Erarb & Co. in Frantreich, Chappell Co. in England, Bechftein in Deutschland, Ricordi in Italien, noch irgend ein anberes europaifches Saus tommt ihren Biffern nabe.

## Stadtraths-Sikung.

Die Stragenbahn-Besellschaften follen aufgefordert werden, Ungebote auf die Erneue: rung ihrer Privilegien einzureichen.

melden, wird man fic nach anderen Bachtern umfehen.

14. und 18. Str., hoyne und Western Ube. Prafident Rruger eingeladen, Chicago gu befuchen.

Auf Antrag bes Alb. Bennett wurbe ber Manor ermächtigt, eine Rommif= fion gu ernennen, bie einen Entwurf gu einem neuen Freibrief für bie Stabt Chicago ausarbeiten foll. Die Rom= miffion foll befteben aus fünf Ctabt= raths-Mitgliedern, fünf Juriften und

berungen gurud, bie gutgeheißen murberanlaßt, baß bie Bahl ber im Boligei= bienft ftehenden Telephon=Operatoren bon 131 auf 106 herabgefest morben endgiltig angenommen worben, sieht

#### Bwei gute Mufter Bon körperlicher Manneskraft.

Reine Urt athletischer Uebungen er= forbern folche perfette, volltommene, torperliche Musbildung, als ber Breis= tampf. Jebe Mustel im Rorper muß bolltommen entwidelt und wiber= ftanbsfähig fein, und bas Berg, Lungen, ber Magen muffen fich in be= ftem Buftanbe befinden.

Db wir biefe Breistämpfe billigen ober nicht, es ift immerbin intereffant, gu erfahren, auf welche Beife Leute gu older forperlicher Bolltommenheit ge-



James Jeffries, ber gegenwärtige heavy-weight"=Champion ber Belt. und fein tapferer Gegner, Iom Charfen, in bem größten Faufttampf, ber je ftattgefunden, verfolgten beibe ziemlich benfelben Rurfus bes Trainirens, unb ber erfte und wichtigfte Theil biefes Trainirens war, ben Magen in guten Buftanb gu berfegen und bie Berbau= ung absolut gut gu erhalten, fobaft jebe Mustel und jeber Merb ben boch= ften Unforberungen entibrechen fonne.

Dies geschah nicht burch eine gebei= me Patentmedigin, fonbern ein jeber biefer großen Faufttampfer gebrauchte bie mohlbefannten natürlichen Berbau= ungs-Tablets, pertauft pon Anothetern unter bem namen Stuarts Dispepfia=Tablets, bie aus Berbauungs= fauren gufammengeftellt finb, welcher jeber Magen benöthigt, um gefunbe Berbauung zu erzielen.

Champion Jeffries fagt: "Stuarts Dispepfia Tablets verhüten bas Ber= fauern, ftarten ben Magen und befor= bern gute Berbauung. Gie erhalten ben Mann in feinem forperlichen Bu-Bezeichnet, James 3. Jeff= ftanb." ries, Champion ber Belt.

Der tapfere Rampfer, Charten, fagt: "Stuarts Dyspepfia Tablets be= feitigen alles Unbehagen nach bem Effen. Gie geben bem Magen Rube und berfegen ihn in gefunden Buftand. 3ch empfehle fie aufs Barmfte." Bezeichnet, Thos. J. Sharten. Der Bortheil bes täglichen Gebrau-

ches von Stuarts Dyspepsia Tablets ift ber, baß fie Leute gefund erhalten und Rrantheit abhalten und fie finb ebenfo merthboll für gefunde Leute, als für Dyspeptifer. Gin weiterer Bortheil ift ber, bag biefe Tablets feine Abführftoffe ober Gifte irgend welcher Art enthalten, fondern einfach Berbauungsfäuren, welche in jebem gefunden Magen borhanden find, und wenn bie Berbauung geftort ift, ift es, weil es bem Magen an einigen biefer Elemente mangelt, und Stuarts Dhs. pepfia Tablets führen fie ihm gu.

Gie find tein billiges Abführmittel. onbern ein bollftanbig ficheres unb wirtsames Berbauungsmittel und bie Nachfrage nach ihnen ift größer als bei allen anderen fogenannten Onfbebfia Beilmittel im Sanbel aufammengenommen. Rein Mittel fann je in ber Werthichatung bes Bublifums einen folden Plat einnehmen, außer feine Borguge berechtigen es bagu.

Bolle Große Padete werben bon allen Apothetern bertauft gu 50 Cents und bas Befte, bas 3hr Guch angewöhnen tonnt, ift, Stuarts Dnipepfia Tablets nach jeber Dahlgeit eingunehmen. Sie machen schwache Magen fart und erhalten ftarte Dagen traf-

Palls fie fich bis jum 15. Juni nicht

Beleife-Bochlegung für den Diftritt zwischen

In ber Strafenbahn-Frage murbe gestern Abend bom Stabtrath ein bom Alberman Balmer geftellter Beichluß= Untrag angenommen, baß bie Union Traction und die City Railman Co. aufgeforbert werben follen, bis fpate= flens jum 15. Juni Angebote auf u.e Erneuerung ihrer im nächsten Jahre erloschenben Wegerechts = Privilegien einzureichen. Rommen Die Gefellichaften innerhalb ber festgesetten Frist ber Auf= forderung nicht nach, so sollen Schritte gethan werden, um von anderen Unter= nehmern Angebote auf bie Privilegien zu erlangen. — Auf Antrag bes Alber= man Bennett, Borfigers ber Bertehre= fommiffion, wurde beschloffen, bie mei= tere Erörterung bes Berichts ber Rom= miffion bis nach ber Wahl zu verschieben. Für biefen Untrag ftimmten 53, bagegen 9 Albermen, und gwar Cough= lin, Renna, Balmer, Rent, Difon, Rocca, Thompfen, Martin und Bhrne.

fünf Beidäftsleuten.

Der Manor Schickte bie Bubget=Bor= lage mit wenigen unwesentlichen Aban= Unter Unberem hat ber Manor Die Budget-Borlage, wie fie nun

#### 75 Prozent bes Gefammtbetrages berfelben aufzunehmen. Mib. Smuleti beranlagte, bag an Dom Rrüger, ben Prafibenten ber Transvaal-Republit, offiziell bie Gin-

go einen Befuch abftatten.

ftädtische

Ausgaben im Gefammtbetrage bon

\$21,019,011.60 bor und awar: für

000,000; für Berginfung und Abira=

gung ber funbirten Schulb \$1,268,

596.15: für bas Schulwefen \$10,=

317,195.81; für bie öffentliche Biblio-

thet \$433,219.63. — Es wurde bie

übliche Beftimmung getroffen, bag ber

Manor und ber Stabifammerer er-

mächtigt fein follen, auf bie im tom=

menben Jahr zu erwartenben Steuers

einfünfte Unleihen bis gur Sobe bon

labung gerichtet murbe, er moge Chica=

Der Musichuß für Geleife-Soch=

Verwaltungszwede

legung reichte einen Mehrheits= und ei= nen Minberheitsbericht ein bezüglich ber Sochlegung bon Gifenbahngeleifen in einer Gefammilange bon 81 Meilen, bie in bem Gebiete zwischen 14. unb 18. Str., Sohne Abenue und Beftern Abe. liegen und nachgenannten Gifenbahn= Befellichaften gehören: Chicago, Burlington & Quinch; Chicago & North= meftern; Chicago Terminal Transfer; Chicago Junction; Santa Te; Banhandle. - Der Mehrheitsbericht fieht bor, baß bie Gingelheiten ber Soch= legung, bie Bahl ber Unterführungen u. f. w. mit ben Gifenbahn-Gefellichaf= ten auf gutlichem Wege vereinbart mers ben follen. Der Minberheitsbericht, bon ben Albermen Golbzier, Balmer und Rung unterzeichnet, befürwortet, baf bie Gifenbahn-Gefellichaften auf bem Berfügungswege angewiesen werben follen, bie Sochlegung vorzunehmen und an 34 Strafenfreugungen für Unterführungen zu forgen. Die Be= richte murben gum Drud bermiefen. Man peranichlagt bie Gefammttoften ber borgunehmenben Arbeit auf \$3,= 500,000.

Auf Empfehlung bes Mahors murbe beichloffen, baß ber Del-Inspettor, welcher gegenwärtig nominell noch im= mer berechtigt war, die Inspettionsge= bühren einzusteden, bon nun an ein festes Gehalt von monatlich \$300 bes gieben foll. Er foll fünf Behilfen be= chaftigen burfen, und gwar einen mit \$150 Monatsgehalt, zwei mit je \$100 Monategehalt, einen mit \$83.30 unb einen mit \$75 Monatsgehalt. Der Mapor wird ben gegenwärtigen Del= Infpetior holbing unter ben beranbers ten Bestimmungen neu ernennen.

Im Ginflang mit ber bom Appellhof abgegebenen Enticheibung murbe ber= fügt, baß 17 Drofchtenhaltepläge bor Sotels, Reftaurants u. f. m., bie bisher als "privat" gegolten haben, gur allge= meinen Benugung freigegeben werben

Auf Antrag bon Alb. Scully wurben bie Rechtenachfolger ber Chicago, Sar-Iem & Batavia Railwan Co. angewiefen, innerhalb bon 20 Tagen ihre Ge= leise aus ber 40. Avenue, süblich von Ranbolph Str., zu entfernen.

Un Stelle bon Dr. M. G. Loreng, ber bas Umt niebergelegt hat, wurde herr John Siman jum Mitgliebe ber Auffichtsbehörbe für bas flädtische Urbeitshaus ernannt. Der Rorporationsanwalt wurde be-

auftragt, einen Entwurf für eine neue Lizens-Berordnung in Bezug auf die Leitungsröhren = Ginrichter auszu= arbeiten Auf Antrag bon Alb. Hunter wurde beschloffen, daß für ben Diftritt zwi= fchen Western Abenue, Bood Str. 65.

geftellt werben follen. Die gur Beit be= reits an ber Weftern Abenue befinb= lichen Schantlotale follen inbeffen burch biefe Bestimmung nicht berührt werben. Der Korporationsanwalt wurde angewiesen, die Abgaben einzuklagen, mit benen bie Calumet Electric Railway

und 75. Str. feine Schanfligenfen aus-

Reue Coulen auf Guba.

Co. im Rudftanbe ift.

Seit ber amerifanischen Offupation ber Infel Cu-ba find 3,600 neue Schulen eröffnet und viele nich-tige Arformen in bereit Erziebungsiptem betbeige ihrt worben. Eine Ibee ben ber Arbeit berieber fann man bon beren Auskeldung auf ber fürzilch fartigebabten pan-amerifanischen Auskeldung erzieben, 

## hirr, Bafche und holzwert; erfpart Gelb und Beit und Dabe Einzige Fabritanten Die 21. K. fairbant Company, Thicago. Rem Dort. Bofton. St. Louis. .- Fabrifanten ber Doal Fairy Coat. Auf freien Auf gefett.

James McReon, ber geftern fritt in Joliet unter bem Berbachte berhaftet murbe, ein Sehler ber Raubgefellen aus fein, bon benen bas hiefige Boftamt um Boftwerthzeichen im Gefammtbetrage bon über \$70,000 geplündert wurde, ift geftern Abend auf Erfuchen bes Bunbes = Geheimbienstamtes wegen Mangels an Beweisen auf freien Fuß gefett worben.

Mm. Coughlin aus Morris, ber in voriger Woche in Peoria verhaftet wurde, foll ein Geftanbniß abgelegt haben, bemaufolge er bor zwei Bochen in Joliet von McReon Briefmarten im Werthe bon \$20 für \$6 erftanb. Auf Grund biefes Geftanbniffes murbe Dic. Reon berhaftet und am Rachmittag nach Beoria gefchafft, wo Coughlin fich noch in Saft befinbet. Die Boft-Infpettoren hielten aber bie gegen DC= Reon vorliegenben Beweife für ungenugend und ordneten feine Freilaf=

#### Giftbube im Lincoln Bart.

Gin noch unbefannter gemeiner Batron hat legthin nicht weniger als elf hunbe im Lincoln-Bart bergiftet. Sonntag früh murben in ber Rabe ber Fullerton Abe. am Geeufer ein Dachshund, eine noch junge banifche Dogge und ein Wachtelhund tobt aufgefunben, Montag früh fanb bie Bartpoligei gwei weitere Sunbeleichen gwifchen Menominee und Center Str. und ge= ftern noch zwei. Das führte gu eingebenber Unterfuchung und bem Auffin= ben vergifteter Frankfurter Bürftchen, bie ber Thater anscheinenb bes nachts in ben Partwegen fallen läßt. Obwohl bas Mitbringen bon hunden in ben Part verboten ift, ift bie Polizei boch ob biefes Bubenftreiches entruftet. Dagregeln gum Cous ber Thiere in ber zoologischen Abtheilung bes Parts find getroffen worden. hundebesither werben hierburch gewarnt.

#### Ertältungen, guften, Ratarrh und Fieber

ober Bunbgefühl und Beffemmung, Suften, Bruft= und Seitenfcmergen, Schmergen im Salfe ober in ber Bruft, Athembeschwerben, Entzündungen im Salfe, in ben Lungen und Beiferteit u. f. w., fann man gewöhnlich in einis gen Stunden burch Buiched's Erfaltungsmittel heilen.

Mountville, Minn. 3ch hatte eine fclimme Erfaltung und einen bofen Suften, tonnte faft feine Luft mehr in bie Lungen triegen, aber Bufched's Mebigin bat mich babon befreit. Es gibt teine beffere Debigin in ber Welt, die fo fcnell hilft als biefe. Ferbinand Laabs.

## Musgefettes Rind gefunden.

In einen alten Shawl gewidelt wurbe gefiern Abend ein fünf Bochen altes Mabden von G. G. Febre im Rorribor feiner Bohnung, im Gebäube Rr. 1132 Wiltor Abe., gefunben. Mit einer Ras bel am Chawl befestigt, war ein Zettel folgenben Inhalis: "Theurer Freund: Bitte, geben Gie meinem Rinbe ein Heim. Ich bin eine arme Frau; mein Mann ift tobt. Ich tonnte bas Baby nach bem Finbelhaufe bringen, wünsche aber, baß es in einer guten Familie erzogen wird. Baby war gestern fünf Bochen alt. Mutter." Das verlaffene Burinchen murbe, ben Bitten ber Dutter ungeachtet, boch bem Finbelhause überwiefen.

## Mus den Boligeigerichten.

Frau hannah Braben, bon Rr. 276 Sangamon Str., gestand gestern bem Richter Doolen, bag fie Rleinigfeilen aus bem Laben bon Q. Rlein & Co., an Salfteb und 14. Str., geftohlen! habe, behauptete aber, baß fie nur gur Diebin wurde, um fich an ihrem Gatten au rachen und ihn gu bemuthigen. Um Donnerftag Abend fei fie ausgegangen. ohne bie Bimmerthur gu fchliegen. Gie ließ auf bem Tifche ein Bortemonnaie liegen, in bem fich Gelb befand. 3be Gatte fanb, als er nach Saufe tam, bie Thur offen, sowie auch bas Gelb, und machte feiner Frau, als fie beimfebrte, ihres Leichtfinns wegen Borwürfe. Um ihn bafür zu ftrafen, babe fie geftohlen. 3hr Mann bat, wie ein altes Weib foluchgenb, ben Richter um Gnabe für feine Frau, und ber Rabi ließ fich erweichen, und entließ bie Ingetlagte mit einer Bermarnung.

CHICAGO . . . ILLINOIS. Telephon: Main 1497 und 1498. Breis jeber Rummer, frei in's hans geliefert, I Gent Breis ber Sonntagpost. 2 Gents 3abrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staten, portofrei. \$3.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

#### Affiatijde Buftande. Den Unruhen in St. Betersburg,

beren Unftifter bie Stubenten gemefen fein follen, und bie bon ber Polizei nur mit Unterftützung bes Militars gebampft werben fonnten, mögen befonbere Rlagen und Beschwerben gu Brunbe gelegen haben. Um letten Ende werben aber auch fie wohl nur barauf gurudguführen fein, bag bie gebilbeten und halbwegs zivilifirten Ruffen eine Regierung unerträglich finben, bie auf tatarifche ober beften= falls dinefische Buftanbe jugefchnitten lift. Wenn bas Bürgerthum ichon in Deutschland über bie Unmagung ber Abelstafte und ber foniglichen Beam= ten murrt, bie fich immer noch ein= bilben, bag bas Bolt eigentlich nur für fie ba ift, fo fann in Rugland ein bentfähiger Menich fich erft recht nicht mit ber Ueberhebung und gewaltthäti= gen Robeit ber berrichenben Rlaffe ausfohnen. Denn biefe unterbrückt nicht nur alle politischen Beftrebungen, bie ihre eigene Macht gu gefährben fceinen, fonbern auch jebe felbftftan= bige Regung bes Geiftes und ber Seele. Sie erlaubt weber bas freie Bort, noch bie unabhängige Forschung, noch bie geringfte Abweichung bon ben Lehren ber Staatsfirche. 3hr Regie= rungsfuftem ift lebiglich eine Fortfegung bes graufamen und mißtraui= ichen Despotismus, ber bon bem afiatifchen Ginbringling Tamerlan über bie unterjochte Nation ausgeübt murbe. Gelbft ber Bar ift nur ein Bertzeug in ihren Sanben und barf feine Reformen berfuchen, bie ben Gutsberren, Manbarinen und Bongen anftößig bunten. Läßt er fich burch Drohungen nicht einschüchtern, fo wirb er burch Unschläge auf fein Leben ge= fügig gemacht. Erft zwingt man bie fortschrittlich gefinnten Leute, ju ge= heimen Umtrieben, Berichwörungen und politischen Morben ihre Buflucht gu nehmen, und bann benugt man biefe Berameiflungsthaten als Bor= manb gu immer icharferen Unter= briidungsmaßregeln. Der Bar wird in beftänbiger Furcht um fein Leben er= halten, bamit er fich niemals bem Gin= fluffe ber eigentlichen Machthaber ent=

Angeblich ift biefes "Spftem" in Rugland beshalb nothwendig, meil bie große Maffe bes Boltes gur Gelbft= regierung noch nicht reif ift. Insbesondere wird auf die unglaublich Unmiffenheit ber Mufchits ober Bauern hingewiesen, aber es wird wenig ober nichts gethan, um biefe bebauernsmer= then Menfchen aufzutlaren und gu unterrichten. Im Gegentheile werben bie "Ribiliften," bie fich ihrer annehmen und ihnen einen Begriff bon ihrer Menichenwürde beibringen wollen, in ben Gefängniffen zu Tobe gemartert. Boch= ftens berhilft bie Regierung ben Mu= fcifs gur Unfiebelung in Gibirien, wenn fie ben beimischen Boben burch folechte Bewirthschaftung bollig ausgefogen haben und zu Taufenden Sungers gu fterben beginnen. Aber trog ber Maffenauswanderung nach bem affatischen Theile bes Reiches wird bie wirthschaftliche Lage im europäischen Rugland aufehends fclimmer, und bie Ungufriebenheit immer größer. Benn bie Dufchits auch nicht wiffen, mas an ihrem Elend fculb ift, fo ahnen fie wenigstens, baß fie bebrudt unb miß= hanbelt werben. In ben Stäbten, in benen fie Arbeit suchen, werben fie fonell genug in ben Rreis ber "nibi= liftifden" Agitation bineingezogen, und bon ben Stäbten aus berbreitet fich ber Geift ber Empörung nach und nach auf bas Land. Erfolgt bereinft bie 216= rechnung, fo mag fie ebenfo blutig unb furchtbar fein, wie bie bes frangofischen Boltes am Enbe bes achtzehnten Jahr= hunberts.

Den ruffifchen Gewalthabern ift es felbstverftanblich nicht unbefannt, baß im europäischen Westen und in ber Neuen Welt außerorbentlich blühenbe Stagten auf ber allgemeinen Boitsbilbung und ber politifchen Gleichberechti= gung aller Bürger begründet worben find. Sie behaupten aber, mas fich in anderen Länbern fo borguglich be= mabrt habe, paffe burchaus nicht für Rugland, weil biefes eine ihm eigen= thumliche Gefittung habe und auf fei= nen Ueberlieferungen weiter bauen ober - ausruhen müffe. Um liebften wirben fie allen Bertehr mit "bem Beften" abbrechen, bie Uniberfitäten und Ghm= naffen wieber foliegen und que Rugland ein zweites China machen. Inbeffen ift benn boch fcon au viel weftliche Rultur in bas riefige Reich eingebrungen, als bag fich biefer Traum bermirflichen ließe. Eher wird ber afiatifche Defpotismus, nachbem er bon innen genügend unterwühlt worben ift, von außen her bollenbs gefturgt werben. Das ruffifche Bolt, fo riid: ftandig es fein mag, gehört in ber Sauptfache immerbin gu bem großen rmanischen Stamme, ber fich auf bie Dauer nirgenbs bat berfflaben laffen. Es wird fich früher ober später ebenso gut frei zu machen wiffen, wie jebes anbere arische Bolt.

Für die "Gallerie"?

Much ber ungläubigfte Thomas

follte jest wohl einsehen und juge= fteben muffen, bag es ber Re= gierung, bezw. bem Bunbes= Generalanwalt und ber 3mis fdenstaatlichen Sanbelstommifion tit= terer Ernft ift, mit ihrem Rriege gegen bie fündigenden Gifenbahnen. Bor ein paar Tagen traf in Chicago ber "befen= bere Bunbesanwalt" ein, welcher gewiffermaßen als Generalftabschef der Zwischenftaatlichen Sanbelstommiffion ben Feldzug biefer Behörbe gegen b'e Bahien wegen Rabattbewilligung und Beginftigung gemiffer großer Baa= renberfenber leiten foll, und als er ant= fam, ba wurde es ben Bahnen "fchwer um's Berg und übel im Magen"; benn bie Laft ihrer Gunben war febr greß, bas mußten fie felbft am Beften. Gin großes Chicagoer Weltblatt melbete, baf bie Untunft bes befonberen Bun= besanmalis ben Gifenbahnen eine Gangehaut verursachte, bie ben gan-gen Ruden binunterlief, bis an fein Ende, und ba muß es mahr fein. Die Angft und Sorge waren auch nicht un= begründet, benn taum mar ber Generalftabschef warm geworben, fo erlieg er an acht ber in Chicago einlaufenben Bahnen eine "Notiz", in welcher er ihnen mittheilt, baf er bei bem Bun= bestreisgericht in Ranfas City un ei= nen Einhaltsbefehl. einkommen wirb, burch welchen ben genannten Bahnen noch besonders berboten werben foll, bon ihren beröffentlichten Frachtraten abzugehen ober an bevorzugte Fracht= berfenber Burudgahlungen gu machen. Da bie Gifenbahngesellschaften felbit schon zu unzähligen Malen erklärt ha=

ben, daß ihnen die Zahlung bon Ra-

batten, begm. bas Berabfegen ber

Frachtraten für große Waarensendun=

gen ein Greuel ift und fie fich nur ge=

amungen burch ben schändlichen Wett= bewerb und in Vergewaltigung ihrer eigenen tugenbreinen Seelchen bagu berftanben, follte man meinen, bie Un= funft bes Bunbesanwalts, ber fie gur Tugend zwingen will, biete gar teine Gelegenheit jum Grufeln und gur Ganfehaut, fonbern muffe bon ihnen mit einem froben Sallelujah begrüßt merben. Denn bak ihnen etmas Ernft= haftes paffiren könnte, fofern fie nun nur ein Weilchen hübsch artig find, bas glaubt tein Menfch, und fie felber glauben's erft recht nicht. Das, was ih= nen burch ben Einhaltsbefehl verboten werben foll, ift allerdings fcon berbo= ten, und bak fie gegen biefes Berbot in ber unberschämteften Weise fünbigten, ift über allen 3meifel nachgewiesen burch bie Musfagen ihrer eigenen Be= amten bor ber berfloffenen Induftrie= Rommiffion und berfelben ami= schenstaatlichen Sanbelstommission. welche fie jest vor die Gerichte Sie haben sich bringen will. ftrafbar gemacht unb gefeklich bie Beweife bafür find gur Sand; aber "bie Gifenbahnen haben wenig Furcht bor Berfolgung megen Gefetesberlet= ungen," und "ein Rriminalprozef fann Jahre lang hingeschleppt werben, und es ift fcmer, einen Gifenbahnbeamten zu überführen." Das fagte ein hoher Eisenbahnbeamter, und bas ift fo all= gemein als wahr bekannt, bag fein Mensch glauben wirb, es fonne einem | Mannern gu bereiteln. Sunden wegen ein Sarchen gefrummt werben, wenn jene alten Fälle von Gesetzesverletung wirflich fpater noch bor bie Broß= geschworenen gebracht werben und gu Brogeffen führen follten. Aber wenn ber Bundesanwalt ben berlangten Gin= haltsbefehl gegen fie erlangt, bann ift's allerdings etwas Unberes, bann wurben meitere Frachtratenermäßigungen, bezw. Rabattzahlungen, "Migachtung bes Berichts" fein, und in foldem Falle folat bie Strafe auf bem Fuße, Die bei einfacher Migachtung und grober Ber= letung bes Gefetes für hohe Gi= fenbahnbeamte faum zu erlangen ift. Wenn alfo bie Gifenbahnleiter ob ber Untunft bes "besonberen Bundes= anwalts" wirflich som Grufeln gepadt und bon einer Banfehaut befallen mur= ben, fo fonnte bas nur barin feinen

um bas beginnende Kriegsspiel recht "realistisch" zu machen. Es mag ungerecht fein, an bem Ernft bes beschloffenen und eingeleite= ten Borgebens gegen bie Bahnen ju zweifeln, aber bie gange Urt unbBeife, wie es angekundigt und eingeleitet wurde, brangt boch ben Berbacht auf, bag man nur für bie "Gallerie" fpiele. Much bas Benehmen ber Bahnen un= terftügt biefen Berbacht. Bahrenb 3. B. bie Bundesregierung mit lauten Kanfaren in ben Rrieg gieht gegen ben Northern Pacific="Merger", wirb mitgetheilt, bag eine Berfchmelgung einiger anberer großen Bahninfteme, welche natürliche Wettbewerber finb, bevorftehe; es mag nichts bahinter fein, bag man aber gang ungenirt bon fol= chen Planen fpricht, bas lägt boch nicht viel Refpett ober gar Ungft bor bem Ontel Cam erfennen, ber angeblich allen "Berfchmelgungen" ben Ba= raus machen will und entichloffen ift, folche ungesetliche Bereinigungen für

Grund haben, baß fie bie fehr fehr

große Schwäche ihres Fleisches tennen

und befürchten muffen, auch trop bes

Ginhaltsbefehls wieber ihrer alten

Sunbe gu berfallen. Go fchlimm

wird's aber mohl faum fein, man bat

pielleicht bas Grufeln nur bargeftellt.

bie Butunft gu berbieten. Benn bei ber gangen Gefdichte etwas Greifbares beraustommt, wirb man für fein Digtrauen gern Abbitte thun-folange ber Thomas aber nichts fieht, bleibt er ungläubig und bentt fich fein Theil. -

# Bedenflid.

3ft bie Roth am größten, bann ift auch bie Silfe am nächsten. Go will's ein icones Sprichwort und fo ift's. Das lehrt bas Leben alle Tage und beshalb brachte auch ber geftrige Tag einen Beweiß für bes Sprichworts Richtigteit. Die füßen "Coebs" ber Chicagoer Universität find in großer Roth und es melbete fich ber Selfer. Sie, benen boch von rechtswegen allüberall ber Bortritt gebührt, wurben

geftern, gelegentlich ber bierteljährigen "Convocation" ber Universität, bei ber Dottortitel und sonstige atademische Titel und Würben bertheilt murben, auf bie Gallerie berbannt, mabrend bie jungen Männer fich unten in ben Dr= chefterstühlen refelten und breitmachten und ben Schönen schnöbe ben Ruden brehten. Mehr noch: es gehen buntle Gerüchte um, baß fie, benen allein es gu banten ift, wenn bie mannli= blaffe Ahnung bon Unftanb und guter Sitte erlangen - baß fie, bie berufenen Ergieherinnen ber mannli= den Jugend, in naber Butunft bon ih= ren Erziehungsobjetten abgesondert werben und fünftighin ohne bem ei= gentlichen weiblichen Universitätsba= einszweck ihre Studienjahre in rein meiblichen Lehr=, EB= und Schlaffalen bertrauern follen. Man ift noch nicht fo weit gefunten, fie gang bon ber Uni= berfität bertreiben zu wollen und Wortflauber mogen nun fagen, bie Roth ber Coeds fei noch nicht am bochften und jenes Sprichwort am Ropfe biefer gelehrten Abhandlung fei baber nicht am Blate, aber folder Gin-wand ift ichnell wiberlegt; wenn folder Gin= bie Roth noch nicht "am größten", fo ift bafür auch nicht bes Sochften Silfe bc, wie es eigentlich im Sprichwort heißt, fondern nur bie Silfe ber Rach=

"Cpebs". Man muß bie Berichte über bie ge= ftrige Berfammlung bes Cocial Economics Club lefen, um eine Uhnung bon ber Niebertracht ber Manner im Allge= meinen und ber Leiter ber Chicagor Unibrfitat im Befonberen gu befom= men. Die "Coebs", erflätte eine Dame. werben gezwungen, fechs Blod's weit in ihren Turnfleibern (Aniderboders und Blufen) gu geben, weil bie Unftalts= leiter fich beharrlich weigern, in bem Turngebaube Rleiberichrante für bie Damen gu beschaffen, und feine Bim= mer ba find, in benen fie fich umfleiben fonnen. Ratürlich laufen bie jungen Damen babei Befahr, fich gu erfalten, und außerbem Spiekruthen por frechen Mannerbliden. Das fcon fclimm genug, aber noch viel schlimmer erscheint bie Geschichte, wenn man bon einer ber Damen erfährt, bag nur bie Ungfi,

ften bagu: bie Damen eines Frauen=

flubs haben fich bie Taillen gegürtet

jum Rampfe gegen bie Feinde ber füßen

Die Studentinnen tonnten burch fleifi= ges Turnen ben Mannern .. forberlich gleich" werben, jenes rudfichtslofe Berhalten biftirt. Man will, nach jener Dame, bie jungen Studentinnen möglichft bom Turnen abhalten, inbem man es ihnen jo unbequem wie möglich macht. Das mare natürlich niebertrach= tig und feige, und man ift berfucht,

laut bagegen zu proteftiren und bie Beschuldigung für eine ichamlofe Ber= läumbung gu erflaren; aber ehrlich mabrt am langften, und wenn man ehrlich fein und bleiben will, muß man icon zugefteben, baß es mit jenem Be= weggrund feine Richtigfeit haben fann, benn es gibt icon febr viele Manner, bie auch bor ben allernieberträchtigften Mitteln nicht aurudidreden merben. wenn es gilt, eine forperliche Gleichmer= bung ber Mabchen mit ben jungen

Undere Rednerinnen faben noch tiefer und erflärten bie ichabige Behand= lung ber turnenben "Coebs" und ber "Coebs" überhaupt (fiebe bie Berbannung auf Die Gallerie und bie geplante Trennung ber Geschlechter innerhalb ber Uniberfitat zielten barauf bin, ber gemeinschaftlichen Erziehung überhaupt einen Schlag zu berfegen und bie Frauen wieber in ben Sintergrund gu brangen, aus bem fie fiegreich borge= brungen finb. Die Universität plane wohl gar, die Frauen ichlieglich gang= lich auszuschließen. Und nun wird bie Sache ernfihaft. Ueber bas Gerebe bon ber bebrohten forperlichen Gleich= werdung fonnte man fpotten, bie große Frage ber gemeinschaftlichen Ergiebung ber Geschlechter an ben Uniberfitaten berbient ernsthafte Behand: lung. Es ift nicht befannt, ob bie Chi= cagoer Universität bie Möglichfeit einer fpateren Musichliegung bes meiblichen Gefchlechts überhaupt icon in Betracht gezogen hat, es ift fraglich, ob für biefe Universität eine folde Möglichfeit be= fteht, es fcheint aber, bag bie Uniber= fitatsleitung fich mit ber Frage, wie bem Ueberhandnehmen ber Studentin nen gu fteuern ift, febr lebhaft beichaf: tigt, und es ift gewiß, baß fie bagu Mittel und Wege finden muß, foll bie Uniberfitat nicht ben Schaben baben. Im gegenwärtigen Gemefler befteht bie Borerschaft aus 1290 Männern und 1305 Mädchen und Frauen; bas meib= liche Geschlecht hat schon bas Ueberge= wicht, und bas ift bebentlich. Junge Manner ber richtigen Corte, bie ernfthaft flubiren wollen, werben fich, fo fie die Macht haben, anberen Uniberfitäten

Das "Raiferliche Statistifche Umt" hat fürglich ein Tabellenwerf über ben Bestand ber beutschen Seeschiffe am 1. Januar 1901 beröffentlicht. Nach bie= fer letten Bahlung befteht bie ge= fammte beutsche Rauffahrteiflotte, ausschlieflich ber Schiffe unter 50

gumenben; Die Unmefeiheit reigenber

junger Damen ftort in ber Arbeit.

Die deut de Sandelaflotte.

Rbm. ober 17,65 Reg. Tons, aus 3883 Schiffen mit 2,826,400 Reg. Tons Brutto=Raumgehalt und 50,556 Mann Befahung. Dem Raumgehalt nach entfallen hiervon mehr als brei Biertel ber gangen beutichen Sanbelsflotte auf bie Dampfichiffe, mahrend in ben Reft fich Segelschiffe und Schleppschiffe, etwa im Berhaltnig wie 8 gu 1, thei-Der Angahl nach ift bas Berbalinif bagegen faft umgetebrt; nur etwas über ein Drittel aller finb

Dambfichiffe. Der bei weitem größte Theil ber beutschen Seehanbelsflotte gehört ben beiben Sanfaftabten Samburg unb Bremen. Ueber 80 Brogent ber gangen Tonnage tommt auf bie beiben Gees fläbte, babon 1,443,976 Reg. Tons ober 51 Brogent auf Samburg allein und 883,860 Reg. Tons ober 30 Pro-

gent auf Bremen. Der Antheil Sam= burgs an ber Dampferflotte allein ift fogar noch größer, er beträgt 1,186,470 Reg. Tons ober 54 Prozent, berjenige Bremens 617,291 Reg. Jons ober 28 Prozent. Neben biefen beiben großen Geeftäbten fommen, allerbings in weis tem Abstand, eigentlich nur noch Flens= burg mit 4 Progent, Stettin mit 3 Brogent und Riel mit 2 Brogent Un= theil an ber beutichen Dampfertonnage chen Stubenten ber Uniberfitat eine in Betracht. Dann folgen Geeftemunde und Dangig mit 1 Prozent, mahrend Schleswig, Lübed und Olbenburg

fcon weit unter 1 Prozent bleiben. Much bei ber Geglerflotte fteben Samburg und Bremen burchaus an er= fier Stelle, boch ift hier bas Uebergewicht Hamburgs nicht fo bedeutend wie bei ben Dampfern. Samburg be= fitt 40 Prozent, Bremen bagegen 31 Brogent ber beutschen Gegelichiffs= tonnage. Daneben find in erfler Linie nur noch bie olbenburgifden Beferha= fen Glafleth und Brate mit einem Untheil von 7 Prozent und 4 Prozent, fowie Roftod mit 3 Prozent und Em= ben mit 2 Prozent bon Bebeutung. Barth, Stroffund, Geeflemunde und Bapenburg bleiben icon unter 1 Bro-

Die Seglerflotte ift ftanbig in ber Ubnahme begriffen; gugenommen hat fie nur in Sambuig und Emben. Die Schleppschiffahrt beidrantt fich faft ausschlieflich auf Samburg und Bremen, und gwar fleht hier Bremen an burchaus erfler Stelle mit 56 Prozent. Der Untheil Samburgs beträgt nur 39 Progent.

Das bie Große ber Gdiffe anbetrifft, fo tommen für bie großen Gee= fchiffe auch wieber nur Samburg und Bremen in Betracht. Obwohl Bremen in ben größten Dampfern Samburg ge= genüber nur um einen gurudfteht, Bremen befitt 10. Samburg 11 Dam= pfer mit mehr als 10,000 Regiftertons - hat Hamburg boch burchichnittlich um ungefähr 20 Brogent größere Dampfichiffe. Bremen hat bagegen eine berhältnigmäßig ftartere Befagung, ba es mehr Baffagierbampfer befigt. Umgefehrt ift bas Berhaltnig bei ben Seglern. Samburg bat 21 mal foviel Segelschiffe als Bremen, und boch find bie Segelschiffe Bremens burchschnitt=

lich boppelt fo groß als bie Samburgs. 3m Alter feiner Dampferflotte icheint Bremen gunftiger bagufteben als Sam= burg. Während bort 7 Nahre bie mitt= lere Altersgrenze bilbet, b.h. eima gleich biel Schiffe ein Alter unter und über 7 Jahre haben, find in Samburg 60 Brogent ber Dampfer 7 und mehr Jahre alt. Bei ben Segelschiffen halten fich bie Alteretlaffen unter und über 15 Sahre fin beiben Stäbten faft genau bas Gleichgewicht.

Das Sauptmaterial ift bei ben gro= gen Dampferflotten Hamburgs und Bremens natürlich in überwiegenbem Maße Stahl. In beiben Seeftäbten find 74 Prozent ber Dampfichiffe gang aus Stahl erbaut, ber Reft bis auf je eine Musnahme, einen fleinen bolger= nen Dampfer, aus Gifen. In ben meniger bebeutenben Geehafen, namentlich im Dftfeegebiet überwiegt noch bas Gihandelsflotte beutschen Gee überhaupt nur noch 9.

Bei ben Segelschiffen herrscht bage= gen burchaus bas Solz als Baumate= rial bor, nabegu 80 Progent aller find aus holg erbaut. Im Oftfeegebiet tom= men faft allein holgerne Gegelfcutfe bor, und auch im Nordfeegebiet find noch nicht gang 23 Prozent aus Gifen Muffallend ift in biefer ober Stahl. Begiehung bas Berhältnif von Sam= burg und Bremen. Wahrend auch in Samburg bie holgernen Gegelichiffe borberrichen - nur 43 Brogent find bon Gifen ober Stahl - find in Bremen mehr als zwei Drittel aller Gegelichiffe gang bon Stahl ober Gifen, unb bon biefen bie Mehrzahl fogar aus Stahl erbaut. Die Schleppfchiffe find mit gang geringen Musnahmen aus Stahl ober Gifen erbaut und gwar gur größeren Salfte aus Stahl.

3m legten Jahrzehnt hat bie beutiche Handelsflotte an Raumgehalt um mehr als bie Salfte gugenommen, währenb bie Bahl ber Schiffe nur um etwas über 6 Progent geftiegen ift. Für bas Nordfeegebiet beträgt bie Bunghme fogar brei Biertel bes früheren Raumge= halis, mabrent bas Offfeegebiet eine Abnahme von faft 23 Prozent aufweift. Die gange Bunahme fommt auf bie Dampferflotte, bie fich im Gangen ge= nommen feit 10 Jahren mehr als ber= borbelt hat.

Much hier ift bie Bunahme für bas Mordfeegebiet allein noch bebeutenb größer, fie beträgt beinahe 135 Brogent, mahrend bas Oftfeegebiei nur um etmas über bie Salfte an Dampferraum gewonnen bat. Die Geglerflotte ift ba= gegen in ber Abnahme begriffen. 3m Oflfeegebiet ift ber Raumgehalt um 83 Prozent gurudgegangen, Die Bahl ber Segelichiffe um 473, b. i. mehr als bie Salfte. Im Morbfeegebiet zeigt fich bagegen eine geringe Zunahme. Die Schleppschiffe haben ihren Raumgehalt in ben legten gehn Jahren mehr als berbierfacht.

# Hood's Sarsaparilla

hat weit grösseren Erfolg zu verzeichnen, als nur durch die Wirkung von Anzeigen. Seine wunderbare Popularität erklärt sich durch seine unerreichbaren Vorzüge. Basirt auf ein Rezept, welches Leute h-ilte, die für unheilbar galten.

Hood's Sarsaparilla verbindet die bestbekannten pflanzlichen Heilmittel in einer solchen Weise, die eine eigenartige Heilkraft verbürgt. Seine Heilungen von Skrofeln, Aus-chlag, Psoriasis und Geschwüren jeder

# Art, wie auch von Katarrh und Rheuma tismus-beweisen, dass Hood's Sarsaparilla

das beste Blutreinigungsmittel ist, das je bergestellt wurde. Seine Heilungen von Dyspepsie, Appetitlosigkeit und das müde Gefühl machen es zum grössten Magen-Tonic und Kraft-Wiederhersteller, den die Welt je gekannt

Fangt heute an ed zu nehmen.

Lofalbericht.

Politifches. Dag bie Streitagt gwifchen ber

Burte'fchen "Tammany"= und ber Sop= fins'ichen "Tilben"=Fattion ber bemotratifchen Barteiorganifation noch tei= neswegs begraben ift, wird burch bie Reu-Mussenbung bon Birfularen an bemotratische Bahler erwiesen, worin Borfiber Bogle bom Organisations= Musichuß ber "Tilben"=Leute fich in gepfefferien Ungriffen auf Ehren= Burte und Mahor Harrifon ergeht. Durch biefe Birfulare foll angeblich Stimmung gemacht werben für bie binnen Rurgem aufzuftellenben Bormahlen für ben County-Ronbent ber Bartei.

Die "Municipal Boters' League" hat ben Er=Richter Panne und Er=Alber= man Sarlan als Rebner für bie bebor= ftebenbe furge Rampagne gewonnen. Sie will fich befonbers Mühe geben, in ber 1. Barb ben Alberman Coughlin, in ber 4. ben Alb. Rent und in ber 5. ben Alberman Martin gu fchlagen. Much foll Alberman Bowers bon ber 19. Barb, gegen ben bon ben Republi= tanern nicht einmal ein Gegentanbibat aufgeftellt worben ift, es nicht gang fo leicht haben, wiebergemählt gu werben, wie er erwartet haben mag. Die Mu= nicipal Boters' Caque unterflütt in ber befagten Ward bie Randibatur bes Ginfteuer=Mannes Rufus B. Roob. Diefer geht in ber Barb bon Saus gu Saus, um bie Bahler für fich gu ge= minnen.

3. M. A. Draheinefi, Rr. 706 2B. 18. Strafe, bem in ber 11. Warb bie republitanifche Stabtraths = Ranbiba= tur übertragen worben, ift bon berfel= ben gurudgetreten. In ber 5. Barb ift ber unabhängige Demofrat Batrid 21. Sines gugunften bes Robert R. Cloan bon feiner Bewerbung um ei= nen Sit im Stadtrath gurudgetreten.

#### o: fündige Cbanfton.

Fünfzig eble Manner haben ge=

ftern Abend in ber Erften Bresbyteria= ner = Rirche gu Evanfton einen Berband unter bem Namen "Municipal Boters' League" gegründet, beffen 3med es ift, Evanfton bor givei großen Uebeln ju fchügen: bem Ginbringen be3 Bieres, foweit bies noch möglich ift, und ber Anglieberung an bie Borftabt. Chicago. Mit großer Beforgniß wiefen bie Rebner, benn auch folche waren anwefend in ber Berfammlung, auf bie Berfumpfung ber guten Stadt bin. Bier werbe, man bebente, überall ber= fauft und bie Mehrgahl ber Ginmohner frohne bem Benuffe biefer Labe. Es fei traurig, aber leiber Thatfache, bag ein Mann, ber einft eine Flüftertneipe hielt, fich um einen Gig im Stabtra the bewerbe. Rur energisches Auftreten vermöge biefe murbige Rorpericaft bor Berfeuchung zu bemahren. "Wir tonnen es nicht leugnen," fagte mit Befühl herr I. R. Bebfter, "bag eine Mehrheit ber Burger jest nach Bier burftet. Wenn aber bas Bier bei uns eingezogen ift, fo folgt ber Unichluß an fen als Sauptmaterial. Dampfichiffe, Chicago, es fei benn, bie Bluthe ber beren Sauptmaterial gang ober theil= | Tugenbhaften erhebt fich gur Wehr, gur meife aus holg befleht, gibt es in ber Erziehung ber Mitburger und gur Durchführung ber beftebenben Gefete. Unbernfalls ift bas Schidfal ber Stabt beffegelt. Engnfton perfumpft." Diefen traurigen Ausführungen bes würdigen herrn wurde allgemeine Buftimmung gu Theil, und als ein anderer Berr bie rebliche Abficht ber Stadtraths-Mehr= heit in ber Bierfrage anzweifelte, bub in ber Berfammlung ein großes Geufgen an. herr D. R. Forgan murbe jum Schluß mit ber ehrenvollen Aufgabe betraut, mit Silfe bon bier Mannen eine Berfaffung für bie Burger= liga zu entwerfen. Um nächften Montag Abend wird eine weitere "Geufgung" ber "Sippen" ftattfinben.

## Unflagen gegen Cag geftrichen.

Muf Untrag bes Silfsftaatsanwaltes Sprogle murben geftern bor Richter Ball fünf Antlagen gegen George 28. Caf, ben früheren Brafibenten ber Chi= cago Bar Uffociation, bom Ralenber geftrichen, unter bem Borbehalt, baf fie fpater wieber auf ben Ralenber gefest werben fonnen. Es gefchah biefes, weil es bem Staate nicht gelang, als Beugen bie Berfonen gu erlangen, welche bie Untlagen erwirtt haben wegen angeb= licher Unterschlagung bon \$30,000 bon Rlienten in Dhio. Berr Sprogle er= flart, bag bie Rlager bie Grokae= fcworenen als Gelbeintreibungs-Agen= tur benutt hatten. Gliffa 2B. James, ein Anwalt in Coffocton, D., ein früherer Rommilitone bon Cag, mar einer berjenigen, welche erwirtten, bag Cag in Untlagezuftanb berfest murbe. Er beriprach bamals angeblich, baf er un= nachfichtig gegen Cag borgeben merbe.

## Rlagt auf Echabeneriat.

Frau Jeramina Simon, an 39. Str. und Drerel Boul. wohnhaft, hat im Rreisgericht bie Cicero & Provifo Strafenbahngefellichaft auf \$10,000 Schabenerfat bertlagt, weil ein in Dienften ber Gefellichaft ftebenber Schaffner fie angeblich gwang, einen Stragenbahnwagen zu berlaffen, nachbem fie ihm eine Fahrtarte in Bahlung geben wollte. Es verlautet, bag Frau Simon am 25. Januar biefes Jahres an 20. 48. Str. einen Stragenbahn= magen ber Gefellichaft beftieg, und bem Schaffner eine Fahrtarte in Bahlung geben wollte, die bor zwei Jahren ertanben war. Ingwischen hat bie Beellicaft andere Fahrtarten ausgege= ben, und ber Schaffner weigerte fich. bie fragliche Fahrtarte anzunehmen. Die Folge war, baß Frau Simon gezwungen wurbe, ben Strafenbahnwa= gen zu berlaffen.

\* Die 16jährige Unnie Barnid ift feit Dienstag fruh aus bem Elterns haufe, 25 R. Mogart Str., spurlos berichwunden. Die beforgten Eltern benachrichtigten heute bie Boligei. Der Gran-Brojeg.

3wei wichtige Zeuginnen fagen fur und mider den Ungeflagten aus.

Wür und wiber Dr. Robert G. Gran, welcher angetlagt ift, burch ein Berbrechen gegen bas feimenbe Leben ben Tod von Frl. Irma Brown berutfacht zu haben, machten geftern zwei wichtige Zeuginnen Ausfagen. Frl. Margaret 3. Tebford, Die lette

Beugin für ben Staat, mar Frl. Browns Rrantenpflegerin bor beren Tobe. Gie zeigte einen Brief, ben fie bon Dr. Gran nach beffen Berhaftung erhalten hatte. Der Brief lautet in ber Ueberfetung: "Chicago, Nob. 15. -Frl. Margaret Tebford, Burnettebille, Inb. Meine Bertheibigung ift genau, wie ich Ihnen gefagt habe, und ich wer= be babon nicht abweichen. Gie ift, baß Irma bor einer Boche im Tunnel ausglitt und fiel. Bon biefer Bertheibigung wird auch nicht um ein Jota, nicht um Saaresbreite abgewichen werben. Denten, benten Gie baran. Lefen Gie fonell, enticheiben Gie fich fonell. Dann gerftoren Sie. Bringen Gie fcine Briefe ober Papiere irgend weicher Urt. Dottor."

Der Staat wird ber Jury flargumach fuchen, baf biefer Brief ein Berfut bes Ungeflagten ift, Beugin gu beweger, Ausjagen zu machen, wie er es wünfchte. Die Untlage wird bor= auf hinweifen, baß es infofern ein Citilbhemeis ift, als ber Angeflagte Die Beugin verhindern wollte, Die Ereignifte gu schilbern, wie fie fich ihrer Unficht nach im Sotel Balen abfpiel= ten, tio fie fril. Brown pflegte.

Nachbem Frl. Tebford ben Beugenftanb berlaffen batte, erflarte ber Staatsanwalt bie Beneisaufnahme für abgeschloffen. Bilfs = Staatsanwalt Rememer erfuchte ben Richter, Grl. Ruileboe auf ben Zeugenstand gu ru= feen. Diefer gab ber Unflage fomobl, als auch ber Bertheibigung eine Bele= genheit, Beugin einem Rreugberhor gu untergieben. Bon ber Bertheibigung ins Gebet genommen, erzählte Fri.Rut= lebge ausführlich und fcnell eine langere Cefchichte, ohne bie Fragen abgut= warten. Sie gab an, bag gur Beit, als Frl. Brewn ben angeblichen Unfall erlitt, ber Angeflagte ihr Bertrauen fchentte.

Emule für Berenmarter. Dr. John R. Neeln, ber neue argt= liche Leiter ber Countganftalten in Dunning, ift bon ber Stubienreife gu= riidgefehrt, bie er burch ben Often ge= nacht. Er wird bem Brafibenten bes Counthroths und ber Conderfommif= fion, welche diefer für die befagten Un= Stalten ernannt bat, eine gange Reibe boit Berbefferungs=Borfchlagen unterbreiten. 2113 wichtigften bavon bezeichnet Dr. Reely felber einen Man für bie Ginrichtung einer Schule gur Musbilbung von Brrentvärtern in Berhindung mit ber Unftalt. Mis Belits frafte für biefe Schule follen tuchtige Ruchieute und befonders unfere hervorragenbften Spezialiften für Rerben= Rrantheiten gewonnen werben.

## Todes:Mingeige.

Benrictta Ronig

Martin König, Gatte. Emil und Wilhelm König, Söhne. Umna König, Kran Walter Dunhs, Frau Julius Haustchild, Töchter, Michael Echoen, Bruber.

Gin treues berg bat ausgeschlagen, Leer ift ber Plat in unf'rer Mitt Der nimmermehr wird ausgefüllt.

Todes-Minjeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bas meine geliebte Gattin und unfere Mutter

Cophie Edroeber im Alter von 61 Jahren am Montag, ben 17. Märg, gestorben ist. Becroigung am Donnersag, ben 20, Märg, um 12.15, von Trauerbaufe, Nr. 42 Sigb Str., nach ber Et. Jacobi-Kitche, von bort um 1 Uhr nach dem Concordia-Friedbof. Um fille Theils nahme bitten die Hinterbliebenen:

John Edroeder, Gatte. Louis und Cito Edroeder, Cohne.

## Todes-Mingeige.

Breunden und Befannten Die traurige Rachricht. Muna Jafer

am Mittwoch morgen um 3 Uhr 45 Min. felig im Herrn entichlafen ift. Begräbniß am Freitag, ben 21. Marg, vom Trauerhaufe 192 Sheffield Ave. Die Gruft Jafer, Gliga Rropf, Rinder. Barbara Jafer, Schwiegertochter. Paul Bropf, Schwiegerfohn.

# Todesallnzeige.

Millen Freunden und Befannten Die tieftraurige Racht cht. bag meine geliebte Frau

Ratharina Pfeiffer im Alter von 61 Jahren am Sonntag, ben 16. Märs, geftorben ift. Beerbigung am Donnerftig, um 2 Uhr Racom, bom Trauerhaufe 295 Carrabee Str. nach bem Graceland Friedbof.

Chriftian Bfeiffer, Gatte. Geftorben: Dag Behrendt, geliebter Gatte

bon Eniria, geb. Maber. Starb Montag, ben 17. Bary, Abends 10 Ubr. Beerbigung Donnerftag im 2 Uhr Rachm., vom Trauerhaufe, 2707 R. Paulina Str., Ede Lefand, nach Gracefand.

# Aufgebot.

(Mbschift.)
Der Geschäftsführer Heinrich Döring zu Trier als Vertreter mehrerer Erben des am 18. Februar 1901 zu Trier ber-storbenen Küfermeisters Peter Dehmen hat beantragt, den verschöllenen "Ma-thias", auch "Johann Baptift" und "Jo-hann Mathias" Dehmen, Buchbindee, geb. am 9. Juni 1841 gu Geisfeld bei hers mesteil, Landtreis Trier, Sohn der bers ftorbenen Eheleute Maibias Ochmen, Lehrer, und Elifabeth, geb. Herrig in Geisfeld u. dann zu Waldrach wohnhaft,

für tobt gu erffaren.
Der betreffende Berfcollene wird auf-gefordert, sich spätestens in dem auf Monlag, ben 1. September 1902, Bormitte 11 Uhr, bor dem unterzeichneten Gericht, Bimmer Rr. 32, anberaumten Aufgebots

ginmer Ar. 32, anderdumten Antgeotistermin zu melden, widrigenfalls die Tobeserkärung erfolgen wird.
An Alle, welche Auskunft über Leben ober Tod des Verschielenen zu ersheilen bermögen, ergeht die Aufforderung spätesiens im Aufgedotstermine dem Gerichtt Anzeige zu machen.

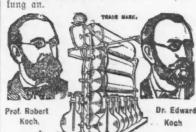
Trier, den 7. Rebruar 1902. Königliches Amisgericht, Abthlg. 4. Beglanbigt.

(2. S.) Beg. : Buff, Gerichtsfdreiber.

# Beilende Gele in die Lungen geführt

kuriren Schwindsucht

In dem großen Rampfe, ber bon ben Ra: gehrung geführt wird, ift die Entbedung und Erfindung von "Roch Inberfuline" burch Brof. Robert Roch in Berlin, Deutschland, ein jehr wichtiger Schritt. Die Erfindung des Dr. Edward Roch von einem Apparat, mittelft welchem das Tuberfuline zusammen mit den heilenden begetabilijden Delen Di= reft in bie Lungen geathmet werben fann. hat bas Wert bon Prof. Roch berbollftandigt. Die mediginiiche Belt erfennt jest offen Die Borguge Diefer gujammengejegten Behand:



vinds ind für Ginath mung für berursacht und bon Berwandlung bonRoch'icher Koch = Inderculine, Tuberculine in beilende ies die Reime tödtet ölige Dömbfe, die direkt Lungen : Krantbeis in die Kuischaus Die Roch'iche Lungen Rur bat Offices und diten Städten biefes Landes. Taufenbe on Leuten in allen Bebolferungsichichten aben freiwillig Beugnig abgelegt, bamit ren Mitmenichen ihre Erfahrungen gu

Sute fommen. Die einzige Office in Chicago befinbet fich 151 Michigan Ave. Konsultation, forg-iltige Untersuchung und eine Probe - Beandlung frei. Wenn 3hr nicht poribrechen unt, ichreibt nach bem Buchlein, bas alle gingelheiten und Reugniffe enthält. Leuten. ie die Office-Behandlung nicht nehmen vinen, wird die Koch'iche Einathmungsaus Behandlung jugefandt. Die Untoften nd flein und wenn Gure Bungen nicht tobts lich verlegt find, fonnt 3hr bon Schwindjucht geheilt merben.

#### Todes-Angeige.

Am Dienstag, ben 18. Mätz, um 1 Uhr Mor-ens, farb nach langer und schwerer Krankbelt un-tre geliebte Schwester, Schwägerin und Tante Anna Pleischmann

Alfer bon 36 Jahren. Beerdigung finbet flatt Donnerstag, ben 20. Mars, bom Trauerhaufe, Pine Jeland Abe., um 12 Ufr Mittags, nach bheim. Um ftille Theilnahme bitten die trauern-

Marie Strata und Jofephine Rederer, Unmelbungen jur Betheiligung tonnen im Trauer-haufe ober beim Leicheubestatter Urban Bros., 125 B. 19. Str., bis jum 19. Marg, 6 Uhr Abende abgegeben werben.

Gine Offerte an das Publikum. Mur für eine Boche. 450 Flanell Waists,

birett vom Fabrifanten verfauft, Auswahl 49c alle Größen und garben, merth bis gu \$2.50,

RUETHERS, Gabrifanten und Retailer, 176-178 Gaft Abams Etr., nabe 5. Abe., 2 Thuren oftlich ben Marfhall Fields 2Bbolefale. - Fabrifen 180-182-184 C. Abams Str. und 211-213 Fifth Mbe.

3weites Kaliko - Kränzchen peranfialtet bon ber

Hottnungs - Loge No. 12 (Orben ber hermanns:Schweftern) am Camftag, ben 29. Mars 1902, in Beinens Halle, 519 garratee Str. Tidets 15e bie Berfon. Unfang 8 Uhr Abenbs.

Großer Breis-Mastenball

#### - ber fortschritt-Loge 41, O. M. P.

gum Colub her Caifon in yondorf's Halle, und palfted Str. Camftag, ben 22. Mary 1902. Tidets 25e bie Berfon; an ber Raffe 50e.

Unabhängige Maffen-Berfammlung in Rlacel walle, Gde 19. und Leabitt Strafe, am Donnerftag, ben 20. Mary, Abenbs 8 Uhr. Alb. Bin. f. Brennan, Jacob Ingenthron und anbere gute Rebner merben anmejend jein. Jeber:

Großes Konzert und Ball Liedertafel Eintracht
Countag, den 23. März 1902,
in Schönhofens Salle, Eck Milwanfee und Afbfand Ave. Anfang 8 Uhr Nachm.
Tidets 25e die Person. 13,15,19m3

# Tivoli Palm-Garten

149-151 Oft Rorth Ave. Suftav Diedmann, ...... Donnerstag, ben 20. Mary 1902,

Ertra Bofal: und Inftrumental-Rongert, peranftaltet bon ben beiben blinben Gefdmiftern Barbara - TREMMEL - Louis

Gie Diverfen, Glart und Granfton Mbr. KONZERT T Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag ! EMIL CASCH.

Record=Umtaufd (Grcange) 361 Cebgwid Str., Flat Ro. 3, lints. 361 Sedgwid Str., Hat As. 3, tints. Ta viele Käufer von Records die Koken, deurn für neue Stüde, so din ich bereit, vie alten gebrauchten Accords gegen andere tets unszutausschen gegen sehr kleine Bereittung. I Gents das Stüd.

'Phone 288 North **Polumbia Printing Co** Union-Druderei. 712 N. Halsted St.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis 6 Prozent Sinfen ju ver-leiten. dute Crie opvoliefen ju ner-taufen. Telephon: Gentral 2804. Unit"

WATRY N. WATRY & CO., Destine Optites

#### Lotalbericht.

Um Leben und Tod.

Edward und Wm. Koeller haben fich por dem Cribunal des Richters Dunne megen Ermordung der fran des Erfteren ju verantworten.

Die Musmahl der Geschworenen geht langfam von Statten, da feine Sohne der grünen Infel zugelaffen werden.

"Irlander brauchen nicht nachzufras Das ichien fich Unwalt 23. G. Elliott, jr., zur Regel gemacht zu haben, als geftern bie Gefchworenen ausge= mahlt wurden, die über Edward Roel= ler und feinen Bruber William gu Ge= richt figen follen. Die Angeflagten find beschuldigt, bie Gattin Edward Roellers ermorbet zu haben. Beibe führen ihren Stammbaum auf Bewohner ber grunen Infel gurud.

Da Berfonen irifder Nationalität, Sowie folde, bie Borurtheile gegen Beiberprügelung und gegen Tobes= ftrafe haben, feine Inabe bor ben Augen ber Vertheidiger ober ber An= flage fanben, fo ift bie Auswahl ber Geschworenen im vorliegenden Falle eine fcwierige Sache, und als Richter Dunne geftern Abend bie Gigung bertagte, waren in zwei Tagen nur bier Beschworene ausgewählt. Es burften Zage bergeben, ebe bie erforberlichen amolf Gefchworenen bon beiben Seiten angenommen find. Frau Roeller murbe eines Morgens in ihrer Wohnung, an Racine Mpe, entfeelt porgefunben. Gine Coroners=Burh entichieb, bak fie Mighandlungen erlegen fei, und über= wies bie Angeflagten ben Grobneschwo= renen.

#### Bur einen guten 3med.

Im Sinai=Tempel foll heute Abend eine Berfammlung ftattfinben, um Schritte zur Gründung und Erhaltung einer Gilbe-Wertstatt ber Inbuftrial Art League zu thun. Alle, welche sich für dieses Unternehmen erwarmen, find bazu eingelaben. Gin Bauplak ift ne= ben bem jekigen Gebäube ber jubischen handfertigfeitsschule für ben bedachten 3wed gur Berfügung geftellt worben. Die Bautosten werben auf \$25,000 ge= fchätt.

Frant D. Lowben, Brafibent ber Induftrial Art League, Rabbi Emil G. Sirfd, Brof. Geo. E. Bincent, bon ber Chicagoer Universität, Marguerita 21. Springer und E. B. Rosenthal wer= ben in ber heutigen Versammlung Un= fprachen halten. Der Chicago 200= man's Club, ber South Sibe Club, bie Travel Clag", ber Stanbard= und ber Lakefibe=Rlub und bie brei bedeutenb= ften Synagogen = Gemeinben werben Bertreter entfenben.

Die Bertftatt foll in Berbinbung mit ber jubifchen Sanbfertigteitsschule fteben, bie fich an ber Ede ber Jefferfon Str. und 12. Place befindet. Manche Schüler ber Unftalt maren fo arm, baf fie ibre Studien unterbrechen mußten, um ihren Unterhalt zu verbienen. Um diefen zu helfen, richtete ber Leiter --Schule, Berr Bamberger, eine fleine Mertstatt ein, in welcher bie Anaben nach ber Schulzeit Beburfnifartitel anfertigen tonnten, burch beren Bertauf genug erzielten, um ihre Stubien fortfegen ju tonnen. Gleichzeitig er= lernien fie ein gutes handwert. In ber | ihr mehr polnische Ratholiten an, als geplanten Wertflatt, bie nach Gilberegeln geleitet werden foll, will man ben begabteften Schülern Gelegenheit geben, fich zu Meiftern auszubilben. Bahr= fcheinlich wird mit ber Unfertigung bon Runftmöbeln-ber Unfang gemacht werben. Die Rnaben werben gu bem 3med auch in fünftlerischer Beziehung ausge= bilbet werben.

\* Extra Pale, Salvator und "Bai= rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

## Retter in der Roth.

Polizift Michael Horan von ber Re= biermache an Warren Abe. rettete ge= ftern eine unbefannte Frau bom Tobe, erlitt aber felbft fcmerghafte Ber= letungen. Die Frau versuchte bie Beleife ber Chicago & NorthwesternBahn an Redgie Ave. zu freugen. 2118 fie ei= nen heranbraufenben Bug bemertte, fuhr ihr ber Schred in Die Glieber und fie blieb regungslos fteben. Horan fanb gerabe noch Beit, fie bicht bor ber Lotomotive von ben Geleifen gu ger= ren, gerieth aber felbft mit einem Fufe in ein Bergftud und berrentte fich ben Anöchel; außerbem erlitt er Hautab= fcurfungen im Geficht und an bengan=

George L. Some, ber jugenbliche Solbat, welcher eine fleine Aufregung berurfachte, als er bem Pringen Beinrich einen Brief überreichen wollte, fand geftern, turg bor feiner Abreife nach New York, noch Gelegenheit, fich auszuzeichnen. Er befand fich auf bem Wege nach bem Bahnhof. Un Ban Buren Str. und Michigan Ube. fab er, im Pfabe eines heranbraufenben Mutomobils, ein junges Mabchen, welches ficherlich überfahren worben ware, wenn er nicht jugesprungen ware,es ge= badt und bligfchnell gur Geite gezogen hatte. Der Jungling, ber in ben Bhilips binen eine Rugelmunbe erlitt, burch welche er bie Sprache verlor, wirb fich bemühen, in Rem Dorf wieber in ben Militarbienft gu treten.

\* In bem gegen Dr. Grah anhängig gemachten Mordprozeg hat bie Unflage heute früh bie Beweisaufnahme abgeschloffen. Der Untrag ber Bertheibigung, ben Angeflagten wegen Mangels an Beweisen zu entlaffen, wurde bon bem Richter Ball abgewiefen; boch hatte bie Bertheibigung bie Genugthuung, baß fechs Buntte ber Untlage geftrichen wurben. | Dr. Grap wird felbft ben Beugenstand betreten und unter Gib ausfagen, baß fein angebliches Opfer sich in ihrer Roth an ihn manbte, und bag er nur ihren Bitten nachgab, als er die Operation bor= nahm, burch bie er sie zu reiben fuchte, bie aber angeblich ihren Tob berbei-

#### Minen und Gegen-Minen.

Paul Lowe entdedt eine "Derichwörung" um Erzbifchof feehan gu fturgen und einem auswärtigen Pralaten den Kardinalshut gn verschaffen.

Baul G. Lowe, biefes vielfeitige Benie, welches sich jett zum Munbstud für Bifchof Mulboon aufgeworfen bat, erhebt gegen Pfarrer Crowley und feine Unhänger schwere Beschulbigungen, Die man mohl mit einem Kornchen Gala aufnehmen muß. Lowe behauptet, ein außerhalb ber Chicagoer Rirchenpro= bing feghafter hoher tatholischer Geift= licher trachte banach, Karbinal zu mer= ben, und habe sich zu diesem 3wede Pfarrer Crowley und beffen Leute bienftbar gemacht. Bischof Mulboon fei jenem "Berfchworer" im Bege, beshalb bersuche biefer, ihn zu fturgen. Die Drafte jenes Mannes gogen fich bis nach Washington und sogar nach Rom. herr Lowe ergählt: "Der Plan geht barauf aus, Ergbischof Feehan burch ei= nen in ber Rirchenpolitif thatigeren Mann zu erfeben, burch ein Bertzeug bes Meifters ber Intrigue, um beffen Plane behufs Erlangung des Kardinal= hutes gu forbern. Ergbifchof Feehan isi stets ein Mann ber Kirche gewesen, nie ein Rirchenpolitifer.

"Bifchof Mulboon tonnten biefe Berschwörer nicht gum Wertzeug machen. Es ftand zwischen ihnen ber Erzbischof Feehan, ber war ihnen im Bege unb, um ihre Blane burchzuseten, muß er befeitigt werben und gwar fcnell. Das erflärt bie conenwärtige große Ruh= rigteit in bem Streit. Der gleiche Rampf würbe fich gegen irgend einen anberen Beiftlichen richten, welcher Mulboons Stelle hatte, falls er nicht mit Jenen im Bunbe mare.

"Das Enbe biefes Streites fieht nabe bebor. 3ch glaube nicht, bag bie Rirchenbehörden benfelben noch lange bul ben werben. Falls bem Streit nicht Salt geboten wird, burften balb meh=

rere Pfarren leer werben. "Weber Pfarrer Sobnett noch Pfar= rer Cafhman hat auf meine beftimmten Unflagen geantwortet. Der Berband tatholischer Laien weiß nichts bon ben wirklichen Abfichten biefer Berfcmorer. Ungufriebene givi es überall, und hier find fie von Pfarrer Crowley und fei= nen Mitarbeitern wie Bieh gufammengetrieben worben. Pfarrer Crowlen und fein Unhang find geschlagen und berfuchen sich zu retten. Gie fuchen nach Opfern für ben Altar gur Dedung ihres Rudguges. Das erflärt ihren neuen Schachzug, allerhand Untlagen gegen untergeordnete Briefter gu erhe= ben, mas fie eine Sauberungs-Rampagne nennen."

Lowe wollte ben Ramen bes "Erg= berfchwörers" nicht nennen, berfelbe fei herborragenben Ratholiten befannt und werbe "vielleicht" fpater befannt ge= macht merben.

Bur Entfraftigung ber Befchulbigung, daß bie Erzdiözese unter Erz= bifchof Teeban ichlecht permaltet merbe. wird jest ber Deffentlichteit Einblid in bie Bücher gegeben. Danach ift bas Bermogen ber Ergbiogefe über 35 Millionen Dollars, bie Schulbenlaft 8 Prozent biefer Summe. Die Ergbiogefe ift nach New Yort bie größte englisch fprechenbe in ber Belt. Elf nationali= taten find in ihr bereinigt. Es geboren irgenb einer außer ber Marichauer und mehr böhmische, als irgend einer, außer ber Prager Erzbiozese. 14 neue Rirchfpiele murben im legten Jahre ge= grunbet und in biefen 12 neue Rirchen gebaut, ferner 18 Rirchen an Stelle alter. Die römisch=tatholische Bevolte= rung beirägt laut ben Rirchenbuchern über 800,000. In ber Stadt allein find 150 tatholifche Gemeinben. Die Bahl ber Befehrten im letten Jahre mar über 2500. 563 orbinirte Geiftliche amtiren in ber Ergbiozese. Die Gemeinbefchu= ien werben von über 80,000 katholischen Rinbern befucht, bon mehr als bie in irgend einer anberen Stadt ber Ber. Staaten. In Chicago bestehen ferner 4 fatholifche Sochichulen, 7 Colleges und 21 Lehranftalten für junge Mabden. 10 neue Schulgebaube und 11 Unbauten an Schulhäufer wurben lets tes Jahr aufgeführt. Bahllos find bie Rranten= und Baifenhäufer, fowie Altenheime, welche in ber Ergbiogefe errichtet wurden. Rabegu 25,000 Ber= fonen wurden lettes Jahr gefirmt, ba=

bon burch ben Ergbischof felbft 11,000. Bfarrer Crowlen erflart Lomes Unschuldigungen, baß eine politische Berchwörung beftehe, für burchaus unwahr und als Bersuch, ben wirklichen Rernpuntt bes Streites, eine Unterfuchung ber gegen gewiffe Briefter erhobenen Anklagen bes ungehörigen Benehmens zu erzwingen, zu berichleiern. Diefe Untersuchung werbe aber trop aller Bemühungen ber Gegner, ben Rampf auf ein anberes Gebiet binüberauspielen und bie Schulbigen gu bechüten, flattfinden.

# Geiftestrant.

Eine eiwa 35Jahre alte, augenschein= lich gebilbete Frau verurfachte beute Bormittag bor ben Umtszimmern bes Burgermeifters einen Auflauf burch bie Borte: "Mein Cobn ift in einem Berließ in biefem Gebaube, aber ich werbe ihn befreien, und zwar gleich." 3m Polizei-Hauptquartier wurde sie ohn= mächtig, berlangte fpater, bag ihr "Bruber Aubnard Ripling, ber große Dichter und Schriftfteller" benachrichtigt werbe. Derfelbe mobne im Mubitorium. Die Frau murbe in's Frauen= gefängniß gebracht, wo fie verbleiben foll, bis fie auf ihren Beifteszuftanb untersucht werben tann. Die Frau nannte fich Mary Bhitater und foll eine Stenographiftin bon Beruf fein.

\* In ber Reviermache an Sarrifon Strafe murbe beute ein blatternfrans fer junger Mohr bemertt, ber bann fofort nach bem Ifolir-Sofpital abge-fcoben wurbe. Die Sipungen ber Bolizeigerichte wurden vertagt, sobald bie borhandene Unftedungsgefahr betannt wurde und alle Borfichtsmaßregeln murben getroffen, um theitere Musbreitung ber Rrantheit gu berhüten.

#### Rein doppeltes Wahrgeld.

Richter Ball entscheidet, daß die Confolidated und die Union Craction Co. eins find. Die borher ber Friedensrichter Gib-

bons, fo hat jest auch Kriminalrichter Ball enticieben, bag bie Union Traction Co. und bie Confolibateb Traction Co. "für alle prattifchen 3wede" eins find, und baß Gabrgaften ber Linien iener Gefellichaft auf Bunfch Umfteige= billets nach ben Linien biefer eingeban= bigt werben muffen und umgefehrt. Dieje Umfteigebillets muffen aber auch bon ben Gefellschaften, auf bie fie ausgeftellt find, angenommen werben. Die bertlagten Gefellichaften haben gegen bas richterliche Ertenntnig freilich Be= rufung eingelegt und werben fich jest an bas Staats=Dbergericht wenben. Die Rechtsbertreter ber Stabt befürch= ten inbeffen nicht, bag bie bobere 3n= ftang anders entscheiben wirb, als bie

Die Entscheibung bes Richters Ball bedt bie folgenben vier Sauptpuntte: 1. Die Union und bie Confolidated Traction Co. muffen wechfelfeitig bie bon beiben Gefellichaften ausgeftellten Umfteigefarten gnerfennen.

2. Die Union und bie Confolibateb Traction Co. find prattifch genommen eine Gefellichaft.

3. Die im Jahre 1897 bom Stabtrath angenommene Berordnung, bag Strafenbahngefellichaften für eine Fahrt innerhalb ber Stadtgrengen nur ein einmaliges Fahrgelb von 5 Cents follen berechnen burfen, ift rechtsgiltig. 4. Der Stadtbermaltung fteht bas Recht zu, bie Fahrpreife ber Stragen= bahngefellschaften innerhalb vernünfti=

ger Grengen zu reguliren.

Bei bem Falle, ber bem Richter gur Entscheidung vorgelegt worden ift, han= belte es fich gunachft um Umfteige=Bri= vilegien bon ben Linien ber Confoliba= teb Co. in Auftin, begto. in ber Mil= wautee Avenue auf ber nach Jefferson führenben Strede, nach ben Linien ber Union Traction Co. auf ber Beftfeite. Es ift angunehmen, bag auch in Bezug auf bie Weft= und bie Nordfeite-Linien ber Union Traction Co. eine Entichei= bung im gleichen Ginne abgegeben wirb. Es fragt fich aber, ob die Unge= legenheit bor bem Staats=Dbergericht noch zur Erledigung tommen wird, ehe bie gegenwärtigen Begerechts=Brivile= gien ber Union Traction Co. erlofchen.

Die Stabt ift in bem angeftrengten Probefalle bor Gericht von Silfs-Ror= porations=Unwalt Goodwin vertreten worden. Korporation3=Unwalt Balter ertlärte, als herr Goodwin ihm bie Siegesnachricht überbrachte, bag nun fofort Schritte gethan werben follten, um bie Durchführung ber Orbinang gu erzwingen, und zwar auch für ben Ber= fehr amifchen ber Nord= und ber Beft= feite, nach Bommanville u. f. w.

Richter Ball vertritt übrigens in feis ner Entscheidung die Unficht, bag bie Gemährung ber Umfteigeprivilegien teineswegs eine Berringerung ber Ginnahmen für bie Befellichaften bebingen, fonbern burch Bermehrung bes Berfehre eine Erhöhung ber Ginfünfte ber= beiführen würbe.

## Brüblingsgruß!

Wenn nach bes Winters grimmen Zagen - ber Leng mit fanftem Sauch ingieht, hagen -- ringsum gleich neues Leben

fprüht." Dann fcau' auch in Dich felbft. Much Deinem Leibe gu neuen Rraften au berhelfen gibt es nichts Natürliche= res und Beilfraftigeres als Gt. Ber= nard Rräuterpillen, bie einzig und als lein aus beilfamen Pflanzen genau nach bem alten Monchsregepte berge= ftellt find, wie es bor vielen Jahrhun= berten zum erften Male uereitet murbe. Die tlugen Monche hatten bie beilfa= men Pflanglein erfannt und fammelten biefelben gur rechten Beit: im Fruh= ighr, menn neues Leben fpriibt.

Die nach Borfchrift jener weifen Monche gubereiteten wunderthätigen Billen rufen feine oberflächliche, abenbe Wirtung bes Abführens herbor, wie bie icharfen mineralischen Bifte, welche Magen und Gingeweibe entgunben Die Gafte biefer Rrauterpillen werben berbaut, geben in bas Blut über unb perilingen baffelbe, wahrend fie gu gleicher Zeit mit milber Leibesöffnung aus bem Rorper vertreiben, was fich "in Winters grimmen Tagen" an

fchlechten, giftigen Schladen angehäuft. Wenn Dich nun ein Gefühl ber Schwere, Mangel an Appetit und Schaffensluft, Mattigfeit, Ropficmer= gen ober andere Zeichen b'ran gemah= nen, bag mit bem Frühjahr auch bie Beit getommen ift, ben Rörper bon bem angehäuften Gifte gu befreien unb mit neuen Gaften, frifcher Lebenstraft au berforgen, gebente biefer Pillen. Gebrauche einzig und allein St. Bernarb Kräuterpillen, baß auch "In Deinem Rörper neues Leben fprühe".

## Gur die Rindergarten.

Mütterflubs aus ber Gegenb ber George Howland= und ber Douglas Part-Schule merben heute Abend beim Schulrath um Rudgangigmachung bes Befchluffes vorftellig werben, bag bie Rinbergarten nach ben großen Com= merferien borläufig nicht wieber geöffnet werben follen. In ber Bittidrift, welche bie fraglichen Bereinigungen aufgefest haben, wirb auf ben großen Rugen ber Rinbergarten bingewiesen und auf ben Umftanb, bag ber Betrieb ber Rinbergarten nur einen Roftenaufmanb bon jahrlich \$24 für jebes Rinb erforberlich mache, während ber Betrieb ber hochschulen auf jährlich \$69 für jeben Schuler gu fteben tommt unb ber Betrieb ber Glementarfculen auf \$25 für jeben Schüler.

## Das BBaffer.

Laut Bericht bes ftabtifden Gefunbbeits-Umtes mar heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ber Chicago Abe.= und aus ber Sinde Bart-Bumpftation ichlecht, aus allen übrigen Staoinen

# Arbeiter-Angelegenheiten.

Unionleute, die sich von Dowie hatten einfangen laffen, werden dem Propheten auffäßig.

Mofaitboden = Leger und Lederar. beiter fegen ihre Forberungen durd.

Sohnaufbefferung für Gifenbahner.

In Dowies "Zion" haben gegen fünfgig Bauhandwerter die Arbeit niebergelegt, welche früher gu Bemertber= einen gefort, fich aber unter bie geiftige Botmäßigfeit bes Wunderbottors begeben und fich gedulbig allen Unordnungen gefügt hatten, welche in Begug auf Lohn, Arbeitszeit und allgemeines Berhalten gu treffen ber Rirchenfürft aus eigener Rraft für gut befunden hat. Die Leute liegen fich's gefallen, bag ihnen nur etwa bie Salfte bes Unionlohnes für ihre Arbeit gezahlt und bon bem berbleibenben ichabigen Reft noch Abzüge für milbe Gaben an Dowie's Rirchenfadel gemacht murben. Sie fügten fich auch in bas Becbot gei= ftiger Getrante und haben lange Beit auch auf ben Genug von Tabat in jealicher Form Bergicht geleiftet. Auf Die Dauer fiel ihnen biefes Entfagen gu ichwer, und es tam gur Rebellion. Bor einigen Tagen melbeten fich bie Bauchreiner Bions bei ihrer Union gum Wiebereintritt, bie Maurer, Unftreicher ufm. thaten besgleichen. Geftern finb fie an ben Streit gegangen, und bie Baugewertschaften ftehen jett im Begriff, ben bieberen Dowie und feine gange Grunbung mit allem Rachbrud gu betämpfen, ben fie aufbieten tonnen.

Die Union ber Mofaitboben=Leger, welche am Montag wegen einer bermeigerten Lohnaufbefferung ben Streit ertlart hatte, hat ihre Forberung burch= gefest. Die Mitglieder bes Berbandes, etwa fechzig an ber Zahl, find heute an ihre Arbeit gurudgetehrt.

Der bor etwa einem Monat begon= nene Ausstand ber Leberarbeiter bei Q. Riper & Cons, Ede Congreg und Peo= ria Str., ift auf bem Wege bes Musgleichs beigelegt morben.

Brafibent Bomman bon ber Chicago Feberation of Labor wird bei ber Union Traction und bei ber City Rail= man Co. offiziell anfragen, ob biefelben etwas bagegen hatten, bag ihre Unge= ftellten.fich gewertschaftlich organifiren. -Berr Bowman und bie anderen Dit= glieber bes Borftands ber Feberation haben es abgelehnt, in ben Feindfelig= feiten Stellung zu nehmen, welche gwi= ichen ber Berwaltung bes Staats= guchthaufes in Joliet und bem frube= ren Rontrattor ber Rorbilechterei in bem Staatsgefängniß, 2mm. S. Coch= rane, im Bange find. herr Bomman erflart, es fomme für bie Arbeiter= ichaft nicht barauf an, bag Cochrane, ober fonft Jemand ein Rontraftrecht auf bie Arbeit ber Straflinge erlange. fonbern vielmehr barauf, bag biefe Ur= beit überhaupt nicht mehr verpachtet

Die Berwaltung ber Erie = Bahn hat ben Zugführern und Schaffnern ihres Fracht = Departements erhebliche Lohnaufbefferungen gugeftanben. Bubrer bon Gilfracht = Bugen werben in Butunft 3 Cents per Meile erhalten, Schaffner 2 Cents. Für Streden bis au 50 Meilen wird gur Rate bon 50 Meilen bezahlt werben und für Stre= den bon 50-100 Meilen Lange gur Rate bon 100 Meilen. Der Lohn ber Schaffner auf Lotalfracht = Bugen wird bon \$1.80 auf \$2.10 und ber ber Bugführer von \$2.70 auf \$3.10 ben Jag erhöht. Muf Divifionen bon mehr als 100 Meilen Lange wird für Uebergeit bezahlt merben, falls bie Ungeftell= ten länger als 11-12 Stunden ben Zag im Dienft bleiben muffen.

# Deutides Theater.

"Die Logenbruder", gum Regie-Benefig für Berrn Donat.

Die gahlreichen Freunde und Bewunderer, welche Berr Donat fich im Berlaufe feiner Wirtfamteit burch fei= ne launige Geftaltungsfraft im Theaterpublifum erworben hat, werben es hoffentlich als Pflicht betrachten, fich vollzählig einzuftellen bei ber Benefig= Borftellung, bie am Conntag für ben tüchtigen Rünftler ftattfinbet. Mufführung gelangt bei biefer Belegen= heit ein urgelungener Schwant: "Die Logenbrüber", bon Laufs und Rraag. Wie man aus nachfolgenber Lifte er= fieht, ift für eine gediegene Befegung ber Sauptrollen bes unterhaltfamen Studes geforgt, fo bag ber Abend ein

	jehr vergnuglicher werden durfte:
	Dabelmann, Fabrifant
	Lulu, beren Tochter Lotte Reineden Unni Behrends, Sabelmann's Richte. Clara Lapping
	Mor Brudnet Otto Pablau Gva, geb. Sabelmann, feine Gattin Baula Birth
	Freng Gifder, Agent Guftan Aleemann Guibo Bammelberger Guftav Darhheim Cegnig, Gutebefiger Theodor Bechtel
	Frau Gegnig. Delene Grebbe Fobmer, Archite Grebbe
-	Barbara, Röchin bei Brudner's Angela Birag Ein Schutmann
1	Qmei Dienftleute.

Der Borbertauf ber Gige beginnt norgen, Donnerftag, an ber Theater= taffe. Diefe wird am Conntag von 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags offen fein und Abends bon 6 Uhr

## Bor einem höheren Richter.

Wenige Stunden, nachbem feine Frau gegen ihn Saftbefehle wegen Diffbanblung und unorbentlichen Betragens erwirft hatte, machte Thomas Rruger in seinem Bimmer im Ge-bäube Rr. 293 Best Grie Str., mittels Rarbolfaure feinem Dafein ein Enbe Er murbe heute fruh, turg nach Ditternacht, bon feiner Logirwirthin. Frau Lena Brenar, fterbenb unb in bewußtlofem Buftande vorgefunden. In feiner Rabe lag eine leere Flafche, bie Rarbolfaure enthalten hatte.

Cefet Die "Fonntagpoftes, Arfait if ber Arels eniger Bodien.

# Gewaltige Befuchs: Junahme.

In der Chicago-Univerfitat. - Die "frquene frage" ungelöft.

1000 Stubenten ber Chicagoer Universität und eine Schaar weibliche Stubiengenoffen, biefe auf ben Gallerien, folgten im Stubebater-Theater geftern Nachmittag mit Spannung ber Un= fprache bon Uniberfitätsprafibent gar= per, bon ber fie Aufschluß über meilere Blane ber Univerfitatsbehörben gur Absonderung ber weiblichen Stubenten erwarteien, wurden aber enitäuscht. hingegen beionte herr harper ben Mangel firchlichen Lebenswandels uns ter ben Stubirenben: Es feien, fagte er, unter ihnen ebenso biele berichiebene Glaubensrichtungen porbanben, wie in einer Grofftabt, und es fei mohl eitles Soffen, biefe auf gemeinsamen Boben religiofen Dentens gu vereinen. 3m Wintersemester waren 1305 Frauen und 1290 Manner an ber Univerfität eingeschrieben, eine Bunahme bon 28.4 Prozent gegen bas gleiche Gemefter bes Borjahres. Innerhalb einiger Bochen versprach herr harper bie gange Fatul= tat ber neuen Sochschule für Rechtsmitfenschaft befannt zu geben. Der Uniberfität im legten Bierteliahr gugefalle= ne Gefchente werben erft in ber Juniversammlung mitgeiheilt werben.

Dr. Cham bieli nun einen Bortrag, in bem er ausführte, bag im 20. 3ahr= hundert bas Spflem ber Zusammen= wirkung an die Stelle bes Mitbewerbs treten werde, wie es ichon in ber Bif= fenschaft bestehe. Das Rapital werbe nicht über bas Fleifch und Blut fiegen. es fei ohne menschliches Wiffen und Arbeit ohnmächtig u. f. w.

Diplome und Titel erhielten als Dotior ber Philosophie:

mannel Edmitt. Shinfifbi Catci "Bachelor of Divinitn":

"Bachelor of Theology": Beorge DeBinnis.

Meifter ber Runft, Philosophie ober Wiffenschaft:

. D. Thompion. Baccalaureus ber Runft, Philosophie ober Wiffenschaft:

Minnie Bedwith. Laura Lebens. E. G. Leby. Anna Meab. G. L. Melton. Emma Mueller . D. MacQuifton. . Coon. . E. Davib. A. P. MacLunton. A. P. Retion. B. S. Mogers. L. F. M. Sawtelle. Chige Sloan. Charlotte Enite. A. P. Ihoms jr. Mary Tierney. Frances Wells. D. Gildrift. Sarper

#### Drei jähriger Rurfus.

Der schulräthliche Musschuß für Unterrichte=Ungelegenheiten wird heute Abend empfehlen, bag ber Lehrturjus bes ftabtifden Geminars bon zwei auf brei Jahre berlangert werben moge. Man halt ben jegigen Zeitpunft fehr geeignet für eine folche Magnahme, ba mit bem im Juni ju erwartenben Rach= fcub bon Geminariftinnen bie Referbe an Lehrträften bolltommen ftart genug ift, um ben Bebarf an folden gu beden. Direttor Coolen wird um Die Ermadtigung nachfuchen, die Lehrer bes Ge= minars bor bem Lehrpersonal ber Gle= mentarfdulen in regelmäßigen 3mi= fcenraumen Bortrage über Erzieh= ungsfragen halten und mit ben Glementarlehrern über bie Unforberungen bes Unterrichts tonferiren gu laffen. Es foll hierburch eine feflere Berbin= bung gwifchen bem Geminar und ben Schulen bergeftellt werben, aus ber beibe Theile Bortheil gieben burften. Begen ber Gehaltserhöhungen, welche Geminarbireftor Tompfins für einige bon feinen Uffiftenten empfohlen bat, wird es beute Abend borausfichtlich gu einer lebhaften Debatte fommen.

In Bezug auf Die Rindergarten wird muthmaglich befchloffen werben, bag biefelben fpateftens im Januar nach= ften Jahres wieber eröffnet merben

Das Romite für Grundftude und Bebäude wird bie Unschaffung weiterer

Turn-Apparate befürmorten. Das Romite wirb bie Unschaffung bon fieben Rombinations = Apparaten. 1000 Reulen, 1000 Santeln und 200 Santel=Regalen empfehlen. Ferner wird bas Romite eine Ermäßigung bes Miethspreises befürmorten, ber Schullofale berechnet wirb, wenn fie für die Abhaltung öffentlicher Berfammlungen ober bie Beranftaltung bon Unterhaltungen benutt werben.

#### Extra : Rongert im Tipoli Balm. garten.

In ber geräumigen Salle bes Tiboligarten finbet Donnerftag, ben 20. Marg, ein großes Botal- und Inftrumentaltongert ftatt, ausgeführt bon ben beiben blinben Gefchwiftern Barbara und Ludwig Tremmel, welche in Balbfee bei Speher in ber Rheinpfalg blind geboren wurben und währenb ber Jahre 1875-1882 in bem weit und breit berühmtenBlinbeninftitut gu München ihre vorzugliche mufitalifche Musbilbung erhielten. Ihre Leiftungen auf bem Biano, ber Bither, ber Flote und im Befang find anertannt borgug= liche. Da fich bie beiben Rünftler balb weiter nach bem Weften begeben werben, fo möchten wir jebem Befucher und Gonner bes Tivoligarten bringenb rathen, bem morgigen Rongert beiguwohnen, ba fich eine folche Belegenheit, noch bagu bei freiem Gintritt, nicht fo fchnell wieber bieten wirb.

Der Preis emiger Badfamfeit ift die Greibeit; auch bei Arontbeiten. Benn Ihr 3. B. von Appetitiossetzt, Appliemerzen, Uebeisetz, Gurem Aufthoben, Geschink, Swindelanfüllen, Gerstaufer, Genafüllen, Gerstaufer, Gerkapfung, Getheriben deingeten Untervonlichkeit, Verkapfung, Getheiten deingeten ben Angere und beiteben deingeten gerebet, se feb auf Tuerz Dut, balt ber hierbeit ein Frankfeiten, bie Seinnbeit auf hauern dereitert. Gekaucht in alchen Alle fen bie unnergleichlichen St. Bernarb Arduterbillen, auf must bei unnergleichlichen St. Bernarb Arduterbillen, der must Pflangenfolfen gaberitete. Geganie

# folider Gichen Auszieh-Tisch mit runder Platte gemacht aus ausgewähltem folidem Giche nhol3 - handpolirt - finifheb Golben Caf-hat maffire handgebrehte Beine - gut ver-ftarft und egtra ftart gemacht-fann feche Gus ausgezogen Wolden Lat—hat majlive handgedrehte Beine — gut vers ftärkt und extra ftark gemacht—kann sechs Fuß ausgezogen werden—leicht lausende Seiten:Bars—Patent Casters—ein außergemöhnlicher Werthe gu . . . . . . . . . . Dir Dertaufen Musitatiung von Bobn-ober Boiele, und uniere Breife find gang icherlich bie utebrig-ften, die irgendma gefordert werben — unb Unser neues offenes Konto-System bietet mehr ben Ranfer begünftigende Bortheile als all bie altmobilden Kreditplane aufammen. Reine Siderheir, teine Binfen, tetne Rolletto-ren, teine Morigag, die lätige Gange zum Friedenkrichter nothwendig macht – nur ein einsches Gimmobildies Anfareibetonto – und immer die beften Berthe. Tiefer Tijd ift zum Bertauf in allen unferen bier großen Laden. Main Store, 1901 bis 1911 State Str. Bertant ble Cons 501-505 Lincoln Ave. 219-221 North Ave. 3011-3019 State Str. Bei dem Schild des groken Fifches.

Mlete in der Chelotterie.

Massiver

Frau Anna Danford, bon Nr. 181 Fremont Strafe, hat im Rreisgericht ihren Gatten, ben ftabtifchen Bafome= ter-Sachverständigen Bm. J. Dan-ford, auf Scheidung von Tisch und Bett berflagt.

Die Rlageschrift enthält 19 Geiten. Rlagerin behauptet, bag fie eine Riete in ber Chelotterie gezogen und bag ihr Gatte fie häufig graufam behandelt und bernachläffigt habe. Unter Unberem führt fie an, baß fie bor bem im Do= bember borigen Jahres erfolgten 216= leben ihres Cohnes Leglie ihren Mann erfuchte, einen Urgt gu holen. Dan= ford hatte ihr erflart, fie moge nach ber Upothete geben und eine Flasche Suften=Sprup holen, ber würbe biefel= ben Dienfte leiften, im Uebrigen wurbe es bas Befte für bas Rind fein, wenn es fturbe. Mis endlich ein Urgt gerufen wurde, mar menichliche Silfe ber= gebens. Um Abend bor bem Tobe bes Rinbes habe fich ihr Mann an einem Tange im Abeal Alub-Saufe, an La Calle und Chicago Abenue, betheiligt. Er tam um ein Uhr Morgens beim und begrugte fie mit bem Rompliment: "Rein Bunber, bag ber Junge frant wenn er Dein berrudtes Beficht ift,

Petentin gibt ferner an, baß fie wieberholt gezwungen war, gu ihren Eltern gu geben, um eine Mablgeit gu er= halten, ba ihr Mann weber für sie, noch für bas Rind forgte. Saufig babe fie auch bei nachbarn ihre Mahlgeiten tochen muffen, ba ihr Mann nicht für Renerungsmaterial forgte. Gie fet auch burch Berfonen beläftigt worben, bie ihr Mann in bas haus brachte, unb bie fich als Detettives aufspielten. Ihr Mann habe fie berlaffen und bie Schluffel gur Wohnung mitgenom= men. Gie fei gu arm, um Schluffel taufen gu fonnen und muffe nun burch bie Fenfter bas Saus verlaffen und auf bemfelben Bege wieber hineinflettern. Gie bittet nicht nur um Ali: mente, fonbern auch, bag Danford ber= binbert merbe, über fein perfonliches Gigenthum gu berfügen. Er fei ein Bolitifer und lebe febr perichmenberifch.

\* Funten aus bem Schornfteine feb= ten heute bas Dach bes einftodigen holgernen Bohnhaufes bon Leo Rerns, 8244 Bincennes Abe., in Brand. Das Feuer murbe raich gelöscht und ber

Chaben ift gering. \* Bon Friedensrichter Samburgher find beute Berhaftsbefehle gegen weitere gehn Schanfwirthe ber erften Barb ausgestellt worben, bie eine größere ober fleinere Angahl von Schlafgangern beherbergen und babon ber Bahlbehorde nicht die vorgeschriebene Mitthei= lung gemacht haben.

\* Mayor harrifon ift überrafcht, bag beim Stabtrath auch in beffen jegiger Bufammenfegung Rrummbeiten nicht ausgeschloffen fein follen. Er werbe in Butunft bei Untragen, im Intereffe bon Pribat=Unternehmun= gen öffentliche Strafen aufzugeben, genauer aufpaffen, fagt er.

\* In ber Bertftatte ber Delville Clarte Piano Co., 399 B. Mabifon Str., hatte heute ber 15jahrige 2mm. Stamhagen eine Ranne mit Bengin aus einem Faffe im Reller gu füllen. Er trug unborfichtiger Beife ein bren= nenbes Licht, woburch bas Bengin in Brand gefett wurde. Zufolge rafcher Silfe tam ber Junge mit berhaltnißnäßig unbebeutenben Brandwunben

\* Frau Man Dawler, bon Nr. 3228 Indiana Abe., ftarb geftern Abend im Baptiften-Hofpital, angeblich an ben Folgen einer Operation. Gie fanb bor mehreren Tagen bort Aufnahme. 3hr Auftand war hoffungslos. Frau Dawler war bon einer Freundin, Frau James Smith, begleitet. Den Mergten im hofpital murbe gefagt, bag bie fragliche Operation auf Ersuchen ber Patientin ausgeführt murbe. Der Ro-toner hat eine Untersuchung eingeleitet. Der Gatte berBerftorbenen befinbet fic in California.

#### 3m "Social Conomics Club"

Der "Social Economics Club" mar geftern in Sigung und beschäftigte fich wie üblich mit ber Lofung buntler unb verwidelter Brobleme. Es tam unter Unberem gur Sprache, bag ben weibli= chen Stubenten ber Chitagoer Univerfitat die Betheiligung am Turnunterricht verleibet werbe, burch verschiebene Ungulänglichfeiten in ber Ginrichtung. In ber Turnhalle feien a. B. feine Schränte gum Unfbewahren ber Rleis ber. Die jungen Damen würben bierburch gezwungen, ihre Turnfleibung icon in ihren Wohnräumen anzulegen und fich bann in biefem giemlich leichten Rostium nach ber recht entlegenen Turns halle zu begeben. Frau 3. B. herron mitterte hinter biefem Sachberhalt bie arge Abficht auf Geiten ber Univerfis tätsberwaltung, ber forperlichen Ents midlung ber Stubentinnen Sinberniffe in ben Beg zu legen, bamit biefe nur ja nicht eben so start und gewandt wür= ben wie bie Manner. - Frau Corinne Brown befürchtete, daß bie Absonbes rung ber Gefchlechter in ben Unterrichtstlaffen ber Universität gu einer Berringerung ber Qualität bes Unterrichts führen werbe, welcher ben Gtu= bentinnen ertheilt wird. Frau Brown erhob auch Proteft gegen bie im frabti= fchen Schulrath laut gewordene Absicht, folche verheirathete Frauen, beren Gatten fich in ber Lage befinben, für ihren Unterhalt zu forgen, von ben Lehrstellen an ben öffentlichen Schulen auszuschließen. Frau Brown meinte, es würde im bochften Grabe ungerecht fein, einer Lehrerin bie Musübung ibres Berufes nicht mehr gu geftatten, nur weil fie verheirathet ift. Frau Dr. Didenfon brachte in Borfchlog, burch Ginreichung einer Maffenpetition eine öffentliche Abstimmung barüber gu beranlaffen, ob im Staate Illinois ben Frauen nicht bas allgemeine Stimmrecht perlieben merben follte. Diefe Uns gelegenheit murbe für eine fbatere Berammlung gurudgelegt, foll aber in Uns griff genommen werben.

#### White ! Die vier Bengel.

3m Uthletic Rlubhaufe fand geftern Abend ein Stat = Turnier gwifchen je elf Mitgliebern bes Univerfity Club, bes Germania-Mannerchor und bes Athletic Club ftatt, bei bem letterer ben bon ihm geftifteten Breis, eine Bunich= bowle, felbft gewann. Das Ergebnig bes Spieles war wie folgt:

Athletic Club: 3658 Punfte, 103 gewonnene Spiele, Durchfcnitt 35. Univerfith Club: 3000 Buntte, 77 gewonnene Spiele, Durchfcnitt 33. Germania=Mannerchor: 2090Bunts te, 93 gewonnene Spiele, Durchichnitt

Dr. Samuel hunt bom Athletic Club machte in 18 Spielen 543 Buntte, herr William Waller bom Uniberfith Club in 12 Spielen 455 Buntte, und herr Campe bom Germania-Mannercher in 11 Spielen 399 Buntte.

\* Poftmeifter Conne erffart, Die befte Wiberlegung ber bon bem früheren Stationsborfteber Theobore 2. Bittler gegen ihn erhobenen Untlage, bag er bie Beftimmungen ber Bivilbienft-Orbnung nicht befolge, liege mobil barin, bag er im Laufe bes Sabres. mabrend beffen er nun auf feinem Poften ift, bon mehr als 3600 Boftangefiellten nur 38 entlaffen habe. Bittler fei ber Erfte bon ben Entlaffenen, welcher Grund gur Befchwerbe gu haben glaube. Die Unterfuchung werbe

ergeben, bag bas nicht ber gall ift. \* 500 ber leitenben Dagigteitsapoftel unter Führung von G. 28. Chafin wollen fich bemnächft auf bas trintbare" Chicago fturgen und nicht eber rugen, als bis fie eine Million Leute, und nicht einen halben weniger, ben ausschließlichen Genug bes Baffers gewonnen haben! Brr!

#### Bergnügungs-Wegweifer.

om er 8.—. Mehen Me Mere Twenty. One", tude bat er 8.—. The Sultan of Sulu". tarb or n.—. At the Mhite Horje Aabern". ed ider 5.—.. In Muhip". tand Opera Con je.—Aidard Mansfield breat Rorthern. - , Fibble DeeDee". Dobfins.— Saubeville.
Ilinols.— Unna delb in "The Little Ducket".
Ilinols.— Unna delb in "The Little Ducket".
Is nyt.— Lengerte jeden Abend und Countag
aud Radmittags.
Litea y Ert In ft it ut e.— Freie Besuchstage Mittwoch, Camitag und Contag.
In to be to lu m's in Nu fe um.— Camptags
und Sontags ift der Eintritt loftenfrei.

#### Lotalbericht.

#### (Gingefanbt.) Beileids . Befaluffe ber Blattbutfden Gilde John P. Aligeld No. 34.

Indem ber Er-Gouberneur bon 31linois, John P. Altgelb, am 12. Marg geftorben ift, ber Mann, beffen Ramen wir führen, ber Mann, ben wir hochichagen und ehren, ber Mann, ber ftets ein Freund bes Arbeiters gewesen ift bis an fein Enbe,

Gei es barum alfo befchloffen, bem Gr-Gouverneur John B. Altgeld bie lette Ehre ber Gilbe Rr. 34 bargubringen burch einmaliges Auffteben, Ghre feinem Unbenten;

Gei es beschloffen, ben Charter ber Gilbe bier Tage in Trauerflor gu bangen:

Gei es befchloffen, bas lebensgroße Bilb bes Er=Gouberneurs ebenfalls bier Tage in Trauerflor gu hangen; Gei es beschloffen, biefem eblen Manne ein Blatt im Prototoll eingu= räumen .:

Sei es befchloffen, einen Rrang mit ber Infdrift ber Gilbe Rr. 34 auf bem Sarg biefes Freundes im Namen ber Gilbe nieberlegen gu laffen;

Sei es beschloffen, ber Wittme bes Berftorbenen bas tieffte Beileib ber Gilbe und bie Befchluffe berfelben mitautheilen; Sei es beschloffen, biefem eblen, echt

beutschen Mann bas ewige Andenken biefer Gilbe gu mabren; Sei es beschloffen, am Conntag, ben

16. Marg, mit ber Gilbe-Fahne, bie bas Bilbnif biefes eblen Mannes trägt, mitzumarschiren und biefem Freund bes Arbeiters bie lette Ehre gu erweifen. Frant Rofe, Meifter. Leo Rienert, Schriewer.

#### Bar ein altes Leiben.

Der Schantwirth und Rramlaben. befiger Fred Trosowsty, Nr. 3400 Beabitt Str., führte geftern bei ber Disgiplinarbehorbe bes Boligeibepartements über ben Schutmann 23m. Bell Befdmerbe. Derfelbe habe ibn am 15. Ottober fpat Abends berhaftet und ibn gezwungen, ohne Schuhe und ohne hut bon feiner Mohnung bis gur Ede bon 35. Str. und Dafleh Abe. zu geben, mobin er ben Batrouillewagen fommen lief, welcher ben Beschwerbeführer bann gur Reviermache beforberte. Bum Beweise beffen, mas er bei bem Trans= port habe ausstehen muffen, zeigte Tro= fowsty einen ftart angeschwollenen Räheres Befragen ergab, baß Trofowsty mit bem Leiben an feinem Fuße icon feit Jahren behaftet ift. Er murbe mit feiner Beschwerbe abgemie= fen. Trofowsths Berhaftung war feis ner Zeit burch feine Gattin beranlaßt worben, die er mighanbelt hatte.



## Gelbfimord vereitelt.

Die Detettibes Abben und Walls von ber Revierwache an Oft Chicago Abe. bemertten heute früh halb brei Ubr in einer Gaffe nabe Indiana und Bells Str. einen Mann, ber in bergweifelter Stimmung gu fein fchien und im Begriff war, ben Inhalt einer Flasche gu leeren, bie, wie sich später herausstellte, Rarbolfaure enthielt. Die Detettives erriethen bie Abficht bes Mannes, eilten bingu und schlugen ihm bie Flasche aus ber Sand. Der Lebensmube murbe berhaftet und eingefäfigt. Er gab feinen Ramen als Charles Arnold an, weigert sich aber, seine Wohnung zu nennen. Er ift gut gefleibet und anscheinenb 25 Jahre alt. Den Angaben ber Boligei gemäß erflärte er, bergweifelt zu fein, weil feine Frau fich geweigert habe, mit ihm zu leben. Er wird fich por bem Polizeirichter wegen unorbentlichen Betragens zu verantworten ha=

## Banger Titel, wenig Mittel.

Die Erziehungsbehörbe hat bei ber fläbtischen Zivildienst-Rommission um Zuweisung eines Mannes nachgesucht, ber in ber neuen Zwangsschule fungi: ren foll als: Quartiermeifter, Gintaufsagent, Buchhalter und Gintragsclert für ben Empfang neuer Böglinge. Der Betreffenbe wirb hohe Bürgschaft flellen muffen, ba große Gummen Gelsbes burch feine Banbe geben werben. Das mit ber Stellung verbunbene Behalt beträgt nur \$50, allerbings bei "freier Station". — Einer ber Zivilbienft-Rommiffare meinte, man werbe bersuchen, einen Unwärter auf biefen Bosten einzufangen, aber es werbe ver= muthlich schwer halten, einen zu faffen.

\* Dem Vollstredungs-Ausschuß ber Victoria Memorial Society berichteten Bertreter ber berichiebenen britifchen Gefellichaften in Chicago geftern Abenb in einer Berfammlung im Bellington-Soiel über bie Fonds, welche hier aufbracht werben, um bem St. Lute's und anberen Rrantenbaufern Betten num Gebächtniß an Rönigin Bittoria au fliften. Unter ben Anwefenben maren Geo. E. Good, Chas. F. Gunther, Brof. Clias Colbert, J. G. Orchard und Bm. Garbner.

#### Rarttberidt.

Chicaga, 19. Mary 1902. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Cetreide und Deu. (Baarpreife.)

38 in terweizen, Rr. 2, roth, 82-83e; Rr. 3, roth, 78-80c; Rr. 2, hart, 74-75c; Rr. 3, hart, 74-75c. 50 mmerweien, Rr. 1, 75-77e; Rr. 9, 74 R e b I. Binter-Batents, \$3.80-\$4.00 bas gah; "Garb Batents", \$3.50-\$3.70; befonbere Rar-ten, \$4.20.

Mais. Rr. 3. 59-59ic; Rr. 3, gelb, 60-60ic. & a f e r . Rr. 2, 44—446c; Rr. 2, weiß, 453—464c; Rr. 3, 492—44c; Rr. 3, weiß, 45—46c; Rr. 4, weiß, 44—45c. Den 19erfauf auf ben Geleifen)—Behes Timaths 114.00-114.50; Rr. 1, \$12.50-\$13.00; Rr. 2 \$10.50-\$11.50; Rr. 3, \$10.00-\$10.50; behet Reative, \$11.50-\$12.50; bo., Ar. 1, \$8.00-\$10.50; Rr. 3, \$7.50-\$50.00; Rr. 3, \$7.00-\$3.00; Rr. 4, \$6.00-\$6.50.

(Muf fünftige Bieferung.) Beigen, Marg 783e; Mai 75c; Juli 75ge; Ceptember, 75ge. Mais, Marg 60fe; Mai 61fe; Juli 61fe; Geptems ber 60c; Dezember 50fc. Dafer, Mars 43gc; Mai 44ge; Jult 36gc; Gep.

Somala, Mary \$9.25; Mai \$9.85; Juli \$9.50; September \$9.60. Ripp chen, Mary \$8.35; Mai \$8.40; Juli \$8.52\; Schlember \$8.62\cdots.
Gepökeltes Schweinefleifc, Mary \$15.22\cdot; Rai \$15.37\cdot; Juli \$15.60.

Shlactvieb. Schlachtvieb.

Rindbied. 1000—1200 Pfund, \$7.00—\$7.25 per 100 Pfund; gute die ausgefüchte "Becbes" und Export-Stiere, \$6.60—\$7.00, ges ringe die mittlere Beef-Stiere, \$5.25—\$5.85; gute, fette Kilde, \$3.69—\$4.50; Kälder zum Schlachten, gute die heite, \$5.50—\$6.50.

Sowe in e: Ausgefuchte die beste zum Beefandth, \$6.40—\$6.57\text{ber e 100 Pfund; gewöhnliche die zute Schachtbauswaare), \$6.25—\$6.50! ausgeszufet für Fleisfere, \$6.40—\$6.55; fortitre leichte Thiere (150—195 Pfund), \$6.00—\$6.35.

So a e : Export Muttons, Schafe und Abelling. \$5.20—\$5.50 per 100 Pfund; gute die ausgezüchte Hammel, \$4.90—\$5.25; gute die ausgezüchte Hammel, \$4.90—\$5.25; gute die ausgezüchte Schafe. \$6.20—\$6.75; geringe die Mittelwaare, \$4.75—\$6.10.

(Martipreife an ber S. Mater Str.)

Protrereliprodutic.	
Ontter-	
"Greamerp", egira, per Pfunb. Kr. 1, per Pfunb Kr. 2, per Pfunb. "Dairy," Cooleys, per Hjunb. Kr. 1, ber Pfunb Kr. 2, per Pfunb. "Cables", per Pfunb. Badwaare, frijche, per Pfunb.	0.23 -0.24 0.18 -0.19 0.28 0.20 -0.21 0.19 -0.19 0.18 -0.19
Rahmage, "Twins", per Pfund. "Daijes", per Pfund. "Dang American", per Pfund. Schweiger, per Pfund "Blods", per Pfund Linburger, per Pfund Linburger, per Pfund	0.11 -0.12 0.12 -0.13 0.12 -0.12 0.12 -0.13 0.09 -0.11
Eter- ber nachgebrufte Barre, per Dip. (Riften eingeschloffen)	0.15
luft (Riften gurudgegeben	0.14
menngel, Palbileifd, Difde,	29ilb.

Sefingel (lebenb)-

Etithunner, per Hjunner.

8 I be er (geschlachtet)—
50—60 Pfund Getoicht, per Pfund... 0.05 —0.05h
60—75 Pfund Getoicht, per Pfund... 0.06 —0.07
85—100 Pfd. Getoicht, per Pfund... 0.08 —0.08
95—110 Pfd. Getoicht, per Pfund... 0.09 —0.09h i i d e (frifde)—
Schwarzer Barch, per Pfund. 0.13 -0.134
Biderel, per Pfund 0.04 -0.98
decte, per Pfund 0.05 -0.06
Aarpfen, per Pfund 0.013-0.09
Berch, per Pfund 0.013-0.09
Berch, per Pfund 0.08-0.04
Cale, per Pfund 0.08

mentel-	
Breenings", befte, ber Fab	4.50 -6.50
"Ben Dabis", ber Gag	4.00 -5.75
"Balbwins", Ar. 1	
Bananen-per Gebange	1.20 - 1.50
8 i tron en-California, per Rifte Deffina, per Rifte	
Oran gen-Seeblings, per Rifte Galifornia Ravels, per Rifte Grape Fruit, Floriba, per Rifte Grape Fruit, California, per Rifte	2.50 —3.40 7.00 —8.00
Mnanas, per Crate	4.00 -4.50
Breifelbeeren - per fag	5.50 -8.00
Trauben-	
Malaga, per Gathen	4.50 - 5.50
Erbbeeren - per Quart	0.20 -0.35
Bemufe.	
Artifchofen, bas Dib	0.75 - 1.00

ш	Bemufe.
	Artifchofen, das Dzb. 0.75 —1.00 Spargel, IL., Ifeine, Duhend Bündchen 1.50 —3.00 Kröße. der Duhend Bündchen. 4.50 —5.00 Krothe Rüben, her Faß. 4.50 —6.00 Krant, her Tonne. 15.00 —17.00 her fraß 1.50 —1.30
	Sauertraut, 40 Gallonen
	Amiebeln, bene gelbe u. rothe, 100 \$10. 2.25 -2.40
1	8miebeln, fpanifche, per Bufbel 1.75 Rabieschen, per Duhenb Bunbchen 0.15 -0.20
3	Ropffalat, per Fag 1.50 -4.00
1	Enbibien=Salat, per Fab 3.50 -4.00
1	Sellerie, Floriba, per Rifte 2.00 — 2.00 — 2.00 — 4.00
2	Beterfilie, per Dunenb Bunboen 0.20 -0.80
1	Rüben, neu, bas Fas 3.00 -6.00
	Spinat, per Fag 5.00 -5.50
7	Baftinaten, per Fas 1.35 -1.50
3	Bilge, bas Pfunb 0.15 -0.40
1	Erbien, grine, Calif., 4 Rorbe 2.00 , Bie Blant", bas Dugenb 0.35 -0.50
3	Bobnen:
9	Grune Schnittbobnen, ber Bufbelfifte 2.50 -4.50
e	Bachsbohnen, per Bufbelfifte 3.00 -4.75
2	Trodene "Beas", auserlefene, Bufbel 1.52
	"Redium" 1.48
,	Trodene "Beas", auseriefene, Bufbel. 1.52 "Medium" 1.48 Braune ichwebiiche 1.63 Rothe "Libnehe" 1.75
	Rartoffeln, feinfte Murals und Bur-
	bants, ber Bufbel 0.75 -0.82
1	Geringere Corten, ber Bufbel 0.70 -0.72
t	Reue, Bermubas, per Fab 6.50 -7.50
+	Sühlartoffeln, ber Fab 2.50 -5.25

## Cefet die "Jonntagpoft",

\* Die Unihe Emeth-Gemeinbe beranftaltet nächften Samftag Abend im Ibeal=Rlubhaufe, 300 La Salle Abe., einen Preismastenball, für ben mit rühriger hand umfaffenbe Bortehrun= gen getroffen werben.

\* Dr. Chriftian Fenger, welcher letthin ftarb, hat \$110,000, babon nur \$10,000 in Grundeigenthum, hinterlaffen. Im Testament find bie Wittme und bie beiben Rinber bes Berftorbenen gleichmäßig bebacht; erftere ift gur Nachlagberwalterin bestimmt.

# Sichere Besiglites.

Gin Titel, ber bon ben Abbotaten ber Chicago Title & Truft Company untersucht und bon ber Company garantirt ift, ift sicher für alle Zeit und fpatere Garantie = Polizen werben gegen fehr tleine Prämien gewährt. Die Erfparnig ift möglich, weil bie wieberbolten Untersuchungen, wie fie unter anderen Spftemen nöthig finb, hier vollständig in Wegfall tommen.

# **CHICAGO TITLE and**

- \$5,000,000

\* Die Bartbeborbe ber Beftfeite bielt gestern nur eine turge Sigung ab, in ber nichts von Belang gethan wurde. Angebote auf bie Ausbefferung icabhafter Stellen im Boulebarbpflafter und in ben Partwegen wurden bem guftanbigen Musichuf gur Prüfung übermiefen.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

(Mugeigen unter biefer Aubrit, I Cent bas Bort.) Werlangt: Manner, welche fletige Arbeit wilnsichen, sollten vorlprechen. — Blate für Mächter, \$14; Janitors in Flatgebauben, \$75; Männer für allgem. Arbeit in Wobeleales Geichaften, Fracht-Depots \$12; Hotters, Baders, \$14; Treiber für Delivert, \$12; Fabritarbeiter, \$10; Machiniften, Cieftrifter, Engineers, \$13; Ceiger, Deler, \$14; Rolletoren, \$5; Buchoalter, Rorrespondenten. Timefechers, \$12 aufwärts; Office-Afficienten, Grocethe, Gubb., Cienvoaren und andere Cierts, \$10 aufwarts. Guarantee Agench, 195 La Galle Str., Jimmer 14, 2 Tredpen, iwischen Montoe u. Abams Str.—Staats-Liegens.

Berlangt: Erfahrene polnifche Mobel-Bertaufer .- C. R. Cane, 238 92. Str., South Chicago. mbe

Berlangt: Junger Mann mit etwas Ersabrung in Grundeigenihum und ruerbersicherungsgeschäft. Ruh beutsch und englisch sprechen und auf der Sübseite wohnen. Sehalt 84 und Kommtssion die Woche. Abr. A. 114 Abendpost.

Berlangt: Erfahrener Barn-Mann in einer Braue-rei. Muß gründlich bertraut mit ber Behandlung bon Pferben und arbeitswillig fein. Abr:: R. 200 Abendpoft.

Berlangt: Junge ober alterer Mann, um Rachts rein ju machen, nuß etwas bom Rochen berfteben. 5104 Ballace Str.

Berlangt: Guter Bebbler für Beigbier, muß auf ber Weftfeite befannt fein. Beständige Arbeit für ben rechten Mann. Abr.: A. 154 Abendpoft. mido Berlangt: Zwei Manner für beständige Arbeit in der Fabrit. Erfahrung nicht unbedingt noths wendig. 284 Haftings Str.

Berlangt: Gin fturter Junge, um in ber Baderei ju belfen. 451 R. Clart Str. Berlangt: Rabtepreifer an Coats. 564-566 R. Ufbland Abe., 2. Floor, hinterhaus. Berlangt: Gin Mann für gewöhnliche ftetige Ur-eit. 145 Liberty Str. Berlangt: Carpet-Beber. Beftanbige Arbeit. Co-gleich. 1085 Mabifon Str. Berlangt: 'Gin guter Bugler an Sofen. 883 R. Binchefter Ube. mibofr

Berlangt: Ein guter Junge als britte hand an Cates. Rachzufragen: 130 LaSalle Str. Berlangt: Junger Mann, um Pferbe zu beforgen. 301 Roscoe Boulevarb. mbo Berlangt: Souhmader in Store. 1600 Dilmaute Berlangt: Junge an Cates. 1794 Milmautee Abe. Berlangt: Pianofpieler. 205 R. Clart Str.

Berlangt: Gin fleibiger Junge bon 14 bis 16 gabren. 841 B. Divifion Str. Berlangt: Soneiber. Babeland Tailoring Co., 964 R. Salfteb Str. Berlangt: Buter Junge an Cates und Biscuits u belfen. 879 R. haifteb Str.

Berlangt: Deutscher Buchbinber und Papierschnets ber, einer, ber in Druderei gearbeitet hat borgezo-gen. 117 Lake Str. Berlangt: Bader, leichte 3. Sand an Brot. 328

Berlangt: Guter Borter für Saloon. 356 Baban: Berlangt: Schneiber, Bufhelman und Coatmacher, an alte und neue Arbeit. Stetige Arbeit bas gange Jahr, guter Lohn. Kommt fofort. 592 Grand Abe. Berlangt: Musleger, \$6 per Boche. Agenten \$4 u. Berlangt: Gin guter Grocerp-Clert. 510 Rorb Dermitage Abe.

Berlangt: Ein junger Bader. 185 Blue 38land Ure. Berlangt: Breffers an Cuftom-Sofen, ebenjo Ana-ben. 127 Sabbon Abe., 1. Floor. Berlangt: Gin Junge im Drug-Store, mit etwas

gen und Bagen ju treiben. 301-303 Augufta Str. Berlangt: Guter Schneiber, Rodmacher, ftetige Arbeit. 5833 S. Salfteb Str. mb Berlangt: Schneiber an neue Arbeit und feine Res paraturen, ftetig. 528 G. Divifion Str. Berlangt: Porter im Saloon. 137 Bells Str. Berlangt: Rass und Trodenreiniger. Pfeifer & Co., 4430 State Str. mibo

Berlangt: Junge an Brot. 4509 Wentworth Abe. Berlangt: Preffer an Coats. 706 R. Afbland Abe. nabe Julian Str. mbo Berlangt: Preffer un Coats. 564 R. Afhland Abe., Bafement. miba Berlangt: Gin guter Bartenber. Dub ein ffinter Mann fet und gute Zeugnisse haben. 188 G. Mabi-fon Str. miba

Berlang': Ein guter Junge in Grocerp-Store. Berlangt: Guter Schneiber, um an Runben-De-fien ju arbeiten. 43 Dobamt Str. Berlangt: Porter, ber aufwarten fann. 560 R. Berlangt: Borter für Saloonarbeit. 10 Oft Berlangt: Gin Bufbelman. 195 Martet Str., 6.

Berlangt: Gin Junge, an Cafes gu belfen. 5044 State Str. Berlangt: Gin Sausmann für ein fleines Bribat Sotel. Muß englifch ipreden. 586 R. Clart Str. Berlangt: Junger Bader als britte Banb. \$8 unb Boarb. 6766 South Chicago Ave. bimi Berlangt: Deutscher Schneiber. Beftanbige Arbeit. 741 Oft 43. Str., nabe Richigan Abe. bim Berlangt: Rähtepreffer an Coats. BeftänbigeArtent. Ib. B. Brice & Co., Wholefale-Lailors, 185 Oft Ban Buren Str., 7. Floor. mobimi Berlangt: Gute Rodichneiber, guter Lohn. Reinfi & Fiber, 200 Blue Island Abe. mobim

Berlangt: Ein guter hofenschneiber. 4723 S. Cifb. land Ave. 17mg, In Berlangt: Etfahrene Manner: und Damen-Schneiber. Bu erfr.: Superintenbent bes "Qub". 16Mglmx

Berlangt: Strangfarber. Phoenig Steam Dhe Doufe, 12 bis 18 Southport Abe. 13mg, 1m Manner, welche Erbeit trgendwelcher Ert min-ichen, möchten borfprechen bei ber Reliance Emplop-ment Ugench, 209—211 State Str., 3immer 67.

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Pra-mien-Werte und -Bücher, für Chicago und umlie-gende Sidber; fefte Gehalt und hohe kommission Rai, 146 Wells Str. 9mp, Im&X Berlangt: Anaben, bie außer Stellung find, ton-nen fich gute Plate fichern bei ber American Can Co., Rapwood. 16mglud Berlangt: Alle ledigen Manner und Sheleute, die wie exhalten tonnen, für Stode und Daith-Farmen, zu groben 26hmen. Rachzufragen bei Enright & Co., 21 Weft Late Str., oben. 10mg, ImX

Berlangt: Ein erfter Rlaffe Rafirmefferfcleifet. A. 8. Unberland, Omaha, Rebr. 18mg, 2 Berlangt: Ein junger Mann, ber mit Pferben um-geben sonn und fic sont undlich ju machen weih. Borgusprechen bei S. Licht, 147 Nabison Str., Dar-lem, Oaf Bart, nabe Concordia und Waldbelm Friedhof.

Berlangt: Saus-Mober. M. Beufes, 3879 R. Clart Str., Mavenstweob. Berlangt: Porter im Saloon. 291 Dichigan Str.

Berlangt: Jungen, 14 3ahre. 508 R. Marfbfielb Abe.

Berlangt: Finifpers an Coats. Beftanbige Arbeit. Eb. B. Brice & Co., Bholefale-Tellors, 185 Oft Ban Buren Str., 8. floor. mobimi

Berlangt: Danner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Teamfters. Bilfon und Clarenbon Mb. Berlangt: Gin guter Mann für Stollarbeit in ei-ner Baderet, Pferbe ju beforgen und jeben Morgen mit Baderbogen auszusabren. Much in Cale Bieto befannt fein. A. Churan, 664 Lincoln Abe. mbo Berlangt: Baifters an Coats. Cb. B. Brice & Co.. unb 8. Floor, 185 Oft Ban Buren Str. mibe Berlangt: Schmiebehelfer. 686 Clybourn Abe.

Berlangt: Porter. 77 R. Clart Str. Berlangt: Lebiger Schneiber. 1700 Babafb Abe

mib. Berlangt: Deutscher aber beutsch-amerikanischer Office-Junge. Rachzufragen: Zimmer 2, 96 fifth Berlangt: Mann als Borter im Saloon. 323 G. Mab Str., nabe Bolt Str. Berlangt: Roch (Mann). 83 2B. Ban Buren Str Berlangt: Ein ftarter Junge in Paint-Store, bas Malen und Deforiren ju erlernen. Muß Pferde be-forgen und abliefern. 1072 12. Str. Berlangt: Gin Borter. 133 C. Canal Str.

Berlangt: Männer und Frauen. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Agenten für Metropolitan Life Inf. Co., La Grange und Naperville; Dame ober herr; Agent und Kolleftor. Ungefähr \$30. Rachjuftagen bei M. D. Footberg, 12 Burlington Ube., La Grange, In. Berlangt: Mafdinenmäbden und Baifters an Be-ften, neue Mafdinen, 741 Elfgrove Abe. 41-420 B. Rotth Abe. rimi Berlangt: Manner ober Frauen, um Acigroben gu futtern, einfache Rabarbeit, Stud-Arbeit. A. hoenigsberger, 155 Market Str. bmi

#### Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Tüchtiger beutider Ronditor fucht Stels ung. 1228 Babaih Ane. Gefucht: Bartenber mit besten Empefhlungen fucht tetigen Blag. Abr.: 2. 169 Abendpott. Befucht: Erfahrenes Madden fucht Stellung in Baderei und Lunchroom. Ubr.: D. 299 Abendpoft Gefuht: Bartenber, junger zuberläffiger Mann, jucht Stellung. Abr. A.145 Abendpoft. Gefucht: Stellung als Janitor, Rachtarbeit. Befte Empfehlungen. Deutscher. 185 R. Saifted Str. Gefucht: Erfahrener Flaschenbierwagen-Treiber fucht Stellung als folder für South Chicago, auf Gehalt ober Kommission. Abr. U. 156 Abendboth. bindo Befucht: Bmei Biener Runftgartner fuchen Bes icafrigung. Rachaufragen: 495 R. Beftern Abe. 14m3,1mX Gejucht: Cafebormann, Biener Ronditor, 25jah-rige Erfabrung, beste Empfehlungen, jucht Ertle. Brewer, 232 A. May Str., Phone 615 Monroe. 18m3, 1m2

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gin junger Mann, berbeirathet, fucht ftetige Arbeit. F. Schmitt, 60 Dat Str. Dmi

Laben und Fabriten. Berlangt: Durchaus erfahrene Schneiberinnen an Männerkleibern. Rachzufragen: Supt. The Sub. 19m3\* Berlangt: Mädchen an Westen. 1840 R. Jrving Ave., Anderson.

Berlangt: Schneiberinnen, um lange hofen gu ma-chen gu Caufe. Straut, Gifenbrath & Co., 240 G. Jacon Str. miboft Berlangt: Frauen, um Damens und Anabens Baifts auf Wheeler & Wilson Rahmassien zu mas hen. (Dampftraft), ebenso um auch zu Haus aur etten. 207—209 Ban Buren Str., 2. Floor. Berlangt: Sanbmabden jum Staffiren. 558 R. Baulina Str. Berlangt: Mafichnenmabden, Tafden gu machen in Roden ober Lining. 77 Fremont Str.

Berlangt: Damen, um bas Aleibermachen und Bu-ichneiben zu erlernen. Mrs. Mabfad, 734 Clipbourn Berlangt: Gute Sand bei Rleibermacherin. 441 5g. Center Ape. Berlangt: Mafdinenmabden, Finifhers und Preferts. Dampftraft. 87 Reenon Str. Berlangt: Maschinenhanbe und Finishers an

Berlangt: Mafchinen-Mabchen an leichten Roden obne Futter. Guter Lohn. Auch Mabchen jum Lernen mit John. (Dampffraft.) 652 Lawnbale Wbe., nabe Grand We Berlangt: Erfahrene Raberinnen an Damenrod Urbeit nach Saufe ju nehmen. 217 Mohamt Sti Berlangt: 1000 Satlerinnen an feibenen Sauben. 732 Beft Rorth Abe. bimi Berlangt: Madden, Seamers und Stitchers, Futsernaher. 417 2B. 14. Str. bimibo

Berlangt: Erfahrene Antiters an Sweaters; fte-tige Arbeit. 483 S. halfted Str 17mglink Perlangt: Erfahrene Acherinnen an Damenischen; Arbeit auch nach hauf gegeben. Awner & Stern, 254 Market Str. Berlangt: Erfahrene Spulmabden. Phoenig Steam The Soufe, 12—18 Southport Ave., nabe libbourn Place. bimi Berlangt: Mabden, erfahren im Befleben bon Solafiften ,für Zigarrentikenfabrit. Rachaufragen: 211 Oft Superior Str. mbimi

Berangt: Maschinen: und Sandmabchen; auch Räbchen, um Anopte anzunähen und Finishen an Besten. Sober Lohn. Stetige Arbeit. 478 Armitage Mer Berlangt: Rabmabden in Damenfcneiberei, bei 28m. Fifchi, 899 12. Str. Boulebarb. 14mg, lmx

Berlangt: Gute Frau, Die tochen tann für fleine aushaltung. Guter Lohn. 992 B. 22. Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, zwei in ffa-nilie, Lobn \$4.00. 329 24. Str. mibo Berlangt: Deutsches Mabchen für allgem. Saus-rbeit. 421 Garfielb Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, fleine Familie, Lohn \$3.50. 74 Genter Etr. Berlangt: Gute Bafcfrau außer bem Saufe. 87 Potomac Abe.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sansarbeit. — 639 R. Frbing Abe.

Berlangt: Röchin und Madden für Ruche, fofort. 478 Bens Str. Berlangt: Gute beutiche Röchin, Familie bon Dreien. Rein Bafchen. 485 La Salle Abe. Berlangt: Sofort ein tüchtiges Madden gum Als leinbienen. Guter Lohn. 658 LaSalle Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit in Familie on 8meien. \$3. 347 G. Rorth Abe., Top Flat. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 297 G. Rorth Abe.

Berlangt: Ein bentiches Mabchen für leichte handarbeit, feine Mafche im Daufe. Nachjufragen bei Frau Alein, 390 Webfter Abe., nabe Orchard Sir.

Berlangt: Anftanbige Fran für leichte Sausarbeit. \$5.00. 359 Paulina Str., 2. Glat, binten. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 901 R. Ca: Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 407 Orcharb

Berlangt: Baichfrau, welche Baiche auber bem baufe annimmt. 187 Bells Eir. Berlangt: Gine Frau für Sausarbeit in fleiner Familie. 28 ber Monat. Abr. 125 13. Str., zwijchen Jefferson und Union Str. mibe Meriangt: Gutes williges beutiches Madden für gewöhnliche hausarbeit. Erfahrung nicht nothig, mut der Deutiche fein. Ameritanische Familie. 255 E. Ontario Str.

Berlangt: Alte Frau, Die mehr auf ein gutesheim fieht. Bu erfragen mehrere Tage. 308 Larrabee Str., 3. Flat. Berlangt: Frau bei einer Boonerin, muß etwas Sausarbeit thun. 1909 R. Clarf Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Dausarbeit. - 6. Miller, 817 Oft Rorth Abe.

Berfaugt: Gin Rudenmabden; Robn \$5.00. 180 Rabifon Str., nabe Balbbeim, harlem. bimibe

Berlangt: Schenerfrquen und Sausarbeitsperfonal. Gute Plate fiets offen ju guten Lohnen. Morrell Agench, 146, State Str. 10m3, momifr, 1m Berlangt: Aldtiges Rabden frü allgemeine Saus-arbeit. Atrines Saus. Aleine framilie. Freundliches Jimmer für Nähden. 4915 Maftington Bart Bl., I Blod öktich vom Grand Boulevard. memi Berlangt: Ein geben für allgemeine Dauser-beit. 616 Sedawid Str.

Berlangt: Ein orbentliches beutsches Midden-nus auch englisch sprechen, für allgemeine Dausars-beit in Keiner Famille. 638 Bine Grobe Abe., Lake Liem, 1. Hat.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.) Bausarbeit.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. Gutes heim. Rachgufragen; 1488 Milwautee Abe., Drugftore. Berlangt: Gutes Madden für Saloon, Guterlohn Gutes Seim. 1818 Beft 12. Str. mibof. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausar: eit. 467g La Calle Abe. Berlangt: Mabden für zweite Arbeit und auf Rinber aufzupaffen. 1425 Diverfey Boulebard.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: 2 Rüchenmäbchen und eine Frau im eftaurant. 164 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Gine Röchin, muß aufichneiben tonnen und Bafteten baden. Bienna Reftaurant, 71 Off onroe Str.

Berlangt: Eine Frau (fann auch Rind haben) ober Rädchen für Sausarbeit. Gutes Seim. Familien-dehanblung. Räheres: 3113 Mentworth Abe., unten. Berlangt: Junges Mäbchen, auf ein Kind aufzu-passen und bei leichter Hauserbeit zu belfen. Gutek-beinn. D., 2. Lessing Upartment, Surf und Goan-fton Ave., 2 Blads nördl. den dimits Barn. mbo Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Reine Bafche. 62 Grand Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für eine fleine Saus-haltung. Rug fochen fonnen. 1228 13. Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Reise Bajde. Nachgufragen: 718 Belleforte Ave., Dat

Berlangt: Mabchen für Ruche. 142 G. Rorth Abe., Liebich. Berlangt: Gute beutich-ameritanische Röchin, Fa-nille von fünf Erwachsenen, muß tüchtig sein und efte Empfehlungen haben, feine Waiche. 137 51. brache.

verlangt: Eine alte Frau für Hausarbeit; eine ie ein gutes heim wünscht. 103 Rewberry Ave., Berlangt: 2 junge Geschirrmascherinnen in Reftau-rant. 459 B. Rorth Abe. Berlangt: Gute Baichfrau. 503 Webfter Abe., Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine hausar-beit. Keine Wasche. Guter Lohn. W Lane Place, nahe Garsield Ave. und Clark Str. mdo Berlangt: 3 BBaitermabden. 205 R. Clarf Str. Berlangt: Erfahrenes Mähchen für allgem. Saus: rbeit, guter Lohn. Rachzufragen im Store 1887

Berlangt: Gine perfette Röchin. \$12 bie Boche. 90 G. Couleb Str., Reftaurant. bimt Berlangt: Berlähliche Frau für fleine Familie. Grubb, 629 Cebgwid Str. bir Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit, obne Baide. 82 Florence Abe., nabe Diverfeb Boulevarb. Berlangt: Gin tüchtiges Madchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung. 5100 La Salle Str. mbimi Berlangt: Ein gutes fraftiges Madchen für allge-neine Qausarbeit. 369 Biffell Str. mbimi

Berlangt: Frauen und Mabden für alle Arten Stellungen, ju boben Lobnen. Rachzufragen beute: Enright & Co., 21 B. Lake Str., oben. 17m3. w

B. gellers, bes einzige größte beutich-amerita-nifche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 588 R. Clart Str. Conntags offen. Gute Plage und gute Radden prempt beforat. Gute Saushälterinnen immer an hand. Tel.: Dearborn 2281. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rein Bafchen. 596 R. Sonne Ave. mobimi Berlangt: Frauen und Matchen für Stellen aller Art bei hohem Lohn. Rommt heute. Enright Co., 21 B. Lafe Str., oben. 17mg,

#### Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Ein junges Chepaar ohne Rinder, mit guten Zeugnissen, suchen gute Stellung. A. Müller, 30 Dat Str. bimi

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Ein alteres, beutiches Madchen findt Stelle in einem Privathaus für Ruche und Saus-rbeit. Abr.: D. 207 Abendpoft. mibofr

werappus. Bittime, alleinstehend, 49 Jahre alt, sucht Stellung als Wirthschafterin bei aftem respektablen Manne. Mrs. G., Miller Station, Indiana. midefia Befucht: Baiche wird gut gemafchen. 327 Subfon Befucht: Gute Lunchfocin fucht Stelle. 199 Beft Divilion Str.

# Gelucht: Röchin, bat befte Referengn, von Ungarn und Chicago, fucht Strue. Garben Cith Sotel, 48 Sherman Str., Zimmer 28. mobimi Mobel, Sausgerathe se. (Angeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Mort)

Wir haben foeben bon einem ber größten Sotels in Chicago famntliche Möbel, Rugs, Teppiche, eifernen Bettfellen u. f. de gelauft Diese Maaren sind gründlich nachgesehen und befinden sich jett in borz gligtider Berafiung. Sie werden jett in borz gligtider Berafiung. Sie werden berauft, wie sien bei bei find, und falls sie nicht als genau is bei sind bei bei bei de glinden werden, wie angegeben, nehmen wir sie zuruck und geben das Sold bereitwilligig zufud. Auber biesem großen Einfauf haben wir das Folgende gum Bertauf aufgelegt: 

Speziell! Ueber 3000 Misfit Teppiche bon \$20 bis auf \$5.00, werth bas Doppelte. Gebt uns die Größe Eurer Zimmer an und wir erfparen Euch 50%. An Solde, die nicht Baar bezahlen tönnen, stellen wir folgende Bedingungen: \$25 verth Möbel — \$1.50 Baar, \$1.50 ver Monat. \$50 werth Röbel — \$3.50 Baar, \$3.50 ver Monat. \$100 werth Röbel — \$6.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bringt biefe Ungeige mit, und wir bezahlen Guer Fahrgelb an jedem Gintauf von \$5.00 und barüber.

Babafh Carpet & Furniture Soufe, 1906 und 1908 Wabafh be. Bu bertaufen: Rleines Flat, billig, berlaffe bie Wir faufen und verkaufen alte und neue Möbel. Bettftellen \$1.50, Dreffers \$5.00 aufwärts, Parlor: Life 75c, Küchenofen \$3.00, schönes Babb-Buggb und echter Syll Wilton Aug. North Abe. Kurn. Co.. 194 O. Rorth Abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Blue Front Sale Stadle. 75 bis 100 Second-Hand Pferbe und Stuten, bassend für Stadtarbeit, Contracting, Kollenbagen, Farmen und Auchtzwet: Taar Farm-Stuten, \$35 bis \$85; alle Arten bon Second-Jand Geldsiren; boppelte Farms und Archivelleitere, \$10. — Finn & Mahllus, 4175 Emerald Abe., ein Blod bon Stockarbs-Eingang. Offen täglich bis 8 libr Whends, Sonntags ben gangen Tag.—Telephone Koot 491. Bferbe, welche mit Quitters und Corns behaftet finb, werben bon Brof. Figgeralb, 423 Cottage Grobe Abe., furirt; Bferbebeichlagen. 7mglmk

Muß verfaufen: 2 gute Pferbe, billig. Gigenthu-mer tobt. & Greenwich Ser., nabe Leabitt und Milmaufee Abe. Muß verlaufen: Gutes Deliberp-Pferb. 880 Rort Galfteb Str. Wir daben eine Angahl beinabe neuer Expreh: und Todwagen, welche wir sogleich berkaufen milsen, Herner einsache und dopbeite Geschirre und leicht Spring-Wagen. Beste Offerte faust sie. Thiel d Chring-Wagen. Beste Offerte faust sie. Thiel d Chriparde, 395 Wadash The.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Befdaftsgelegenheiten.

"Dinge", Gejdäftsmaller, 59 Dearborn Str., ber-uft jeberart Befdafte: hotels. Saloons, Reftau-nits, Badereien, Geroceries, Mildgejdafte uim. — aufer und Berfäufer follten borhprechen. 3malmx Bu verfaufen: \$4,500, Sarbtvare Store, Cottag Grobe Abe., altetablirtes Geichäft, Waaren an Sanfind über \$5,000 mertb. Rrontfeitsbalber. Bar pain. hinte, 59 Dearborn Str. mifrtoe

gain. Dinge war begaminirt unfern neuen werthvollen Artifel. Massensabrikation bereits in Angrift ges nommen. Die Gelegendeit sich finanziell an unserem Unternehmen zu betheiligen, ift eine gang vorzügeliche. Rimmen follte gurudhalten. Mm. R. Silbebrand, Sefretär, 97 Washington Str., Jimmer 3. 17,19,21,23,25mg

\$1,000 taufen einen erfter Rlaffe Fifc. Rartt, al-tes Gefchaft, nachweislich \$1,500 jahrlicher Ber-bienft. 706 B. Rorth Abe. mibo Bu berkaufen: Restaurant und möblirte Bimmer, alle bermiethet, feine Lage, billige Methe, als Bar-gain. Abr.: U. 155 Abendpost. mibo Au verfaufen: Sofort, wegen Krantheit, But Geichaft, gute Gelegenheit für zwei Partners. U. 2. 4@ Abendpoft.

Bu berfaufen: Dildgeidaft. 496 R. hermitage Bu bertaufen: Grocerp und Baderei, feines, ager, billig, Miethe \$15. Bargain. Dug bie erlaffen. 109 B. Abams Str.

Bu berfaufen: Reftaurant. 395 Divifion Str. Bu bertaufen: Grocery-Store. 847 R. Afblant

\$475 — Grocery-Store, gute Ede, Aordmeiffeite. Miethe nur \$15; geräumige, helle Wohnung binterm Store. Alles neu. Abreifehalber. Hinge, 59 Dear-born Str. Bu berfaufen: Ed-Saloon, feiner Plat für einen Deutichen, will billig verkaufen, wenn jofort ge-nemmen. Abr. A. 163 Abendpoft. bime

Bu permiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Store und 4 Bimmer, billig. 228

Bu berfaufen: Gute Butter: und Raffee-Route 156 Biffell Str. 16mgl:

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ju vermiethen: Jimmer nahe Lincoln Parf. Dampfheizung, Babezimmer. Preis \$1.50. 543 LaSalle Ave., oberftes Flat.

Bu bermietben: Doblirtes Bimmer, hung des Parlors, billig, an alleinstehende Fra oder Mädchen, nabe Car auf der Rordseite. Abr. A. 150 Abendpost.

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Dame mit einem 5 3abre alten Madchen, am Tage beschäftigt, wunicht Jim-mer und Board bei judischer Familie, Subseite, \$6 die Woche. R. S., 2441 Indiana Ave. Bu miethen gesucht: 3wei Damen wünschen möblir: 15 Frontzimmer auf Rorbseite, nabe hochbahn-ation. Abr.: D. 298 Abendpoft.

Bu mietben gesucht: Meltsicher Mann jubifchen Glaubens fucht Roft und Logis bei finberlofer Fami-lie ober Wiftme. Abr.: A. 174 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Rleiner Store, mit Bohn gimmer, nicht über \$15 Rente. S. B., 21 Abenbpoft

# Berfonliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Angeigen unter beier mort, Jedens bus dobet, Auffen Alton persönlich geführte Exturtionen fahren jeden Dienstag und Donnerkag ab von Chicago bia der "Scenic Koute" burch Coforado, bieten Bajisagieren nach Salifornia und der Pacifickliste eine Fahrt ohne Wagenwerfel, wodurch die Arife angennem, billig und unterdaltend wird. 83 nach faitsfornichen Städten, Portland, Tacoma und Seattie, möbrend Nacy und April. 480 Aundfahrt nach Caitigendbenen Artingen der April 180 Aundfahrt nach Caitigent und Borrland in verschieden Arichben maßrend des Frithjahrs und Sommers. Schreibt Judon Alten Excurtions. 349 Marquette Bldg., Chicago, wegen weiterer Einzelheiten.

Schriftliche Arbeiten und Ueberschungen, qu gubertäffig; ebenfalls Anfprachen, Gelegenbeit beutig und englisch angefertigt. Abends vor du ober abreffirt: 837 hubson Abe., 1. Piat

Bringt biefe Angeige und \$1.00 und erhaltet ein Dugend unferer besten Cabinet Bbotos, ebenfalls Guer eigenes Jilb groß, solonient Jibotos, obenfalls gebot ift bis jum 21. April giltig. Johnson, 113 Abams Str., gegenüber ber Boftoffice.

Achtung! Alle Lumber-Meffer, harthols und Pine, baben Berfammlung Sonntag, ben 23. Mars, 3 Uhr Radm., in Frant Goerfes halle, 650 Blue 38mit Damen und herren-Rleider auf leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlungen. Erane's, 167
Babalb Abe.

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art
rempt folleftiet. Schlechtzahlende Miether hinausgefest. Albert A. Kraft, beutscher Abvolat und
biftmilicher Rotar, 155 Jasale Str., Jimmer 1015.
Lelephone Central 582.

Beirathogefuche. (Angeigen unter Diefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

# Deirathsgefuch. Ein junger Farmer, 28 Jahre alt, wunicht fich mit einem blattbeutiden Möbchen im Alter von 16 bis 25 Jahren zu verbeirathen. Junge Witter mit einem Kinde nicht ausgeschlossen. Abr.: A. 160 Abendpoft.

Rechtsanwälte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Billiam hentb, beutscher Rechtsanwalt. Allgemeine Rechtspragis. Rath frei. Zimmer 1241—1243, Unith Blog., 79 Dearborn Str. 8mg, Imx Göbne prompt folleftirt; Gerichtstoften borgeftredt; Rath frei. Philipps, Zimmer 629, 225 Dearborn Straße.

2. 2. Cichenheimer, beutider Abvolat, praftigirt in allen Berichten. Ronfultation frei, 59 Dearborn Str.

Freies Ausfunfts.Bureau.—Banterotte, Rollettio-nen, Schabenerfap:Rlagen billig und ichnell beforgt. Bimmer 10, 78 LaCalle Str. 28f6\* Fre b. Biotte, beutider Rechtsanwalt. Alle Aechtslachen prompt beforgt. Praftigirt in allen Gerichten. Rath frei. Zimmer 844, 79 Dearborn Str.; Bobnung: 105 Osgood Str. 756

# Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Aneippe Rur. Chronifc : Aranke, besonders bante, Darne, Rierene, Geschlechte, Lungene, Salee, Gerse, Magene, Lebere, Darme, Blute Rerbene und Krauenkeiden morben raich turtet. Dr. Mothichild, Direftor. 2011 Babaib Abe., Chicago. 14sepjami\* Dr. Chifers, 195 Bells Str., Spezial-Argt.— Gefolechts, Saute, Blute, Rierene, Lebets und Mo-genfrantheiten ichnell gebrift. Konjuftation u. Unter-indung frei. Sprechftunden 9-C; Conntags 9-3. Ziank

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 6 Schuler, benen an gründlicher und ichneller Erlernung bes Englischen gelegen, fonnen fich noch an Abendichule bethetligen. Abr. D. 296 Abendbock. mibn

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Cafb Regifter, billig. 119 B. 12. bimi Bu bertaufen: Erfter Alaffe Anopflod-Mafdine, billig. Rlingenmaier, 733 R. halfteb Str.

Rahmafdinen, Bieneles ze. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

#### Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bes Bock.)

Bu berpacten: 201 Alder borpugliches Land mit Bobuhaus und Stall in Lethen (Rormood Part), billig. Abere Information 816 Schiller: Gebalbe, 103 Ranbolph Str., Chicago. Berlangt: Guter Pachter für feine Fructe und Getreibesarm, Michigan, 75 Meilen von Ebicago, feine Gebäube, Depot und Schule auf farm. Megen Rahrem abressire man J. M. Follinger, 83 LaSalle Str.

Farmen mit Stod und Rebenber Ernte vertaufcht für Chicagoer Grundeigenthum. 119 La Galle Str., 81mmer 22. Bu bertauschen: Aultivirte Bisconfin-Farmen mit guventar und Bieb. 119 La Salle Str., Jimmer 2.

#### Rordineftfette. Bu bertaufen :-

Gin ibeales 3mei : Flat Gebaube. Dit bubichen, mojaitausgelegten Ruden.

Plann Ihr ein 2-Klat Gehäube lucht bas die Abgeschlossenbeit und Annehmischeiten eines privaten Leines besität, is fommt bierbet und sprivaten Leines besität, is fommt bierbet und sprivaten Leines besität, is fommt bierbet und seht Euch dieles Gedaude an und Ihr werdet seht stuck die Eteine Etein eine ich auch und ihr werdet sied zuhrieden gestellt sein: es dat eine elegante und so ibe Eteine Eront mit bubischern Schuiswert; ebenso eine schöne Porch mit zwei idweren Saufen und soliene Steintreppen. Is der damen besteintreppen. Is das Annehbegung mit separater Leinwasselfegt kinden, offen Alumber-Einrichtung, Garbotzischinischen Merken und allers bestein Terbesserung. Es ist soden geben und allers bestein Terbesserungen. Es ist soden geben und allers bestein Terbesserungen. Es ist soden gebt einen Wertopolitan "E bis Vogan Zouare, und gebt einen Archauft und bis nach 114 Catalpa Place. Eigenthumer und Ernauer: J. E. Crate & So., 160 Wahlington Er.

Bu berfaufen: Bu irgend einem Breife, Saus, Jot, Stote. Kommt jofort und macht Offerten. Beite Geichfistage, bie gejunben werben fann, poffend fitr itgend ein kleines Geichaft. Gebe auf farm nach Siben. Auguft Stein, 1342 R. Western Abe., nabe Fullerton Abe.

In bertausen: 2018, Straßenbervorsseisernugen, Etner Rlasse Adoparchaft, Ko.O Angablung, So.O menat-lid. Wir liefern Let und Material an Leute, welche willens sind. Saufer zu donen. Wir bauen jelbit Häufer auf Bestellung, Rehmen leere Lots in Tausd. Häufer gum Berkauf, \$1400 bis 2500. Kent-Klan.— 1021 Armitage, Ede Tripp Ave.

Bu berkufen: Gebr billig, 6 gimmer-Daus und Dot, modern an Minnebago Abe, für \$1,000. Ju rfragen von 10 bis 3 Uhr Donnerstag und Freitag. Be Winnebago Abe. Bu verfaufen: Reue 5 Zimmer Saufer, 7 gub Brid , Bajement, Babezimmer, nabe Beimont und Effton Abe. Cark, \$75 baa, \$12 monatlich, Ernk Beims, Gigentumer, 1989 Milmaukte Abe., poifcen Fullerton und California Abe. Bu berkaufen: Lotten an Habbon, Thomas, Corstey, Augusta, Cornella, John und Nice Straße, zwischen Rober und Leavitt Straße, zu SOO jede. Une Straßen appilaftert. Wm. D. Rerfoot & Co., S5 Washington Str. 22fed, ibnk

#### stordfeite.

Bu verfaufen: Billig, wegen Rranfheit bes Gigens thumers, \$3300, zwei Saufer mit Cot. 1816 R. Affin land Ave., Cafe Biew. Bu berfaufen: Rur \$2200, 642 Relfon Str., swei eingerichtet für 2 Familien, Bab, Gas. John Ceim, 1713 R. Albland Ave. Beridiebenes.

Molt Ihr Eure Hauser, seere Lotten sber Farsmen bertauschen, verkaufen ober bermiethen? Kommt für gute Rejultate zu uns, wir haben immer Käuster an Haub. Gebt zu verkeiben ohne Kommission. Gute Mortgages zu verkaufen. Sonntags offen von 10—12 Uhr. Michard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Maßington Str., Nordwestzsche Tearsborn Str. 1697 R. Clark Etr., nordlich von Belmont Ave

Berlangt: Baufer, Die Sie Schulden balber bers lieten tonnten. 119 La Salle Str., Jimmer 32.

Geld auf Dobel. (Ungeigen unter biefer 1 -it, 2 Cents bas Wort.)

a. O. Brend. 128 La Calle Str., Simmer 3 - Zel.: 2737 Main. enf Dobel, Bianes, Bferbe, Bagen n. f. m

auf Möbel, Bianes, Pierbe, Wagen u. f. m.
Riet ne An feite u.
ten \$30 bis \$400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Tuch bie Addel nicht weg, menn wer bie Anseihe machen, sondern lassen beielbem in Eurem Best.
Wir leiben auch Gelb an Solche in gutdezahlten Etellungen, auf beren Aofe.
Wir baben bas grbtte be ut i de Geschaft.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu und, wenn 3hr Gelb daben wollt.
Ihr werdet es zu Turem Bortbelf sinden, bet mis vorzulzereden, ebe 3he anberwärts bingebt. Die sicherste und zuverlässigte Bebienung zugesichert.

M. Q. Frend, 128 LaCalle Sir., Simmer 3 - Tel.: 2737 Rain, Celb! Celb! Celb! Celb!
Chicago Rorigage Loan Company,
175 Dearborn Grr., Simmer 216 unb 217.
Chicage Wortgage Loan Company,
180 B. McLion Str., Zimmer 202,
Güdoft-Ede Lassteb Str.

Wie leiben Cuch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Bagen ober its genb welche gute Giderbeit zu ben billigfen Be-bingungen.- Dorieben fonnen zu jeder Beit gemocht werben. Zbeitgablungen werben zu jeder Beit an-genemmen, woburch bie Roften ber finfeige verringere

— Geld zu berleihen —
auf Möbel und Pianes, ohne zu entsernen, in Summen von 20 bis 2000, zu den billigsten Katen und leichtesten Bedingungen in der Stadt. Benn Sie don mit borgen, laufen Sie feine Gesabr, daß Sie Ihre Soden versleren, Mein Geschäft ist derants wortlich und lang etablitt. Keine Kachfragen werden genacht. Alles dribat. Itte, sprecht vor, ehr Ihr anderenden Alles dribat. Bitte, sprecht vor, ehr Ihr andere der der der Auffragen. Der andere beitet. Alle Ausklunft mit Beregnitgen ertbeilt. Das einzige beutsche Geschäft in Khicago. Det o. B. Boelder, 70 gesalle Str. 3. 34. Siddbert-Ede Kandolph und LaGalle Str.

Brauchen Sie Gelb?
Wir machen Anleihen auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen und Lagerhaus. Quittungen, zu den ntedeigen Aufen Naten der het. Die Sachen bleiben in Eurem Bestig. Wir find die ölleste Gesellschaft der Stadt nud finnen mehr sit Seit eine Aufen Auforder Demand Unders, da wir längere Fring gewähren. Viberase Behandlungsweise und kritekte Berziewiegendeit site Alle. Kommt und erhaltet unsere Zahlungs. Des dingungen. (Deutsche Angeliete.)
Il in o is In dest ment Tom dan p. Jimmer 466 Old Inter Cean Blog.

130 Deardorn Str., Nordwestede Madlion Str.

Belb gelieben auf irgend weiche Segenftande, Reins Beröffentlichung. Reine Bergogerung, Lange Zeit, Leichte Uhgablungen. Riedrigfte Raten auf Mobrg, Bianes, Bired und Bagen. Sprecht bei uns ber und ipart Gelb.

Finangielles. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Lungegen Gelb obne Kommiffion.
Louis Freudenderg berleit Bribat-Rapitalten bon 4% an, ohne Rommiffion, und bezollt fammtliche Untopen feibft. Dreifach fichere Sphotheten zum Beretauf fets an hand. Jonmitagt: 277 R. hohne Cibe., Ede Cornelia, nahe Chicago Che.; Rachmittags: Unith-Gebäude, Zimmer 341, 79 Dearborn Str. 3jaxo

Belb-Darleben auf Chicago Grundeigenthum ju 5% und 54%. Reine Unfoften. Zahlung bor Abland bertingert bie Zinfen. Wofe, Quintan & Co., 70 Dearborn Str. Pribatgelb auf Grundeigenthum jum Banen. 4 und 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. 41 per Dun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft.

Rleine Beträge auf Grunbeigenthum berlieben, ohne hupothet, 97 Ranbolph Str., Fimmer 36.

"Reine Rommiffion, Darleiben auf Thicago und Suburban Grunbeigenthum, bebaut und leer." " W Radalle Str. Blun,"

# Varicocele!

Wir behandeln Krankbeilen Männer.



Wir kuriren, um Burirl bleiben.

# Konfultation frei! Schneidet dies aus!

Baricocele ift bas ichleichenbfte, ichlimmfte, geführlichfte und weitreichenbfte Uebel ber mannlichen Spezial-Rrantheiten.

Schleichenb, weil in ben erften Stadien bie bergrößerten Benen fehr oft überfehen werben, oder wenn gesehen, sie als nicht besonders wichten vernen sein verteigen werden, oder wenn gesehen, sie als nicht besonders wichtig, vernachlässigt werden. Selbst wenn sich dieser Justand soweit entwickelt hat, daß der Katient seinen Famissen. Selbst waste zieht, so rathet der Dottor zum Tragen eines Suspensoriums, oder er verkleinert diese gefährliche Krantseit, da er sie nicht beilen kann, oder sie nicht zu heisen versteht. Diesburch in Sicherhei gewiegt, schreitet der Patient von Tag zu Tag der Berichsimmerung entdean. die Krastsbrifen ziemlich vernichtet sind zun wönnliche Krast verloren ist. entgegen, bis bie Rraftbrufen giemlich bernichtet find und mannliche Rraft berloren ift.

Baricocele ift bas weitreichenbfte Uebel, weil bie bergrößerten, erweiterten und febr oft gelahmten Benen mit bem Rahrungswechfel ber Rraftbrufen in Biberfpruch fteben, und gerade hierauf beruht bes Mannes natürliche Kraft; burch bas Krantwerben Diefer Benen treten Alter und Gebrechlichfeit bervor. Körperliche Gebrechlichfeit und nicht Jahre machen ben Menschen alt. Gin Mann ift genau so alt wie seine Kraftbrusen und feine Blutabern. Manche Manner find alter mit 40 Jahren als andere mit 70 Jahren. Die Figuren am Bifferblatt mögen die Jahre berzeichnen, aber können nicht immer das Alter beweisen; dies ist eine oft bewiesene Thatsacke. Da Karicoccle die Lebens- und Kraftdrüsen zerstört, und weil durch diese die körperlichen Wechsel hervorgerusen werden, welche "Allter" genannt werben, fo ift es burchaus nothwendig, daß wir diesem schleichenden, vers ratherischen und Lebenstraft gerftorenben Uebel unsere Ausmerksamteit zuwenden, welche unbedingt der Gefährlichteit des Justandes angemessen ist. Wenn auch die durch Baricocele herborgerusene Erschlaffung der speziellen Empfindungen und Fähigkeiten (welche dem richtizen Angriff des Alters vor ausgehen) die Urjache vieler beichämender Erfahrungen ist und sehr oft zu häuslichem Zwist und Unzufriedenheit führt, so tönnte dieselbe noch ausgehalten iverben, wenn ber phyfiologijche Banterott ber Krafte, welche von allen normalen und rechts bentenben Menichen fo boch gehalten wird, hier enden wirde, aber nein, diefe Somptome und Erfahrungen find erft die Borboten bes herannahen bes forperlichen Alters. Lagt Guch biefe Baricocele turiren, che biefelbe ju ben ichmeren Symptomen führt. Es macht keinen Unterschied, was biesen Bustand hervorgerufen hat, ober was die Urjaden sein mogen, welche ber Rrantheit behilflich waren fich zu verschlimmern, wir tonnen Gud ficher heilen, — bas heißt, wenn bie Lebensbrufen noch nicht gang gerftort find. Bebentt auch, bag es fehr leicht möglich ift Baricocele gu haben und es nicht gu wiffen. Sehr oft kann ber Batient ober ber nachfaffige ober unerfahrene Argt gar feine Bergrößerung ber Bene finden, und aus biefem Grunde ift es ihm gang unmöglich, Die Schwere und das ziehende Gefühl ber franken Drufen gu beurtheilen, forgfal Unterfudung jedoch wird in ben meiften Fallen Baricocele aufweisen. geschpollenen Blutabern bruden auf bie belifaten und feinen Sauten, irritis ren bie empfindlichen Nerben und berhindern bie Birkulation bon wichtigen Fluffigs keiten, wodurch funktionelle Schwäche und sehr oft Gefüge zeriderende und Berfall briusgende Refultate herbeigesührt werden. Dieses ist die schliebunfte Form der Basricocele. Wenn Ihr den Berdacht hegt, daß Ihr mit Varicocele behaftet seid, so verliert keine Zeit, uns zu konsultiren, wir berechnen nichts für eine Untersuchung und der erften Bifite. Wir werben Guch ehrlich und aufrichtig behandeln und Guch weise und mif= senschaftlich rathen. Ihr fteht unter keinem 3wang, die Behaudlung anzunehmen, die Entscheidung liegt gang und gar bei Guch. Ihr folltet Guch auf jeden Fall die Meinung von geschulten und erfahrenen Spezialisten sichern. In der Regel ift bas Können des Familien-Arztes in der Befandlung von Baricoccle so begrenzt, daß er nur irgend eine leichte Lösung von fragbaren Werth verschreiben kann oder das Tragen eines Suspensoriums ans "Diefes ift ja gang amufant, aber ce furirt nie." obachtungen und Erfahrungen berechtigen uns zu der Behauptung, daß Aerzie in der Ge-neral = Praxis dieser schleichenden, entfraftigenden und bedeutenden Arantheit wenig oder gar keine Ausmerksamkeit zuwenden. Die schädlichen Resultate von Bartweele machen sich in so bielen berschiedenen Formen bon funktionellen Sibrungen und organischen Fehlern bemerkbar, daß es langjährige Erfahrung mit derselben beansprucht, damit die Aerzte im Stande find, ihren Patienten intelligenten Rath zu ertheilen, ober bie Krantheit erfolgreich ju behandeln. Mittelft ihrer langjährigen Erfahrung find bie Aerzte ber State Medical Dispensarh im Stande gesetz, alle die der derficiedenen Formen und Kerzie der State ben Ba-ricoccele zu kuriren, während diesenigen, deren Können nur beschränt ift, ganz und gar nichts ansrichten können. Bergeudet keine Zeit und Geld, indem Ihr die Familien-Dokto-ren besucht, oder Patent-Medizinen kauft oder Euch veralteten chrungischen Operationen unterwerft, che Ihr Guren Fall ber State Medical Dispenfary nicht unterbreitet

# Die State Medical Dispensary

uführen. Der mediginische Borfteher hat mit hohen Ehren europäische und amerikanische juführen. Der medizinische Vorieher hat mit hohen Epren europaische und amerikanische Universitäten absolvirt. Die Dispensarh ist mit allem ausgestattet, was die Wissenschaft ersunden, Ersahrung sehren oder Geld kaufen kann, so daß die Spezialisten im Stande sind, schnelle und permanente Kuren von Varieveccle, aussiedende Vlufebergiftung, giftige Ausstüße, Harnreizungen und Hindernisse, schwäschende Vlufähigkei, hindernde Sindernisse, schwäschende Vlufähigkei, hindernde Schwäcke zu erziesen und num kranke Männer gesund und schwäcke Männer start zu machen. Aus die Ausstellen und erziehen und bie Aussellen hindernissen sind ihr ausställe ges Können und Talent auf die Behandlung bieser Uebel beidranten, sind sie natürlich besier im Stande, diese Art Krantheiten berzustellen. Wenn ihr speziell medizinische Behandlung benöthigt, dann gicht ju benjenigen Aerzten, welche peziell erfahren in diesen Krantheiten sind. Geht nicht mit einem schlimmen Auge zu einem Zahnarzt, oder mit eis nem ichtimmen Jahn gu einem Augenargt. Erwartet nicht, daß ber Familienargt, welcher vielleicht ausgezeichnet ift, um gebrochene Gliedmaßen zu seben, ober Entbindungen zu mas den, ober fieber gu behandeln, daß er auch im Stande ift, nerbofe, fpezielle und Geschlechts-leiben ber Manner fo zufriedenstellend zu behandeln, als Spezialisten, welche folche Rrantheiten ihr Rebensstudium machen. Diese kann nicht von dem Familien-Detor erwartet werden. Die Gebühren find in jedem Fall mäßig. Die Dispenjary wird nur im Interesse von Privat = Patienten geführt, und eine Konfultation fann in keinem Falle öffentliches Geheimnig werden, ob sich nun der Patient brieflich oder personlich an uns wendet. Es berbein feine Experimente vor Studenten oder jungen Dofforen angestellt, und es wird auch fein augunglicher Record gehalten, wie es in öffentlichen Kliniken und Hofpitälern geschieht, jeber Fall wird einzeln und allein bon bem Hauptarzt untersucht und behandelt. Wenn Ihr schreibt, bann wird Eure Korrespondenz strengstens geheim gehalten. Es wird alles in's Wert gefett, um Euch ehrlich, wifenschaftlich und jo schnell wie möglich wieder

# Medizin frei bis geheilt!

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.,

Gingang' 66 Dit Ban Buren Strafe, (friiher 76 D. Mabifon Str.)

CHICAGO.

Strenden bon 10-4 Uhr und bon 6-7 Uhr; Conntags bon 10-12 Uhr.



WORLD'S MEDICAL

ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Jair, Degier Gullding.
Die Aerzie dieser Anfalik find erfahrene dentigte Spenalisten und betrachten es als eine Ebre, ihre leidendem Nitimenschen so schollen den möglich von ihren Gedrechen Nitimenschen so schollen grändlich unter Gedrechen zu deiten. Sie beiten grändlich unter Gedrachter, alle gedeimen Aransbeiten der Männer, Frauern leiden und Menstraationssissungen ohne Opca teiden und Menstraationssissungen ohne Opca teiden, dentschen het Notaen den Gelbschellenge, dertsperen Baundarfeit z. Opera-tionen den erfter Alasse Operateuren, für radicale Heilung nan Brichen, Areds, Tumoren, Baricoccie Hodentraatheiten) z. Konjulität und bevor Ihr bei-sathet. Wenn nichtig, plaziren wir Patienten unser Pridatzospital. Finnen werden dem Frauenary Bame) behandelt. Behandlung, intl. Niedizinen war Pret Docklars

nur Drei Dollars

für bie Behandlung von Nervenichmäche,

Baricocele, Bruch und Nieren-Rranfheiten. Gravel, Eczema und alle chronischen Krants heiten ber Manuer. Geine Beilungen finb fonell und bauernb. Sein Rath und feine

nicht besuchen fonnen, hat er ein Spftem

von hauslicher Behandlung arrangirt. -

Medizin \$1.00.

48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. 

Schreibt nach Symptom-Formular.

Brieftaffen

(Rechtsfragen beantwortet Derr Ricarb 3012, Rechtsanwalt, Zimmer 514, Tacoma-Gebaube, 131 LaSalle Str., Chicago, 3a.) 5. M. — Es find feinerzeit für ben Brafibents fonifis-Ranbibaten Brban feine besonderen Schus-mahregein getroffen gewefen, und er bat auch feine notzig gehabt.

notig gehabt.

3. B., Suberior Abe. — Die "Abendpok" tann, wie ichon früher bemerkt, für die Sicherbeit oder Einträglichteit der in ihren Anzelgespalten angepriesenen Geldanlagen keine Burgichalt übernehmen. — jo wenig wie für die Haltareit der zum Berfauf ausgebotenen Hofen und Node. Sie kann nur, wos jie auch eiderzeit thut, alle Anzeigen zurückweisen, die ihr als bon ichwindelbaftem oder verlächtigem Charafter erscheinen. 28. B. R. Wir wissen nichts Raberes über bie genannte Gesellschaft. Alchten Sie Ihre Anfrage an ben Insurance Commissioner bon Jowa, ju Des Moines, Ja.

M. F., R. Late Str. — Auf ben großen neuen Massagier-Dampfern, wie "Aronprinz Wilhelm" und "Deutschland" fiellt sich ber tägliche Kohlenberbrauch auf ungeschte 200 Zonnen.

auf ungefahr 200 Zonnen.
Ab on nent, R. El ar k Str. — Im Geben hat der beutsche Solbat, wenn unbenaffnet, durch kinlegen der rechten Hand an die Kopfbebedung zu grüben, directe Burgefehte (Offiziere) durch Frontenaden. Trägt er das Gewehe, io sieht er fill mit Geoede bei find, als Poden mit präsentieten Gebehe; in beiter Hand boebe; in ber Beivegung geht er mit Gewehr über in selver Jastung boebe.
R. B. — 1) Ro es auf Genaussteit nicht anstonunt, wird die deutsche Kant gewöhnlich gleich 24 amerikanische Eents gerechnet, was 4 Mart und 163 Phis. auf den Zolkar ergibt. Tine andere besliebte, dem genauen Wertsperidktnife sehn abes siedet, dem zu den Zolkar ergibt. Eine andere des liedte, dem genauen Wertsperidktnife sehn abes bestiebte, dem genauen Wertsperidktnife sehn abes bestiebt, dem zu den dem zu der Ledung nimmt 2 Mart als gleich verfig mit 5 Dolkars an. Dies ergibt 4 Mart und 20 Piennige auf dem Dem Dolkar. — 2) Das Lisat die die Burgebrige an der Südwesspie der englischen Ergisches Cornwall; es ist der jüdlichte Bunft Englands.

Georg G. — Der Mann tann bas Erbe feines brofontels auch jeht noch beanfpruchen. Grosonteis auch jest noch vordperugen. Mr z. R. — Wenn Ihr Mann nachweifen kann, daß er die Note durch geleistet Arbeit schon eins mal bezahlt bath, so braucht die Forderung nicht nochmals besahlt werben. Eine Rote verjährt erst 10 Jahre nach dem Berfalltage.

Martin E. — Wenn ein Testament vorhanden t, so muß die Sache durch das Rachlassenichtige kericht gehen. Ein Testator hat das Recht, für seine inderjährigen Kinder einen Bormund zu bestellen. (F. M. — Natürlich hat Ihr Mann bas Meht, inzugeben, wohln er win, solange er fein Unrecht von. Sie wollen ihn doch nicht etwa an die Artte gen? Sie dürfen selbstverständlich Ihren Mann agen, pas er mit seinen Sachen macht, und bem olichen Jhnen und ihm das richtige ebelich Berrilinih besteht, so wiede Berrilinih besteht, so wiede Berrilinih besteht, so wied er Ihnen die Antwort auch ihr versteht.

. R. - Die beutiche Regierung befaht fich nicht ber Rolleftirung von Bribatichuiden. Mrs. 6. — Der junge Mann fonnte bier wis ver feinen Billen mit einer Frau beglüdt werben, oran er es nicht borgicht, im Countp-Gefängnis ein Quartier aufzuschlagen.

ein Luartter aufzuschlagen.

D. B. — Außenkände, welche ein Bankerotteue al, gehören zur Bankerott-Masse und tönnen nicht nehr privatiu eingezogen werden.

Kr 8. M. — Wahrscheinlich st. Ihr Nann schon erflagt und ein Urtheil gegen ihn erlangt worden. Benn biese der Fall ift, so sollten Sie sofort Egrifte ergerifen, um die Pfändung Ihres Eigenbums zu verbindern. B. - Benn Sie bie Miethe immer bezahlt fo muß Ihnen ber Sauswirth eine Botagige

E has. R. — Gelbberfeiher burfen höchftens fies em Arosent Binfen per Jahr berechnen, Bfanbs eiher bagegen brei Prozent per Monat. berijde Altenbeim gu Benfonbille. Aufnahme finden varin nur Glieder ber betreffenden Rirchengemein-

(1991).

3. M., Milw. Ave. — Es ist unseres Erinneens etwos über 15 Jahre ber, boch können wir im Augenstid das genaue Datum nicht angeben.

2. S. H. — Die Zeit, innerhalb welcher ein Pasent etwieft werben lann, häng ganz von der Art ver Ersindung ab und kann mitunter viele Monate datum. Es ist entschieben besser, wenn Sie einen Anwalt engagien.

Anwalt engagiren.

G. R. M. S. — Grundeigenthum kann übertragen werden, ohne daß der Besitze der Oppothek das von in Kenninih geseht zu werden braucht. Menn der Käufer das Eigenthum mit der Belastung übernimmt, so könnte nur er dabund geschädigt werden, nicht aber der Lesiger der Hoppothek, da diese das Grundstüd belastet, dies die Schuldsumme bezahlt ist. K. R. — Wer Lier verkaufen will, gleichviel ob Keinaucateur oder nicht, muß eine Wirthschaftssigens erwirken.

B. A. Sch. — Schulbsorberungen jeder Art bers eigens ermitten. B. A. Sch. — Schulbforberungen jeder Art ber-ähren in 5 Johren, wenn fie nicht durch Schuld-deine gedeckt find. It letteres der Fall, jo tritt berjährung erft nach 10 Jahren ein.

B. und S. - Ihre Frage ift erft bor wenigen Tagen beantwortet worben: Berlin 1,884,151, Chi-cago 1,698,575 Cinmohner laut letter gablung. Mug. Sch., Superior Abe.-Raberen Ginblid in Den finangiellen Stand jener Gefellichaft bat bie en sinanziellen Stand jener Gesellscheft bat die Beenhopfe nicht. D. J., Dapton Str. — Die Abendboffe entigkribet eine Betten, Karl Couard Robiling, welcher das kitentat auf den alten Kaifer verübte, war als Sohn ines Dominnenpäckers in der Proving Posen gedom worden. Tr felber datte die Annibertsschäft fürste, Den Bridbern ward sohrer erlaubt, ihren Rasen 311 anderen. Dah der Attentäter auf einem Berörecher Friedhoff beerdigt worden set, ist ein Rarben.

Närchen. U. R., Sedgwid Str. — Nein, John B. Alfgeld al feine Abelge geheirathet. Seine Wittwe ist eine eborene Ford. U. S., 31. Str. — Argend ein Banshaus mit uropäisiden Berbindungen sann Jonen die betreffen-en Ziebungslissen oder die gewünsche Auskunft

# Beirathe-Lizenfen.

folgenbe Beitaths. Ligenfen murben in ber Office County. Clerfs ansgeftellt: Robert Mons, Ragan Sanfen, 28. 21.
Edmund B. Cujod, Mamie McLunde, 26, 19.
Edwind S. Guld, Mamie McCunde, 26, 19.
Edwind S. Guld, Mamie McCunde, 26, 21.
Frank Zander, Clindert Roads, 28, 22.
xcwis G. L. Latert, Line R. Small, 29.
Letne Peişlis, Kolie Beres, 29, 23.
Ubrahom M. Frinherg, Metha Zang, 22.
23.
Edward M. Zunkam, Margaret Frebeilds, 23, 21.
Lyais 3. Rowlan, Margaret Frebeilds, 23, 21.
Lyais 3. Rowlan, Margaret Frebeilds, 23, 21.
Lyais 3. Rowlan, Margaret Browind, 29.
Storge U. Diff. Randing Gladish, 30.
Lames Robert, Ellie, Manding Gladish, 30.
Lames Robert, Margarethe Rran, 28.
Lyais Maddennan, Lipia Rech. 29.
Lyais Maddennan, Lyis Rech. 29.
Lyais Maddennan, Lyis Rech. 29.
Lyais Maddennan, Plangerth Rang, 28, 22.
Lyais Maddennan, Plangerth Rang, 28, 20.
Lyais Maddennan, Plangerth Rang, 28, 20.
Lyais Maddennan, Plangerth Rang, 29, 20.
Lyais Maddennan, Plangerth R. Jacobjon, 38, 27.
Lyais Maddennan, Plangerth Rangerth, 23, 22.
Lyais Maddennan, Plangerth, 23, 27.
Lyais Maddennan, 28, 20.
Lyais Maddennan, 28, 20.
Lyais Maddennan, 28, 20.
Lyais Maddennan, 28, 20.
Lyais Maddennan, 29, 20.
Lyais Maddennan, 29, 20.
Lyais Maddennan, 29, 20.
Lyais Maddennan, 29, 20.
Lyai

Aufut, Berthe. 20 3., Kortvegian Solpital. Anot, Maria, 70 3., 2178 R. Dunboldt Sir. Krobns, Marb, 72 3., 1792 R. Kedpie Abe. Ginfte, Mus. 29 3., 1592 Jarvade Str. Miller, Mathilba, 98 3., 3370 R. Franklin Str. Meiler, Satherine, 61 3., 295 Larvades Str. Miedle, Stenban, 52 3., 4143 Mentworth Abe. Schuler, Mangle, 65 3., 3157 Canal Str. Schrader, Frederike, 60 3., 40 B. Jullerton Ab. Schrader, Sophia, 61 3., 42 high Str. Thies, Sophia, 40 3., 1123 Ward Str.

#### Sheidungstlagen

murben anhangig gemacht bon:

#### Banterott-Grffarungen.

Um Entlaftung von ibren Berbindlichfeiten fuchen im Bunbes-Diftrifts-Gericht nach: Gefuch bon Gongales, Mora & Co. u. A., Ebwarb E. Fogg banferott ju erflaren, Schulbforberungen \$500. eorge G. Demarais, Berbinblichfeiten \$1,000, Be-ftanbe \$100. ftanbe \$100. Befud von 3. M. Bowen u. A., Abolph Meffel banterott zu erflaren, Schuldfordrungen \$557. Fred Blettinger, Berbindlichteiten \$1,800, Beftanbe \$200.
Emma Zorgersen, Berbindlichteiten \$400, Bestanbe \$100.
Emma Lorgersen, Berbindlichteiten \$400, Bestanbe \$100. 693; feine Beflanbe. Gmma Chapin — Berbindlichfeiten \$500; feine Beanuel Cobn - Berbinblichfeiten \$1000; \$200 Be-\$200 Beftanbe. aar M. Solomon — Berbinblickfeiten \$3200; Bes ftanbe \$300. charb A. Bid — Berbinblichfeiten \$1200; \$300 Beftanbe. gnman - \$8600 Berbindlichfeiten; feine Browne - \$33,500 Berbinblichfeiten; \$57, 100 Bestanbe. Dejuch ber harmond Co. n. A. gur Banterotterlia. rung bon homorb B. Foote & Co. — Schulds forderungen \$500. Frant 3. Croder, Berbinblichfeiten \$650, feine Bebu R. Cunning, Berbindlichfeiten \$26,700, Beftan: Beftante \$000. David Strauf, Berbinblichfeiten \$20,700, Beftanbe \$200. ouls und Margaret Big, Berbinblichfeiten \$3,400, rna Linbftrom, Berbinblichkeiten \$500, Beftanbe -\$100. alentine S. Sanjen, Berbinblichfeiten \$500, feine Beftanbe. benande. Berbinblichfeiten \$2,900, teine Bes ftanbe. nande. Damien &. Umbot, Berbinblichteiten \$1,800, teine Beftanbe.

#### Bau-Grlaubnificheine

murben ausgeftellt an B. T. Johnson, amet Beftod. Brid-Flats und ein 3-ftod. Brid-Apartment-Gebaude, 62-70 Alice Ub. 3. Binto, 2:ftod. Brid-Glat, 1835 R. Leavitt Str., 85,200.
3ofeh Sofan, 1-ftöd. Brid-Cottage, 1209 Redzie Abe., \$1,500.
Mrs. Ellen Wisson, 1-ftöd. Brid-Andau, 113 Al-band Abe., \$1,200.
Beter Poland, 2-ftöd. Brid-Flat, 771 Central Bart Abe., \$3,500. 83,500. Deuer, 2-ftod. Brid. Bertftatte, 433 Blue Wec., \$4,000. luedauf, 1-ftod. Brid-Cottage, 1126 Trums bull Abe., \$1,300.
Dominit Romreta, 2-ftod. Brid-Flat, 1140 Trum-bull Abe., \$2,000.
Mrs. I. Kling, 1-ftod. Brid-Anbau, 2516 B. Gar-rison Sir., \$1,509.
Cito Babirab, 1-ftod. Frame-Cottage, 10,410 Abe. S. S. J. 100.
S. G. Goodinden, 14:filde, Frame-Gebande, 7200 Union Roc., \$4,450.
William R. Berrin, 3-ftod. Brid-Refibenz, 5211 Le-

# Schmerzlofe Miederkunft.

Joa Pora ift das einzig fichere und pofitive und immer fertige Mittel in ben drei Gefafr- Perioden im Leben einer Frau.

Aufregung Des Rindbettes und verleiht und Gefundheit wieder.

Probe-Flafche portofrei.

and ber borbergebenben Tage.



Frau Emma Dobfon, Berfepbille, 3a.

# Wir heilen.

JOHN A. WATSON

NOV. 20TH

\$3,500. Stafet, 1=ftod. Frame=Cottage, 2909 R. 40. \$1,000.

Rieined, 2-ftod. Brid-Laben, 623 Roble Mbe.

colon, 2-ftod. Brid-Mat, 1693 Barry Mbe..

S4,000.

1. S. Sill. & Co., 1-ftdd. Frame-Cottage, 2478

Bernard Six., \$1,700.
Undrew Rent. 1-ftdd. Brid-Andau, 152 Damburg

Str., \$1,000.
Achberine BB. Cothman, 14 ftdd. Frame-Residenz,
2341 R. 44. Ode.

Mag Berger, 2-stdd. Brid-Flat, 1048 Norwood

Str., \$3,500.

Bimmer & Healy, wet 1-ftd. Brid-Anbauten, 1125
bis 1127 Sheffield Whe., \$1000.
3ulius Trens, 3-ftdd. Brid-Anbauten, 1125
Wes, \$5,000.
Wes, Ulius Gabe, 1-ftdd. Brid-Anbau, 1434 Newbert Whe., \$1,090.
D. Redins, 13-ftdd. Brid-Gottage, 277 W. 110.
Blace, \$1,290.
Martin Bwirta, 2-ftdd. Brid-Flat, 3819 Conore
Str., \$2,500.
R. O. Saufen, 2-ftdd. Brid-Flat, 119 119. Str.,
\$3,000.

Miemann, breiftodiges Bridbaus, 877 29. 84.

Joseph Abneitesti, beeinatiges Grame. Cottage, 25.10 Profeste Be., aberthalbftädige Frame-Cottage, 25.10 Profe Abe., \$1800. E. McDonald, sweiftödiges Framehaus, 131 Prairie Abe., \$5000. Amanda Johnion, breiftödiges Bridgebäube, 1898—1900 R. Clarf Str., \$12,000. Amanda Johnion, breiftödiges Brid-Apartment-Gesbäube, 1171—3 Sheffield Abe., \$14,000.

Der Grundeigenigumsmartt.

# Wir experimentiren nicht.

Es liegt feine Ungewißheit in ben alten ehrenhaften Dethoben, mittelft welchen wir taufenbe und taufenbe bon Mannern furirt baben, wie es in ben freiwilligen Schreiben begeugt wirb, bie fich im Befit ber Merate unfenes Inflituts befinden. Diefe "Neuen Dethoben", die Manche angieben, find Experimente - weiter nichts! Ihr wollt Seilung - feine Experimente! Wenn 3fr bie "Reuen Dethoben" burchgemacht habt, wißt 3hr wobon wir reben. 3hr wift, fie beilen nicht und fonnen nicht beilen.

Bir wiffen was es zu wiffen gibt über Manner-Rrantheiten. Geit 33 Jahren hat unfer Saupt-Ronfultationsarat bie Rrantheiten ber Manner und ihre Rur ftubirt. Unfere Methoben find nicht bie "Reuen Methoben. fonbern miffenfcaftliche und erprobte Methoben bon eminenten und fpegiell qualifigirten Mergten - Grabuiris

bon befannten mediginifchen Colleges und Universitäten, Die große Erfahrung in Sofpitälern gefammelt haben, fowohl in Umerita wie in Europa.

#### Varicocele, Indrocele, Striktur, Blutvergiftung, verlorene Manneskraft.

Diefes Bilb bon herrn Batfon wurde am 20. Rob. genommen, weil, wie er fagt, "36 bachte, ich wurde fterben. Deine Rraft mar meg und ich mar ein Brad. 3ch berfuchte einen Doftor nach bem anberen. Ginige Freunde ergahlten mir bon bem Bofton Medical Inftitute. 36 fprach bei bem mediginifchen Superintenbenten bor und ber fagte mir, er würde mich beifen, aber es murbe feche Monate bis ein Sabr bauern. Dies mar jo gang berichieben bon ben blubenben Beriprechen, bie mir andere Merzte gemacht, und bie mir nie etwas genunt hatten. Ich beichloß, die Bofton zu berfus hen und war in drei Monaten furirt. Ich bin bantbar und offerire mein Beugnif und meine Bilber megen bes Guten, bas Unbere baraus gieben mos Berbe mich freuen, irgend Jemand gu feben, ber fich bafur intereffirt gen. Werbe mich freuen, irgend Jemand zu sehen, der fich dafür interessitt (nur Abends, während des Tages arbeite ich), oder beantworte jeden Brief (legt Marke bei)." — John A. Watson, 8225 Parnell Abe., Chicago.



JOHN A WATSON EEBK TOTH METERA

# Wir heilen nur alle Krankheiten der Männer.

Mollt 3hr furirt werden — schnell, absolut, dauernd? Wir offeriren Euch den Rugen unserer Sjährigen erfolgreichen, ehrste chen Praxis. Erzählt uns Guer Leiden und wir garantiren Guch zu beilen. Schreibt, wenn 3hr nicht kommen könnt. Alle Briefe werden streng geheim gehalten. Konsultation persönlich oder per Brief ist absolut frei. Wenn 3hr nicht kommen könnt, laft Euch ein Buch und einen Fragebogen kostenfrei schieden.

BOSTON MEDICAL INSTITUTE, gent. 61 gegenüber Balmer Doule. 1 Thu 182 State Str., Chicago, Office: Stunden 9 Borm. bis 5 Abends. Dienftag und Camftag Abend 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.

rington Abe., \$12,000. fred Behrett, 2-ftod. Frame:Flat, 5130 Loomis Err, \$2,800. Rebert Welber, 1-ftöd. Prid-Andan, 3717 Hermitage Abe., \$1,800. Billiom L. Blid, avel 3-ftöd. Brid-Apartment-Ge-baube, 5010—5018 Calumet Abe., \$40,000. fr., 39×130, M. A. Battpe un and G. Garfant. \$1.300.
Rozfant. \$1.300.
R. 52. Ave., 153 F. jübl. von Chicago Ave., Oftertront, 30×125, Lucy L. Kuifer an Annie C. Byrne, \$3.000.
Abrene, \$3.000.
Zafejite Ave., 465 F. öffl. von Sheriban Koad, Sürfront, 50×165, M. P. Loomis an Wm. F. 5010-5018 Calumet Ave., \$40,000. Rumte, 2:jiod. Brid-Flat, 5633 Loomis Str., Sübfront, 50×165, M. B. Loomis an Wm. y. hypes, \$2.560. . Str., 25 ff. westl. bon Walptenaw Ave., Nords-front, 25×125, G. W. Finch an Arba J. Sas Chiclbs, 2-ftod. Frame-Refibeng, 9406 Bro. Str., \$3,500. front, 25×125, G. W. Finch an Arba J. Sas genborph, E. 200. Pratt Ave., Südwest-Ede Mahle Ave., Aorbfront, 57×125, John M. Cartjon an Eden M. Lahiff, \$10.000. 168, 2-ftod. Brid-Barn, 3149 LaSalle Abe. Baptift Church, 1-ftod. Brid.Rirche, Derington Abe., \$25,000. Marb horton, 2-find. Framte-Resideng, 5315 Fo riffield We., \$2,000. barrett, 1-fiod. Brid-Cottage, 6518 Abobes Ab., .000. ielb Ave., 75 F. nordl. bon De Monne Str., front, 25×125, Walter D. Alport an Simon Fairfield Abe., 75 F. nörel, von Le Mopne Str., Chfront, 25×125, Walter D. Alport an Simon Relson, \$1,590.
Redsie Abe., 25 F. sibl. von 25. Str., Offront, 25×123, Avert on J. Mrasef, \$1,000.
Marthfield Abe., 201 F. sibl. von 33. Str., Wester, 125×123. George D. Sparfs on John B. Tisidardt und Charles Fred, \$2,630.
Jackon Pibb., 399 F. öftl. von Aberbeen Str., Südinson, \$7,800.
Pearce Str., Grundfild No. 29, 23.88×1194, Otto F. Jens u. A. an Anders C. Brebte und Geo. I. Boobly, 3:ftod. Brid:Flat, 4611 Michigan \$10,000. Nicola, 3-fiod. Brid-Flat, 1032 George Str., Bolters' Cons, 1-ftod. Brid. Shop, 132-44 3adfon M. Solters' sons, 1-stod. Brid\*Shop, 132-44 | Bard Str., \$12,000.
3chn Kreuß, vier 2-stöd. Frame-Gebäube, 2149 bis 2155 B. 24. Wace, \$6,000.
3chn Kreuß, toei 1-stöd. Frame-Gebäube, 1614 bis 1616 Pallou Str., \$3,000.
Billiam B. Walfer, 2-stöd. Frame-Residenz, 2500 Stracuje Str., \$2,000.
6. Schmad, 1-stöd. Brid-Anbau, 460 R. Lawnbale Wide., \$1,100. Bearce Str., Grundfild Ro. 29, 23.88×1193, Otto ff. Jens u. A. am Andrew C. Preble und Geo. T. Tuder, \$3,300. Brucuje ... Gemad, 1-ftod. Brid-Anbau, 400 ... Abe., \$1.100. Anna Abler, 1-ftod. Frames-Cebaube, 318 Somer Str., \$1,200. 3.0hn Reaty, 3-ftod. Brid-Flat, 586 R. Sobne Abe., 38,000. M. Mielewsfi, zwei 2-ftod. Brid=Stores, 1126— 1128 Montrofe Moe., \$5,000. Anton Zabransty, 2-ftod. orid-Flat, 1143 Samlin

Sind Gie taub ??

Jebe Art bon Tandheit und Somerhörigseit ift mit unierer neuen Erndung heilder; nur Landsgeborene unfurirder. Ohrenfausen hort safort auf. Beidreide turen foal. Koltenfreie Unterludung nub Austant. Jeber fann fich mit geringen Kosten pud Gustant. Isber fann fich mit geringen Kosten pud Gustant. Isber fann fich mit geringen Kosten pud Daufe ielost heilen. Internationale Ohrens deilaustalt, 596 2a Salle Abe., Chicago, Ill.

Reine hoffnung mehr. Wie viele Menichen gibt es, welche immer klagen, abne auch nur im Entfernteften ju abnen, von ihren eigentlich fehlt. Renn aus zehn Bersonen fletben einnes langiamen Todes an Schwindlucht ober Nervonerichopfung und wissen es gan nicht. Warte nicht, bis herzflopfen und Stiche in ber Luft fich eingeftellt pasen, dis du dich matt, frank und arbeitsunfähig füblik, sendern schreibe gleich, wenn du die lieft, und ich were die ein Buch fenden, das die michtige Auflärung und solche Kathichläge erheilt, del deren Beherzigung die Faebe auf den Bangen, volle Gestundbeit und Frodijinn schnel zurüllebene werden. Dieses außerordentlich interessante und lehreiche Buch, das den Jung und Uft. Mann oder Frau, gesten noerden sollte, ift zu beziehen für Wallen der ihren werden. Man adressiere Menkankennd. 181 6. Muc., Rem Dort, R. D.

R. O. Qanfen, 2-ftdd. Brid-Store, 119 119. Str., \$3,000.
Alfert Transft, einfödige Brid-Cottage, 1096
Sacramento Ave., \$1000.
3. S. McCorffe, achtfödiges Brid-Cagerbaus, 285—0
Canal Sit., \$06,000.
3. L. Qeder, zwei anderthalbstödige Frame-Cottages, 7955—7959 Bond Ave., \$2500.
Gran Lena Sande., zwei zweithödige Briddufer, 2289—2291 R. Afbland Wee., \$10,000.
R. Cifenberg, weithödiges Bridgebude, 186 Custom Howle Pl., \$7500.
Fri. Emma Filder, zweithödiger Brids-Andau, 4510
Forrethville Abe., \$1200.
Qenty Berner, einstödiger Brame-Cottages, 10255
Mustron Ave., silon.
Ender Ave. Silon.
Ender B. Ban der Vern, einstödige Frame-Cottages, 10255
Mustron Ave., silon.
Ender B. Ban der Vern, einstödige Frame-Cottages, 10256
Ender Schollen B. Ban der Vern, einstödige Frame-Cottages, 10256
Ender B. Ban der Vern, einstödiges Briddaus, 877
Ender B. Ban der Briddaus, 877
Ender B. Ban der Briddaus, 877
Ender B. Bander Briddaus, 877
Ender B. Bander Briddaus, 877
Ender Briddaus, der Briddaus, 877
Ender Briddaus, 878
Ender Briddaus, 8 DR. SCHROEDER. Deutscher Zahnarzi, 250 W. Division Str., nabe hogbahn, Heine Abane von S5 aufro. Jähne ohne Platten, Golde u. Gilberjultung bajb Ave., \$50.00.

Joe Aiemann, breifiddiges Briddaus, 877 B. 34.

Str., \$2400.
Milliam Straub, breifiddiges Brid-Auarmentgebdus be, 482—24 Grand Buolevard, \$35,000.

Strombera-Garlion Telepbone Manufacturing Co., ivelfiddiger Brid-Andau, 70—86 B. Jadfon Stb., \$18,000.

Frau S. S. Seberens, ivelfiddiger Brid-Andau, 3223 Indiana Abe., \$2500.

Fairbank Canning Co., ivelfiddiges Brid-Annbau, 323 Indiana Che., \$2500.

Fairbank Canning Co., ivelfiddiges Brid-Annbaus, 43. und Julius Etr., \$30,000.

Fairbank Canning Co., iinfiddige Brid-Veimfabrit, 44. und Julius Etr., \$30,000.

Fairbank Ganning Co., iinfiddige Brid-Veimfabrit, 44. und Julius Etr., \$30,000.

Fairbank Ganning Co., iinfiddiges Brid-Veimfabrit, 44. und Julius Etr., \$30,000.

Fachlab von Duch I. Didry, einfiddiger Brid-Ansbau, 40 Dearborn Etr., \$18,000.

Fall Patrefon, einfiddige Fame-Cottage, 2251 Arob Site., \$1000.

Gifenbahn-Fahrplane.

Bier Limited Schnellige taglich amifchen Chicage und St. Louis nach Rem Bort und Bolton, Die Babafb Eifenbehn und Ridel Blate Bahn, mit ele-ganten Es, und Buffet - Schlafwagen burch, obus Magenmediel.

santen Chenagn und Anterganden burch, ohns Magenwechsel.

Bia Baba h.

Bifest 12.08 Pittings, Unt. in Reis Port.. 3.30 K.
Antunft in Bosson.. 5.50 K.

Ubfabrt 12.08 Dittings, Unt. in Reis Port.. 3.30 K.
Antunft in Bosson.. 5.50 K.

Ubfabrt 11.00 Thembs, Unt. in Reis Port.. 3.30 K.

Antunft in Bosson.. 5.50 K.

Ubfabrt 10.35 Borm, Untunft in Beston.. 10.20 K.

Ubfabrt 10.15 Ibends, Untunft in Bosson.. 10.20 K.

Ubfabrt 9.10 Ubends, Untunft in Bosson.. 5.50 K.

Ubfabrt 8.40 Ubends, Untunft in Bosson.. 5.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, Untunft in Reis Ubert 7.50 K.

Ubfabrt 8.50 Ubends, U

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route." rand Central Station, 5. Mpe. und Barrifon Ste

Renmore Abr., 250 F. nörbl. bon Hollimood, Oft-front, 50×150, Radfah bon M. E. Dowell an Georgia D. Gates, &5.500. R. 42. Unte., 24 F. jubl. bon Linden, Offront, 50×157, 3. Q. King an Wm. Crojier, \$2,500. Grundhid Kr. 24. Başters Eudbludjian, Froing Yart, Geo. S. Johnton an Floyd Spermood, \$9.500.

Lidet-Offices: 20 Clart Str. und 1. Rlaffe Dotels. Tidet: Offices: 233 Clark Sit. und 1. Alasse hotels.
Indianapolis und Cincinnati... 2.45 8 \*12.00 M
Lastacette und Louisbilk... 8.30 8 \*0.55 N
Lastacette und Bloomington... \*21.45 N
Lastacette und Cincinnati... 8.30 9 \*0.55 N
Lastacette und Cincinnati... 8.30 9 \*0.55 N
Lastacette Uccomodation... 8.30 9 \*0.55 N
Lastacette Uccomodation... 8.30 9 \*0.03 N
Lastacette und Louisbilk... 9.00 N \*7.23 N
Lastacette und Louisbilk... 9.00 N \*7.23 N
Lastacette und Louisbilk... 9.00 N \*7.23 N
Lastacette und Cincinnati... 9.00 N \*7.23 N
Lastacette und Cincinnati... 9.00 N \*7.23 N
Lastacette und Cincinnati... 9.00 N \*7.23 N
Lastacette und M
Lastacette School S
Lastacette und M
Lastacette School S
Lastacette S
Lasta

Baltimore & Dhie. Bahnhof: Brand Central Baffsgier-Stotion; Aldet-Offices: 344 Clart Str. und Unbiterium. Reine extra Fahrperife berlangt auf Limiteb Ingen.

Eifenbahn-Fahrplane. Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago unb

Ct. Monid-Gifenbalu. Grand Central Baffagier-Station, Gifth Mbe und Sarrifon Strafe. Alle Buge taglio. 

Chicago & Morthwellern-Gifenbahn Tidet-Offices, 212 Clart Gir. (Tel. Central 201), Daffey Ave, und Wells Str. Station. Abjapet Antunft

aur für Schlafwagen-"The Overland Limited, un r für Schlaftwagen. Bajlagiere Denber, Ealt Lale, San Francisco, Los Angeles, Overland. Siuffs, Denber, Ealt Lale, San Francisco, Los Angeles, Overland. Overnoer, Comaha, Siour Co. Cl. Bluffs, Omaha, Des Moines, Raripaltown, Cebar Rapids.

Siour City, Majon City, Fairmont, Partersburg, Traer, Canborn. Totalersburg, Traer, Combon. Spicon, Clinton, Charles, Charle \* 8.00 % \* 5.30 % \*11.30 % \* 7.18 8 \* 5.35 % \* 8.34 8 \*11.30 % \* 8.30 % \* 7.00 % \* 8.84 % \*\*\* 7.00 % O 8.34 B St. Baul, Minneapolis, Duluth.

Luluth. Minneapolis, Gen Claire, Dubson und Sare Glaire, Dubson und Binona, Jacroffe, Sparta, Manfacto Winsona, Lacroffe, Manfacto und with well. Minnefeta Fond bu Lac. Obtolb, Resund, Menasha, Expertan, Green Ban.

Oftolb, Appleton Junet. \*\* 9.00 % \*\* 6.10 % \*\* 3.90 % \*\* 9.45 % \*10.15 % \* 7.00 % ## 11.10 | ## 12.10 | ## 11.10 | ## 12.10 | ## 11.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## 12.10 | ## West of the figures of the first of the f 

Chicago, Burlingen und Quinch Cifenbaba. Til. 1 Central 3117. Sollafmagen und Tidete in 311 Clarf Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abems. Centrel 3117. Schleimegen und Lickets in All Clart Sit. und Haim Bahnhoft, Canal in Abems.

3 üg e Steiner, JaSaBe... \*\* 8.20 \*\* \*\* 6.10 % Rechelle, Reckfort, Forrehon... \*\* 8.20 \*\* \*\* 6.10 % Rechelle, Burtington, Couns cit Niuffs, Ompha, Lincoln ... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % \*\* 2.15 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % \*\* 2.15 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % \*\* 2.25 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, Lacona, Bertland... \*\* 9.05 % \*\* 8.20 % Oeleus, United, California... \*\* 4.00 % \*\* 8.30 % Oeleus, United, California... \*\* 4.00 % \*\* 8.30 % Oeleus, United, California... \*\* 4.30 % \*\* 9.30 % Oeleus, Oeleus, Rodend... \*\* 4.30 % \*\* 9.30 % Oeleus, Oeleus, Edita, Oeleus, Oeleus

Blinois Bentral Gifenbahn, Aumois Fentraleuriensen.

Bahnbef, 12. Str. und Barf Nein. Die Alge nach bem Siben Hanen (mit Ausnahme bes Behnger) en der Debu 22. Str., 39. Str., Ihre Bart und K. Str., Station betiegen merben. Stabi-Aidekoffice.

Burd zi üg e: Abelieben Stabi-Aidekoffice.

Burd zi üg e: Abelieben Stabi-Aidekoffice.

Durch zi üg e: Abelieben Stabi-Aidekoffice.

Durch zi üg e: Abelieben Stabi-Aidekoffice.

Durch zi üg e: Abelieben Stabi-Aidekoffice.

Dot Chrings, Art., die Memphis & And Abelieben.

Bet Springs, Art., Bahdileg.

abet Springs, Art., Aafholieg.

abet Springs, Art., Bahdileg.

Betteld, Ju., und Decatur... \* 5.45 % \* 11.99 %

Betteld, Springfield, Diamanh

Spried Schlouis, Springfield, Diamand 10.18 % 7.55 % 15. Louis, Springfield, Diamand 10.18 % 7.55 % 15. Louis, Springfield Dashingt Special December 11.00 % 7.20 % 15. Louis, Cectur 11.00 % 7.20 % 15. Louis, December 11.00 % 7.20 % 15. Louis, December 11.00 % 7.20 % 15. Louis December 11.00 % 7.20 % 15. Louis December 11.00 % 15. Louis December 11.00

Midifon, Zopeta & Ganta BerGifenbahn Streater, Galesburg, Hi.Mab. 75.92 — 2.07 2 Streater, Jeliek Lody, Lemont 1.00 N — 1.07 2 Streater, Jeliek Lody, Lemont 1.00 N — 1.00 N

Deutscher Spezial-Arzt
f. Augen, Ohrens, Rafeits n. Datssteiden, Behandelt dieselben gründlich und schnetzen Beine Breisen, schwerzeitstein ach undbertrefflichen neuer Arzbaben. Der barnedigfte Kaseuchatarth und Schwerschriefelt wurde turiet, wo andere Erzzu erfolglos blieben. Künkliche Augen. Beilen augenohl. Unterpludung and Anth trei. 261 Alucoin Abes. Stunden: 8 Borm, die 8 Adde. Soppings 8 bis 12. Teset die "Jonntagpost".

**Elablirt** 



Der Bertauf ber hier angezeigten Waaren beginnt um 9 Uhr.



Ofter-Meuheiten

Niedliche fleine Baschen, Suhner und anbere Thiere, fowie Ofter = Gier aus Porgellan, Seibe ober Papier = Mache, über hundert berichiebene Mufter, um bas herz ber Rleinen zu erfreuen, für 5c, 9c, 15c, 25c.

Rrang Ofter: Gier: Candy gu 10c das Bfund.

MIS eine Gefälligfeit fur unfere Runden, ba bies bedeutend unterm Preis ift und

Wie gewöhnlich bertaufen wir unfere

# Minter = Wrappers zu niedrigen Preisen

sobald wie die neuen Baaren herein tommen. Die Preis-Ermäßigung ift so besbewent, daß fie in ein Baar Stunden ausberkauft find, besonders da nicht fehr viele \$1.00-Baaren für 59c, \$1.48 Brappers für 89c, \$1.75-Rummern f 986. \$2.69 für \$1.48, Großen bon 34 bis 44. Auf bem ameiten Glur bertauft.

#### Verrale Morgen-Jäckden 311 95ic.

Es ift ermuthigend, wenn man etwas Gutes zeigt und es wird anertannt. Dies ift icon bie aweite Bartie, Die wir bon biefen Sadden anfertigen Itegen. Mus dem beften 12hc Bercale gemacht, in großer Mufter-Auswahl, boll borne, inten anichliegend, mit Ruffle um ben Rragen und unten, tann noch fo häufig werben und bleibt immer 3ft fo viel beffer wie die gewöhn= liche 50c-Waare, daß es garnicht damit berglichen werden kann, Größen von 36

#### Transöfische V. D. Rorfets für 95c.

Wir halten nicht viel bon Bargains in Rorfets, ba unfere Rundichaft es vorgieht, ben regulären Preis zu bezahlen, um es richtig paffend zu bekommen; als wir aber eine Gelegenheit hatten, dies echte frangofische importirte B. D. Korfet zu taufen, tonnten wir der Bersuchung nicht widersiehen; dies \$2.25-Korfet bertaufen wir als Reflame für 95c. Es ift bas fo= enaunte Militarh Straight Front, eine Form, Die ben meiften Damen am beften au gefallen icheint. Großen 18 bis 24.

# Weiße Batist-Korfets für 50c

in berichiedenen Facons, ebenfalls jene modernen ichmialen Gurtel-Rorfets f. \$1.

#### Unfere neuen Frühjahrs=Mufter in farbigen Männer-Hemden.

Rachbem wir alle Binter-Mufter ans-berfauft, haben wir über 100 berichiebene Rummern hereinbefommen für 500 bis \$1.25.

Subfche Bercale= und Mabras = Semben. weiß ober weiß mit ichwarz abgesteppt, turg Alles was gemacht wirb, für bon Musftattungsgefcafte pertaufen.

#### Mittelschweres Unterzeug für Männer für 45c, 69c u. \$1.

In biefem Rlima fann man nicht bon bem gang schweren Binter-Unterzeug gur leichten Sommerwaare übergeben; biefe 3 Nummern find gerade recht für biefe Jahreszeit, es find halbwolle in Rameels= baar und Naturwolle

#### 25c für 50c Centurn Dofentrager.

Dies ift bas Befte für ben Commer, ge= für bie Salfte bes regularen Breifes.

## Bander, feidene Bander

aller Urt. Gang feibene Saarbanber gu 4c, 50 und 7c, haarschnallen m. Band-schleife für 10c, 150 und 25c, einfarbige breite Saarbanber, gang feibene Taf: feta, in allen Farben, für 150 und 250, Biberth Satin, alle Farben, für 250 und 35c.

Fanen Halsbänder, gemuftert, getupft und geftreift, über 25 ber neuesten Muster, einschließlich ber neuen schwarz und weiß, für 10c, 15c, 25e und 35c.

hubide Auswahl in farbigen Schleifen für Baift oder haar, für 25c, 35c, 50e und 75e.

#### Automobile Ties

find bas Reuefte, tommen in ben neueften Farben = Rombinationen für 250 und 500, lange Schleifen werben auch febr viel getragen, Dieje tommen in Saffeta und Crepe be Chine mit Sohlfaum ober Spigen-Borte 50c und 75c.

Riedliche fleine Umlegetragen mit Stides rei 50 und 100, Boint be Benice 150 und 25c, Soniton und Battenberg 250 und 35c.

Leinene geftidte Umlege = Rragen 250, über 25 verschiebene Mufter mit farbiger Stiderei, fowie auf leinenfarb. Grund.

# Spiken-Kragen für Damen.

Menigftens 20 Mufter, bie neueften im= portirten Defigns in runben und fbigen Rragen 75c, \$1.00, \$1.48, \$1.98 bis au \$3.75; feine Boint be Benice und Richelien Mufter ju biefen fehr ma-Bigen Preifen.

Stahl-Borfen für 25c, 35e und 50e; fleine Rinber = Borfen mit langer ober furger Rette.

3 Nummern in Stahlperlen = Taichen, \$1.50 Baare für 98c, \$2.25 Rummern für \$1.25, \$2.48 Corte für \$1.48, nur ungefähr ein Dugend bon jeber Sorte. Saar-Ramme für 10c, 13c und 15c, werth bis gu 35c, einfach, hubich ges fonigt und mit Steinen befegt. 13e für 25c Baby=Strumpfe, unbefcha= bigt, bie meiften bavon find bie feinen Cafhmere=Strumpfe mit feibener Behe

#### und Gerfe, Größen bon 41 bis 51. Spezial = Verkauf von Toilet=

ten-Seife. Da wir ein gang neues Affortement hiers bon bekommen haben, wollen wir ben Reft unferes Lagers in ber Beife aus. jest 3 Stud für 5c und bie 10c=Stude jest 3 Stud für 10c abgeben, nur 3

Stud an einen Runben.

# Rapoleon und die Bolin.

Ein tomantifches Blatt in ber Meltgeschichte, Bon Erich Betersfon. nach ber Schlacht bei Jena Breugen burch Raplocon gerschmettert war, fab fich ber ju Preugen gehörenbe Theil Polens, bas bamalige Sirbpreu-Ben und Neu-Ditpreußen mit Bar= fcau, als unabhängig an. Die Generale Dombrowsti und Wybidi erliegen am 1. Nobember 1806 einen Aufruf an ihre Landsleute; balb barauf hielt bann General Dombrowsti mit zwei polnifchen Dibifionen feinen Gingug in Barfchau. Im nachften Jahre fam Napoleon ber Große felbit nach Barichau; ein glängenber, begeifterter Empfang wurde ihm bereitet. Alles ftanb auf bem Ropf, Alles arbeitete barauf bin, ben allmächtigen Rorfen gufriebengu= ftellen, ihn gnabig gu ftimmen, in bef= fen mächtiger Sanb bas Loos Bolens gu ruben fchien. Und eine junge, faft noch Kindliche Frau war, beinahe gegen ihren Willen, bagu berufen, bie Sauptrolle in jenen Tagen gu fpielen. Spater follte fie in Napoleons Leben freilich noch mehr Bebeutung befommen. Es ift bezeichnend für bie bamalige Arifto= fratie Polens, bag fie durch eine Frau bei bem Raifer bie Erfüllung ihrer theuersten Bunfche ju erlangen hoffte.

Diefe Frau mar Maria Grafin bon Malewice-Walewata. Sie entstammte einem armen, polnifchen Abelsge= folecht. Ihr Bater, herr bon Laczinsti. ftarb früh und hinterließ feine Bittme mit feche Rinbern in recht bebrangten Berhältniffen. es war natürlich, bag Frau Laczinsta ihre Töchter, sowie fie berangewachsen, möglichft reich gu ber= heirathen fuchte. Dit taum fechgehn Jahren reichte Maria ihre Sand einem Siebzigjährigen, einem ber Granben Bolens, bem fehr reichen Grafen Unaftafius Colonna bon Baletvice-Balemefi. Daß mütterliche Fürforge, nicht Buneigung, biefen Bund guftanbe brachte, ift flar. Drei Jahre einer langweiligen Che berlebte bie junge Frau einfam auf bem Lanbe an ber Geite ibres greifen Gatten, bem fie einen Cobn ichentte. Bon Rindheit an eine mehr als fanatifche Patriotin, lieg bie Ginfamteit fie viel über bas Unglud ihres Baterlandes grübeln. Rapoleons Rriege gegen Defterreich und Preugen wedten eine leibenfcaftliche Berehrung für ben Rorfen in ihr. Graf Balemsti bezog fein Palais in Warfcau, feine Sattin tam jum erften Male fo recht in bas Leben ber Sauptftabt. Die glangenben Borbereitungen, bie bier gu Napoleons Empfang getroffen murben. bie immer mehr steigenden hoffnungen, burch ihn Polens Befreiung berwirt-libt au seben, feine tägliche Erwäh-

nung - bas Alles tonnte ben Enthu fiasmus ber jungen Gcafin nur erhöhen. Napoleon näherte fich Warschaufie entschloß fich zu einem tollen Streich. Mit einer Roufine fuhr fie aus Warfchau hinaus, bie Strafe entlang, bie napoleon mablen mußte. In einem Lanbstäbtchen trafen bie beiben Frauen auf ben taiferlichen Bagen, beffen Pferbe gerabe gewechfelt murben. Duroc, ber Großmarfchall, be= mertte bie beiben Damen, bie in eine icauluftige Menge eingekeilt waren. Er befreite fie, und auf Frau Balemstas Bitte führte er fie gum Raifer. Beim erften Unblid batte bie Grafin in ihrer findlichen Schönheit bie bolle Shmpa= thie bes Kaisers gewonnen. Freundlich hörte er ihre überfprubelnbe Begrügung an, bie nichts weniger als bie Bitte um Bolens Wieberherftellung enthielt. Er reichte ihr ein Bouquet al3 "Unterpfand feiner guten Abfichten" und feste berheifungsboll bingu, baß er fich in Warfchau feinen Dant for= bern werbe.

Damit war biefe erfte Begegnung vorüber. Auf Napoleon hatte fie einen unauslöschlichen Ginbrud gemacht. Die Grafin bagegen erwartete nichts meiter banach; gufrieben, ben bergötterten Raifer gesprochen zu haben, tehrte fie nach Barfchau gurud, in ber feften Abficht, fammtlichen Feften ber nach= ften Tage fernzubleiben, wie fie auch borher bis auf bie unumgänglichsten Soflichteitsvisiten jebe Gefellschaft gemieben hatte. Sie war eben zu fehr an ihre alte Lanbeinfamteit gewöhnt. Bon ihrer abenteuerlichen Fahrt und berBegegnung mit bem Raifer, ber nicht ein= mal ihren Namen tannte, hatte fie Rie=

mandem Mittheilung gemacht. Sehr balb aber follte fie ber Mittel= puntt ber Gefellschaft werben. Bergeblich hatte Napoleon auf allen ihm zu Ehren gegebenen Festen nach ihr aus gespäht; eine formliche Sehnsucht nach ber iconen Unbefannten beherrichte ihn. Marschall Duroc hatte bem Für= ften Joseph Poniatowsti gegenüber eine Bemertung über jenen Zwischenfall gemacht, ber tiefgehenbe Folgen zu haben ichien. Pontatowsti fam burch einen Zufall bahinter, wer jene Unbetannte gewefen. Er wollte einen Ball geben; Maria Balemsta, bie bes 3m= perators Aufmertfamteit erregt hatte, mußte natürlich babet ericheinen. Richts burfte fehlen, was ben Dacht= haber gnäbig ftimmen tonnte,-wiebiel weniger alfo eine Frau, bie bas Glud hatte, ihm zu gefallen. Der Fürst begab fich gur Grafin und bat fie, feinen Ball zu befuchen. Sie lehnte ab, alle

hatte bie ganze Aristotratie Warschaus bon ber Sache erfahren. Bon allen Seiten befturmte man Mabame Balemsta, fich bor bem Raifer gu geigen, man schidte eine Deputation gu ihr. Rothgebrungen willigte fie folieflich ein. In einem einfachen, weißen Rleib fie auf bas Feft. Poniatowsti fieberte vor Erwartung. Der Raifer bemertte die junge Schönheit fofort vielleicht hatte man ihn auch gefälliger= weise icon bon ihrem Rommen unterrichtet. Doch bermied er es, fich ihr auffällig fofort zu nähern, fo groß fei= ne Ungebulb auch fein mochte. Er ber= mochte fich taum gu beherrichen, feine Aufregung ließ ihn faft Lächerlichkeiten begeben. Gin paar nichtsahnenbe Of= fiziere, die ber naive Liebreig ber jun= gen fleinen Frau anguloden ichien, wurden im felben Moment in entfernte Gegenben abkommanbirt. In ber Un= terhaltung wurde Napoleon zerftreut, ließ fich bie gröbften Fehler gu Schulben tommen und ftellte unmögliche Fragen, Die oft peinliche Berlegenheit hervorriefen, wie g. B. als er bei einer jungen Dame fich nach ber Zahl ihrer Rinder erfundigte. Endlich langte er bor Frau Balemsta an. Gine laute Bemertung über ihre Toilette, ein paar leife, felbft bon ben Nächstitehenben nicht bernommene Worte, ein langer Blid - bann ging ber Raifer weiter und verließ gleich barauf ben Saal. Bon allen Geiten brangte man fich nun um bie Grafin, es regnete Gratulatio= nen, Fragen, Bitten. Man ftaunte fie an wie eine Ronigin - fie wurde bem Raifer näher treten, in ihrer Sand lag jest bas Schidfal Polens. Die arme, verwirrte Frau entzog sich mit Mühe bem Anfturm. Gie fuhr fofort nach Saufe. -

Fürft Poniatowsti hatte mahrichein= lich Napoleon über bie Berhältniffe ber Dame aufgetlart. Geine Dienftheflifsenheit in Diefer Sache ging wohl etwas fehr weit, fie wird aber erklärlich burch feine Soffnung, burch jene Frau bem Raifer bie Buniche bes polnifchen Bol= fes ans herz legen zu fonnen. Für ihn war ja auch gang personliches Intereffe im Spiel - burfte er fich boch für ben Fall ber Wieberherftellung bes Ronig= reichs Bolen als berechtigter Unwärter auf ben Thron anfeben. Um felben Abend noch übernahm er für Napoleon bie Rolle eines Postillon b'amour. Freilich bergeblich. Maria Balemsta weigerte fich, ben Brief bes Raifers gu beantworten. Poniatowsti, bem sie nicht einmal die Thur ihres Zimmers öffnete, mußte unverrichteter Sache wieber abziehen. Um anbern Tage lief aber nicht ber Fürft allein, fonbern ber gange Abel Sturm auf bie rathlofe, junge Frau. Diefe unablaffigen, recht aufbringlichen Bemühungen hatten reichlich unfreiwilligeRomit, gum Theil aber auch viel beinlich Berührenbes an sich. Die Grafin follte bei einem Di= ner erscheinen, an bem auch ber Raifer theilnahm. Der weitere Berlauf ber Dinge ichien gang babon abzuhängen; tame fie nicht, bann mußte Rapoleon ergurnt fein. Gie ging, gebrangt, un= fähig, fich noch ju weigern. Man hatte ihr eine bon ben eifrigften Batrioten unterzeichnete Abreffe überreicht, in ber bas, was man bon ihr erwartete, faft mit einem Glorienschein umwoben war. Man appellirte an ihre Baterlandslieman gog fogar bas biblifche Bei fpiel ber Efther heran, Die fich für bie Rettung ihres Bolfes opferte. Zwangig Millionen Menfchen tonnte fie gludlich

machen, fagte man ihr. -Bei ber Tafel faß Duroc neben ihr. Er war wohl von Napoleon genau in= ftruirt. Bielleicht beutete er ihr auch bie Willfährigfeit bes Raifers an, bie polnischen Buniche gu berudfichtigen. Ein Brief Napoleons felbft am gleichen Abend bestätigte ihr bas; er berficherte ihr, baß ihr Vaterland ihm theuer fein wurde, wenn fie mit feinem Bergen Erbarmen hatte.

Und fo begab fie fich am Spatabenb bes nächsten Tages zum erften Renbeg= bous mit bem Raifer. Es ift mohl nicht baran zu zweifeln, bag bie junge Frau, unerfahren, weltfremb, ohne jeben Rathgeber und Bertrauten, naib genug war, fich ber Hoffnung hinguge= ben, burch Bitten allein Napoleon bie Erfüllung ihrer patriotischen Bunfche abzuringen. Der Berlauf Diefes erften Befuchs beftätigt bas. Bonaparte, überrascht bon ihrer Furcht, ihren Thranen, ihrer Silflofigfeit, begegnete ihr mit größter Schonung. Rach bem 3mifchenfall auf feiner Reise mochte er bon ber Schonen, bie ihn fo bringenb gu feben wünschte, wohl mehr Entgegentommen erwartet haben. Er nahm ihr nur bas Beriprechen ab, am nachften Abend wiebergutommen, und geleitete fie freundlich gur Thur.

Blumen und Jumelen murben am nächften Tage bei ihr abgegeben, fie rührte nichts babon an. Bei ber Za= fel -man war wieber einer Ginlabung gefolgt - fag napoleons Grogmar= fcall Duroc abermals neben ihr. Unleugbar wußte er fie gefchict zu behanbeln; er gahlte ihr auf, wieviel ber Raifer ichon für Bolen gethan habe, und machte ihr hoffnungen auf bas, was er noch thun fonnte. Am Abend brachte man fie wieber gu napoleon. Aber berRorfe war biesmal völlig vermanbelt; vielleicht hielt er ihre Gprobigfeit für berechnenbe Rotetterie. Er benahm fich brutal. Burbe fie ihm ihr Berg berfagen, bann wurbe er fich auch bon Bolen abwenben. - Sie mar uns fabig, ju wiberfteben, fie gab nach.

Damit war ein Bund gefchloffen, ber faft bis gum Enbe bes Raiferreichs bauern follte; Maria Balemsta mar für napoleon mehr als eine bloge Berftreuung. Gie murbe bie Frau, bei ber er bon ber Laft feiner Stellung ausru= ben tonnte; ihrer einfachen, aufrichti= gen Ratur tonnte er fich mit feinen innerften Ungelegenheiten anbertrauen. Und als er, nicht mehr ber unnohbare Herrscher, vor ihr stand, gewann sie ihn lieb. Sie folgte ihm von Warsichau auf das Schloß Findenstein bei Marienwerder, wo sie einsame, glüdlis

State, Adams Dearborn.

# Unsere Pukmaaren-Eröffnung

Montag und Dienftag hatten wir einen ber bebeutenbfien Bertäufe in ber Geschichte unseres Bugmaaren-Departements. Unfer Department wurde ficherlich als bas populärfte anerkannt. Die Bemerkungen ber Menge, welche biefes Department füllten, bewiefen, bag hunderte bon niedlichen und geschmadvollen Buten bier ihren Urfprung haben.

Sabelloje, elegante, fleibfame Facons, in hubichen, belifaten Schatfirungen und bie beften jemals gezeigten Entwürfe, find in unferer Ansammlung gu finben. Guch eine 3bee aller berichiebenen Facons und Entwürfe gu geben, ift unmöglich, ba bie Preije von \$3 bis \$50 rangiren, aber es find hier gwei gang bejon: bers empfehlenswerthe Stems. Unfere theuren import. Mufter = bute find fopirt in billigeren Stoffen, fo bas bie Original-Facon und Schonbeit nicht berloren gegangen ift: unfere Erpert : Bugma=

der haben Die theuerften Bugmaaren nachgemacht, fo daß Ihr für \$5 und \$10 faufen fonnt, mas unter ge= wöhnlichen Umftanden mehrere Male febiel foften murbe.

lingarnirte Sute - wunderbar fco besten Facons, beste Farben, 25c

# Frühjahr-Eröffnungs-Verkauf von neuen Kleiderstoffen.

Bedrudte Ceidenstoffe.

geigen, bag unfere bie be= ften Werthe find, Die ir= gendwo gefunden werben; burchaus reine Ceibe, 24 Boll breit, bedrudt in ben hübicheften Ent= würfen und Schattirungen, per Darb,

parreiifder Bergleich wird breit, fein Twilleb, bubide Satin Appretur, garantirt nicht in ben Rahten ausgu= ichlüpfen. Die Mufter finb queichlieflich; ber Drud u. Die Schattirungen find febr bie Schaftrungen fein; eine fpes zielle Offerte, 75¢

Foulard Seibe - Gin un: Satin Foulards - 24 goll Ungarisches Madras - ta: Bonita Seibe und Bongce Jacquard Suitings - Gine Frangofische Poplins - 42 bellos gebleichtes Garn, fo gut wie bas feinfte Beug. Wir zeigen eine große Mus= wahl bon Chirting und Rleiber = Muftern, in ben neueften Schattirungen,

32 Boll breit,

be l'Exposition, zwei fehr bolle Auswahl bon faifon: feine haummollene Stoffe. gemacht bon befter Qualis tat Mercericed Baumwolle, in ber fünftlerischften Beije rungen bebrudt. feines feibearti= ges Gewebe, per Yarb,

gemäßen Farben. Bujam= men mit biefen offeriren mir eine aute Partie febr bauerhafter SomeipunChen: icts in allen grauen, braus nen und blauen, bean's Karben — ein spezieller Bar= 25¢ gain, p. Yb., mie Stanle Schattirungen,

Boll breit, garantirt reine Wolle, ichwere Qualität, garngefarbt, ichlüpft nicht. Gine feine Corte bon im= portirten Stoffen, in allen Farben fomobl

Dieser seidengefütterte Gibson Suit, 15.00.

Es ift eine ber beliebteften Frühjahrsfacon, genau wie Abbilbung gemacht, bon ausgezeichneter Qualität Stoffen, und ju bem verlangten Preis bebeutet es eine große Erfparnig. Diefer Guit ift gemacht in einer ausgezeichneten Sorte homefpuns, in fcwarz, blau, braun und mittel- ober hellgrau, mit Front aus fcmarger ober weißer Moire Seibe, goreb Rod mit vollem Flare - Suit burchweg gefüttert mit fcmarger ober farbiger gum Stoff paffenber Taffetafeibe, ftrift tailor= mabe und ausgearbeitet, nur Reue Frühjahrs-Bloufe Damen-Suits, gemacht von Somespun, Cheviots, Benetians und Rameels= 7.50

Modifche Tailor-made Damen-Suits, fcmary und farbig, gut gemacht, burchaus hochfein - 5.00.

## Promenade=Röcke, wie Abbildung, 4.95.

Diefe Rode find gemacht aus ben neuen und fehr beliebten Bastet Gewebe Stoffen, in fcmarg und farbig, einschlieglich Oxford und hellgrau, flare shaped, garnirt mit gesteppten Straps und nett corbeb, Patch Tafche über ben Süften, gut gemacht und tabellos hängenb alle Längen von 38 bis 43 3oll - morgen gu Broadcloth Tailor-made Dreg Stirts, fcmarz und 12.75

Beau be Soic feibene Dreg Sfirts, hubich garnirt, Bercaline gefüttert, gu



Gin fpezieller Eröffnungsbertaufs = Bargain bon feibenen Damen=Waifts, genau wie bie Abbil= bung gemacht, und eine Auswahl anberer Facons, ichwarz und farbig, bolle Front, tudeb und hohl= gefäumt, platteb Rugen, fanch Stod Kragen, burchweg gefüt- 2.95 gefäumt, plaiteb Ruden, Band Manichetten unb tert und offerirt gu nur

Seibe Baifts, in Taffeta, Peau be Soies u. Moires, Tudeb, hohlgefäumt u. Gibion Effett, gu 4.75 Reue Bingham u. Chambrah Shirt Waifts- 50c Deige Lawn Baifts, Tudeb und mit Ginfagen gar-Mobifche weiße Bique Baifts gu

# Diefer frühights-Coat, 5.00.

farbig, gu

Seht bie Abbilbung an und beachtet wie er gemacht ift. Zu haben in Whipcords, Benetians u. Covert Cloths, in Oxford grau, braun und Caftor, Ruden und Front garnirt mit gefteppten Straps und mit gutem farbigem Satin gefüttert -

7.50 Cobert Cloth Damen-Raglans ju nur Taffeta feibene lange Damen : Coats, Top Cape 15.00 Effette -Bean be Soie Seibe Gtons für Damen, meißes Sa=

tin = Futter, alle gut gemacht -



# Verkauf von neuen Frühjahr-Schuhen.

Unfere neuen Frubjahrs-Muslagen bon mobernen Schuhmagren find fertig

für Gure Befichtigung-bei Beitem bas bollftanbigfte und überhaupt bas befte Lager, bas wir je gezeigt haben. Wir möchten Guch befonbers auf zwei biefer neuen Sorten in Das men=Dregfcuben aufmertfam machen. Gie find ftrift hochfein, haben Louis XV. Abfage, Tuch= ober Leber=Tops, leichte, biegfame Cob= len, Patentleber ober min 2.195 mings, ein unzweifelhaft sehr niedriger 2.95

Reue Frühjahrs: Schuhe für Damen, in Patentleber, Bici Rib u. Surpaß Rib, Leber ober Cloth Top, Rib ober

Patentleber Spiken. Türfifde Damen-Slippers, alle Großen Rib, Enamel und Calfffin Schuhe für Anaund Farben, Die echte importirte 29c

unermublich ihre Bunfche in Bezug | beraubt, auf Santt Belena weilte,

auf Bolen por. Er vertröftete fie, er

gab ihr Berfprechungen, bie ihn bie

Berhaltniffe fpaterhin nicht einlöfen

Rach bem Tilfiter Frieben tehrtena=

poleon nach Paris gurud, Maria Ba-

lewsta blieb in Warfchau, wohl

etwas berbittert, — war boch bas Rö-

nigreich Polen noch nicht geschaffen

und bas aus Gebietstheilen Breugens

und Defterreichs gufammengeftoppelte

"Herzogthum Barichau" nur ein schwacher Erfat bafür. Aber bes Rai=

fers Sehnsucht ichlief nicht ein. Gei-

nem unaufborlichen Drangen folgenb,

ging bie Grafin folieflich nach Baris.

Bahrend ber nächften Jahre ift fie

wohl immer in ber nabe napoleons

gewesen; im Frühjahr 1810 fcentte fie

ihm einen Sohn, ber fich als Graf Wa=

lewsti fpater unter bem zweiten Rai= ferreich in hohen biplomatifchen Stel-

lungen auszeichnete. Daß Rapoleon

fich gegen Schluf bes zweiten Krieges

gegen Defterreich in ben Berhanblun-

gen bezüglich bes Schidfals Polens fo

mertwürdig unentichloffen berhielt, ift

wohl nur bem Ginflug ber Balemsta

Dann tamen bie Ungludsjahre. Die

Gräfin war in biefen Tagen bem Rai-

auaufdreiben.

ben und Mabchen -fpezieller Breis- 85c morgen,

folog fie einen anberen Bunb. Der

greife Graf Balemsta mar ingwifchen

geftorben. 3m Jahre 1816 bermählte

ein Sahr barauf ftarb fie. Gie mar

fie fich mit bem Grafen Ornano. Schon



# Frühjahr-Aleider für Knaben Doppelbruftige Aniehofen-Ronfirmations-Unguge f. Anas Doppelbruftige Antenojen-Rolliene blaue Ger: 2.95

ges und ichwarze Cheviots, 3-Stude Rniehofen-Ronfirmations-Unguge für Rnaben, 3-Stüde Kniehofen-konfirmations-angust 9 bis 16 Jahre, blaues Serge, Rod, Hofen 3.95

und Wefte ju einander paffend, Ronfirmations-Ungüge mit langen hofen für Anaben, 13 bis 19 Jahre, reinwollene blaue und fcmarge rauhe Serges, Stoffe, welche nicht glängend werben 6.50 benn gebraucht,

wenn gebraucht, Rene Beftee Anguge, 3 bis 10 Jahre, und boppelbrits fitge Anguge, 6 bis 16 Jahre, fanch Mufter, alle Schats ungen, jowie ichlicht blaue, feines 1.95 Affortement gu

Anaben = Sofentrager, für jebes Alter, 50. Reue feibene Chield Boms für Anaben, 106. Reue Angben = Bloufes, 25c. Reue Anaben = Baifts, Patent = Band, 25c.

Feine weiche und fieife Bufen-Semben für Anaben, 39e. Starte Corduron Anaben Aniehofen, 35c.

Reue Frühjahrs-Anaben-Reefers, 3 b. 10 3ahre, 3.95. Lohfarbige Anaben-lleberrode, 10 bis 16 3ahre, 2.95.

rechte Schwefter bes nach furger Regie- | beutfcher Solbaten machte bor Rurgem rung 1876 wieber abgesetten Gultans | bie Runbe burch bie italientiche und bie beutfche Breffe:

bagu berufen gemefen, einige Sahre bin= burch bie hoffnung aller Bolen gu fein. Der Edwager des Sultans.

Damab Mahmub Bafche, ber bor Rurgem in contumaciam jum Tobe

berurtheilt murbe, lebte,, wie befannt, feit Monaten als politifcher Flüchtling in Paris. Bont feiner Reife, Die ihn über Rorfu, Athen und Rom nach Paris führte, brachte bie Preffe telegraphische Berichte, welche ftets bon Reuem die Aufmertfamteit auf ben mit bem Saufe Doman nabe verwandten ehemaligen türfischen Bürbentrager lentten. Damab, richtig Dhammab, heißt ber Berfchmagerte. Berfchmagert mit bem regierenben Saufe mar Mah= mub fcon als berCohn Salil Bafchas; er erhielt eine forgfältige Ergiehung, wurde Anfangs ber Siebziger Jahre Botichaftsattache in Paris, tam bann in bas Minifterium bes Meugeren, too er gwar feine Rolle fpielte, aber Geles genheit fanb, bie Aufmertfamteit ber staffin war in biesen Lagen den kats gengent und, die Aufmerizamteit ber schau auf bas Schloß Findenstein bei Marienwerber, wo sie einsame, glüdlische Augen die Augen der Augen der Augen der Aufmertschaften der Verlagen der Aufmertschaften der Verlagen der Aufmertschaften der Aufmertsc

Murab, ber noch immer in ber Ginfamteit bes Tichiragan-Balaftes lebt. Rach feiner Berheirathung wurde Mah= mub Rultusminifter, gerieth aber burch leichtfinniges Birthichaften trot ber reichen Ginfünfte in Finangnöthe, bie ibn für die Biiniche tongeffionsluftiger Muslanber zugänglich machten. Rügen tonnte biefen indeg Mahmub nichts, ba fein Berhältniß gu bem Gultan ftets ein fehr gespanntes mar. Dah= mub mar ein großer Freund ber Englanber, aber biefe Freundschaft foll ziemlich einseitig gewesen fein, umfo mehr, als Mahmub folieglich völlig in Ungnabe fiel. Geine Palafte am Bosporus murben fonfiszirt, er felbft mit feiner Gemahlin nach Benbifam 35= mib-Golf berbannt. Bon bort flüchtete er bann nach Franfreich. Er murbe als Saupt ber Jungturten in Paris bezeichnet, und man wollte fogar bon einer Berichwörung gegen feinen faiferlichen Schwager wiffen, in bie er berwidelt fei. Diefe Berüchte, an bie eigentlich Niemand glaubte, scheinen burch bie jest befannt geworbene fcwere Berurtheilung Mahmubs beftatigt gu werben. Jebenfalls fcheint man in Dilbiz-Riost an eine Berichwörung geglaubt zu haben.

206 Deutfder Tapferteit.

Gin bisber unbefannter Musipruch Saribalbis über bie Tobesberachtung | fen,

Es war Enbe ber fiebziger Jahre, als ber Boltshelb in Rom weilte, und awar in ber bei San Agnese gelegenen Billa Cafillini, bie heute eine auf Ga= ribaldis Anwesenheit bezügliche Mar= mortafel trägt. Dr. Panigga, bamals Affiftent Buibe Baccellis, besuchte mit letterem gufammen eines Abenbs ben General, ben fie am Ramin figenb fanben. 3m Laufe bes Gefpräches fiel es herrn Panigga ein, ben alten Rriegsmann auch über bie beutschen Solbaten - feine letten Gegner - ju fragen. Bei biefen Worten richtete fich ber fchwer leibenbe Garibalbi auf, und feine Mugen blitten. "Die Breu-Ben"- fagte er mit bem Musbrude ber Bewunderung - "find die erften Gols baten ber Belt. Bir hatten vierzehn Feuerschlünde und gaben Rartatfchen= feuer - und bie Preugen marfchirten im Parabeschritt beran! Solange ich Rriege mitmache, fab ich nie in fo tur= ger Beit eine größere Bahl bon Tobten."

Bur moralischen hinrichtung. -"Die Brafibentin bes Raffeetrangens hat jest fogar eine Glode." - "Uch, mohl Urmenfunberglodden!,"

- Abgewehrt. - A.: Der Meier bat Ihnen nachgefagt, Gie faben auf ber Photographie aus wie ein Affe. B.: D, ich fühle mich gar nicht getrof-